

**Protokolle**  
des Gemeinderates der  
**Stadt Langenlois**  
Jahrgang 1865

**Transkription**  
**der Protokolle**  
**vom 16. Jänner 1865**  
**bis 28. Dezember 1865**

angefertigt von  
Hans Windbrechtner,  
Straß im Straßertale 2006

Band

**3 / 5**

## Hinweise zur Gestaltung der Transkription

1. Die Seitenzählung des Originals wird jeweils oben rechts unter dem Strich angegeben.
2. Die Seitenzählung am unteren Blatende rechts bezieht sich auf die Abschrift.
3. Unleserliche Wörter oder Wortteile werden mit [...] gekennzeichnet, unsichere Lesart wird mit [?] versehen.
4. Satzzeichen wurden nur in wenigen Fällen ergänzt (so z.B. Beistriche bei Aufzählungen).
5. Die variierende Schreibung sich wiederholender Wörter und Namen wurde beibehalten: Protocoll und Protokoll.
6. Die Schreibung von m und n an Stelle der Konsonantenverdopplung mm und nn wurde bei entsprechender Kennzeichnung durch Doppelschreibung (mm und nn) aufgelöst; bei ungekennzeichneter Schreibung wurde die einfache Schreibung beibehalten.
7. Jahreszahlen, die in der Form 865 oder 866 geschrieben sind, wurden in der vollen Form, also mit 1865 oder 1866 wiedergegeben.
8. Währungsangaben wurden immer mit zwei Buchstaben wiedergegeben: fl: (für Florinen = Gulden)kr (für Kreuzer)öw (österreichische Währung); bei allen Beispielen wurde durchgehend Kleinschreibung verwendet.

Post Nr. 17

Protocoll

der 17. Öffentlichen Ausschußsitzung am 16. Jänner 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig: Die Herrn GRth und Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Mayr Karl, Berndl Leopold, Dienstl Johann. Beginn der Sitzung 1¼ Uhr Nachmittags.

1. Das Protocoll dd° 3. Jänner 1865. Die Überlassung der Gemeindehutweide PNr. 7416 an die anstossenden Grundbesitzer Josef und Franz Heheneker, Lorenz Trauffellner und Anton Holzmayr betreffend wird genehmigt.
2. Der Bürgerspitalspfründerin Agnes Worell mit ihren Kindern wird statt der bisherigen wöchentlichen Pfründe von 1 fl 50 kr nun eine Pfründe von 1 fl 20 kr bewilligt.
3. Das Licitationsprotocoll von 10. Jänner 1865 betreffend den Verkauf der Hutweiden Parc. 3394 an Richard Loibner um den Betrag von 22 fl 50 kr wird nicht genehmigt sondern es wird beschlossen das Licitationspro[to]coll von 13. Dec. 1864 nach welchem Josefine Weingartner als Pächter mit jährlichen 50 kr Pachtschilling erscheint zu genehmigen.
4. Dem Gemeindediener Hofinger wird die im Jahr 1864 gehabte Auslage von 10 fl öw als Holzschneiderlohn zu vergüten bewilligt, und bestimmt, daß derselbe von nun an so lange er sich im activen Dienste befindet, diese 40 fl am Schluße jeden Jahres beziehen könne.

5. Dem Gemeindediener Hofinger werden vom 1. Aug 1864 angefangen auch jene 12 fl öw auszuzahlen bewilligt, um welche er durch die Verleihung der Schreiberstelle beim Abmessante gekommen ist. Die Auszahlung erfolgt am Schlusse jeden Jahres.
6. Dem Gemeindefeldhüter Dollschall wird sein Ansuchen die Bewilligung des bisherigen jährlichen Heurungsbeitrages von 40 fl öw jährlich betreffend nicht genehmigt, sondern mit Majorität beschlossen, das selben pro 1865 der jährliche Gehalt von 282 fl zu zahlen sei,
7. Herr Leopold Berndl erscheint zur Sitzung. Das Protocoll ddo 7. Jänner 1865. Die Bestimmung wie und auf welche Weise die Einkassierung milder Beiträge von hiesigen Einwohnern ~~und die~~ zur zeitweisen Unterstützung armen Familien vorzunehmen sei betreffend. Wird als Majoritätsbeschluß angenommen und wird Punct 6 des Gbeschlusses vom 30. vorigen Monats aufgehoben.
8. Dem hiesigen Bürger Josef Sigert wird eine wöchentliche Pfründe von 30 kr öw aus dem Bürgerspitalsfonde bewilligt und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.
9. ~~Dem Christof Eibl~~ Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß das die Samlung zum Behufe der Enthebung von Neujahrwünschen an die Armenkasse 27 fl eingebracht hat.

10. Dem Christof Eibl wird seine bereits bewilligte Unterstützung von 1 fl auf 2 fl zu erhöhen bewilligt.

11. Der Herr Bürgermeister bringt die 3 eingelaufenen Offerte die Verfertigung des Fleischhauersteges betreffend ~~wird~~ zur Kenntniß und es wird beschlossen das Offert des Zimmermeisters Hr Karl Kittenberger, welcher sich verpflichtet um den Betrag von 78 fl den Steg aus 5 Stück Hölzern 40“ br. Und 7 Zoll dick aus Tannenholz herzustellen und den alten Steg jedoch ohne Eisen ohne hiefür Entgeld zu leisten zu rückzunehmen auch die Schmidarbeit nicht beizustellen, angenommen und ihm hiemit die Herstellung des besagten Steges übertragen. Jedoch ist bevor das Holz behauen und abgebunden wird dasselbe comissionalle zu besichten.
12. Die Zimmermannsarbeit pr 1865 wird dem Herrn Karl Kittenberger übertragen und ihm der beanspruchte Taglohn von Josef bis Michael mit 1 fl 10 kr von Michaeli bis Josefi mit 1 fl bewilligt. Wenzl Höfinger mit s. Ansuchen um die besagte Arbeit abgewiesen.
13. Nachstehende Kontos werden zur Zahlung angewiesen:  
Herrn Palmanshofer statt 137 fl 43 kr, 132 fl  
Herrn Kittenberger Karl statt 89 fl 13 kr, 85 fl 56  
Herrn H. Sommer Anstreicher 46 fl 22

---

Seite 4

Herrn Fischer Glaser 3 fl 5 kr  
Herrn Preiß Josef 19 fl 20 kr  
Herrn Fischer Ant. Für zum Spital gel. Arb. 5 fl 98 kr  
Herrn Hirsch für Holzwaren fürs Bürgerspital 103 fl  
Herrn Hirsch fürs Krankenhaus 17 fl  
Herrn Gleich für Zimmermannsarbeit zum Bürgerspital 47 fl  
Herrn Berndl für Binderarbeit statt 29 fl 25 fl 60 kr  
Herrn Taskano für geleistetes Fuhrlohn 12 fl  
Herrn Pertiwinski statt 44 fl 31 kr mit 42 fl 70 kr  
Herrn Hamer Alois für Hafnerarbeit fürs Spital 3 fl  
Herrn Pabst Johann fürs Spital 2.64  
Herrn Wilfert Rimerarbeit 8.  
Herrn Salzer Georg fürs Spital geliefertes Wachs 25.80  
Herrn Düer Leopold Tischlerarbeit zum Spital 6 fl 72 kr  
Herrn Pabst Johann statt 31 fl 36 kr 31 fl  
Herrn Bitter Josef mit 57 fl 98 kr  
Herrn Palmanshofer fürs Spital statt 21 fl 49 kr 18 fl 31 kr  
Hern Bitter fürs Bürgerspital 60 fl 35 kr

---

Seite 5

Der Herr Gemeindeausschuß ~~Specht~~ Haimerl Jos. spricht den Wunsch aus, daß die Büchl und überhaupt Arbeiten von Seite des Herrn Unter Kämmerer sorgfältig überwacht werden. Zugleich wird bestimmt das in Hinkunft der Zimermeister keinen Schlüssel zum Magazine besitze und überhaupt das Holz von Seite des Herrn Unter Kämerers besichtigt und eingekauft werde.

14. Der Herr Bürgermeister theilt ein Schreiben des Herrn Reichsrathsabgeordneten Baron v. Hack mit.

15. Es wird durch den Herrn Bürgermeister das Liquidierungsprotocoll ddo. 11. Jän 1865 zur Kenntniß gebracht und vom Ausschusse genehmigt jedoch zugleich bemerkt, daß keine Zinsen von den Pachtrückständen zu fordern sind und daß ferner vorzüglich darauf gesehen wird, daß die pünktliche Einzahlung an den bedungenen Terminen geschieht.
16. Das Nachtragsprotocoll ddo. 11. Jänner 1865 die Liquidierung der Kameramtsschulden betreffend wird genehmigt.

---

Seite 6

17. Die Ausgabe für den kranken Bürger Franz Hirsch im Betrage von 4 fl aus dem Spital wird bewilligt und ferner beschlossen, das derselbe bis 1. Februar d.J. die bisher erhaltenen Pfründe von wöchentlich 50 kr beziehe und bis 1. März d.J. das Spital verlasse.
18. Lang Anna wird mit ihrem Ansuchen um Vergütung des Zinsrückstandes von 1. Juli bis Ende der 1864 an Hr. Müller abgewiesen.
19. Der hieher zuständige Bürgerssohn Josef Zitzler wird seiner besonderen Noth einstweilen ins Bürgerspital aufgenommen und ihm bis 1. März d.J. eine wöchentliche Pfründe von 70 kr bewilligt. Es ist selben zu bedeuten, daß er sich um einer seinen Kräften anpassende Arbeit umsehe.
20. Der Windberger Witwe wird eine zeitweilige Unterstützung von 2 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilligt.
21. Dem Ferd. Bachofner werden 3 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilliget.
22. Johann Strasser wird mit seinem Ansuchen um eine Armenpfründe

---

Seite 7

- abgewiesen.
23. Ignaz Tham wird über sein Ansuchen ~~ihm~~ ins Bürgerspital aufgenommen.
  24. Dem Hr. Harrer wird über sein Ansuchen für d. Jahr 1865 die Schmiedearbeiten überlassen.
  25. Hr. Protiwinski wird mit seinem Ansuchen um die Gemeindearbeiten pro 1865 ~~abgewiesen und das Gesuche des selbe dem Tischler Gotthard Baier für 1865 zugewiesen~~ bewilligt.
  26. Ferd. Adl wird mit seinem Ansuchen um Bewilligung zur Ertheilung eines Eheconsenzes abgewiesen.
  27. Dem Franz Baschinger wird zur Ertheilung des Eheconsenzes mit J. Altmann die Bewilligung ertheilt.
  28. Dem Gruber Johann mit Anna Müller wird zur Ertheilung des Eheconsenzes die Bewilligung ertheilt.
  29. Johann Gratzl will die Zehethofer Rosa heiraten; wird mit seinem Ansuchen zur Bewilligung des Konsenzes abgewiesen.
  30. Es wird der abweisliche Bescheid des Rekurses der Beschotterung der Kampthalstrasse betreffend vom Herrn Bürgermeister zur Kenntniß gebracht und wird beschlossen sich

---

Seite 8

den abweißlichen Bescheide zu unterwerfen und beim n. Landesausschusse unter Einem anzusuchen, daß ein zehnjähriger Termin zur Zahlung und zwar von jährlich 281 fl 93 kr bewilligt werde, um den zu erlangenden Vorschuß von 2819 fl 30 kr zu tilgen.

31. Der Herr Bürgermeister theilt vom Inhalt des vom Herr Dr. Haas k k Notar an den k.k. obersten Gerichtshof verfaßten Rekurse mit in Angelegenheit des Herrn Karl Dum GRth wider Hr. Frz Brustmann mit, und wird nachdem Hr. Dr. Haas unentgeltlich sich der Sache annimmt und keine Forderung beansprucht ihm der Dank der Versammlung aus gesprochen.
32. Es werden jene Partheien welche im Vierzigerwalde Holz geschlg und ihre Abstrafung zur Kenntnis des Ausschusses gebracht, welche und insbesondere bestimmt ds Franz Blech in seine Heimat Hohenwarth abzuschieben sei. Herr Franz Dum Obmann der Vierzigerschaft erklärt, daß dem Franz Blech ~~Partheien~~ die angezeichnete Geldstraffe zu 3 fl öw nachzusehen sei.
33. Der Herr Bürgermeister bringt den Bescheid des kk. BAmtes auf den des Rekurs des vom Herrn Franz Lindermair pro 436 zur Kenntniß.
34. Es ist von Seite der Gemeinde ein Vergleichsversuch anzustreben, bleibt dieser resultatslos. So ist der GBeschluß 19/19 1864 und das Comißionsprotokols am 10. Juni 1863 aufrecht zuerhalten.
35. Die künftigen Ausschußsitzungen werden Nachmittag 4 Uhr abgehalten.
36. Hinsichtlich der russischen Rauchfänge und deren Feuersgefahr wird beschlossen die Baugesetze durchzusehen und sich darnach zu halten. Schluß der Sitzung 5 Uhr.

Gefertigt.

FMachovski

Fürnkranz Bgstr.

Joh. Haimerl

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 20. d. Mts als richtig aufgenommen anerkannt.  
Langenlois 23. Jänner 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz

[leere Seite]	Seite 10
[leere Seite]	Seite 11
[leere Seite]	Seite 12
[leere Seite]	Seite 13

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Montag, den 16. Jänner 1865 Nachmittag 1 Uhr statt. Gegenstände der Berathung sind:

1. Bekanntgabe der am 3. d.M. stattgehabten Comißion im Schilterner Graben über Ansuchen des Lorenz Traunfellner hier, Resultat derselben und Flächenmaß.
2. Vorschlag des Herrn Spitalverwalters Dürr der Agnes Worelc Spitalpfründnerin anstatt der bisher bezogenen 1 fl 50 kr wöchentlich vom 1. d.M. angefangen nur 1 fl 30 kr zu bezahlen, weil eines der drei theilten Kinder aus der mütterlichen Verpflegung getreten und nach Wien in Dienst gegangen ist.
3. Bekanntgabe des Resultates des am 10. d.M. stattgehabten Lizitatorischen Verkaufes der Hutweideparzelle No. 3394 im Kühstein.
4. Gemeindediener Hofinger bittet um Vergütung seiner Auslage zu 10 fl - kr für das Schneiden des in die Gemeindeganzlei bestimmten Holzes, da er selbst hiezu dienstlich verhindert und in folgedeßen einen Stellvertreter aufzunehmen gezwungen ist.

236 fl Gehalt

5. Derselbe bittet ferner um Entschädigung für jenen Betrag, der ihm durch die Übergabe der Führung des Abmeßamtes an Georg Trautinger in der Höhe von 12 fl öw entgangen ist. Für Montur im Jahre 1864 20 fl bewilligt. 43 fl ausgegeben. Hat eigene Gehalt 236 fl.
6. Bewilligung des Theurungsbeytrages für den Feldhüter Dolleschall pro 1865 mit 40 fl. Hat Gehalt 282 fl.
7. Bericht der Armensektion über die Durchführung des GBeschlusses vom 30. v.M. hinsichtlich der Errichtung der neuen Armenkasse. Verlesung der Claßen. Deren Stärke. Antrag über die Höhe der monatlichen Beyträge für jede einzelne Classe. Bestimmung des Individiment zur Einkassierung. Deßen Honorar. Nahmhaftmachung der acht Bürger zur Begleitung der acht Ausschüsse.  
Antrag des Bürgermeisters keine eigene Cassa, kein eigenes Journal zu führen, sondern die eingehobenen Beträge dem Armenvater mit dem Verzeichnisse der Ofnber belegt abzuführen, selbe mit der Armenkasse der Einfachheit des Vorganges wegen zu verschmelzen und die Unterstützungen aus dem Armenfond zu verleihen.
8. Josef Siegert Bürger bittet um Verleihung einer BSpitalspfründe.
9. Bekanntgabe die zum Behufe der Enthebung von Neujahrsglückwünschen unter der Gemeindevertretung eingesammelten Enthebungsbeyträge pr 27 fl öw. Abfuhr an die Armenkaße.

10. Eröffnung der hinsichtlich der Herstellung des Fleischhauersteges eingelangten Offerte.
11. Der Obmann der Rechnungsrevisionssektion berichtet über nachbenannte der Prüfung unterworfenen Contos.
  - a. Des Anstreicher Sommer pr 46 fl 22 kr
  - b. Des Franz Stök von Kronnegg für zum Zieglofen geliefertes Holz 40 fl
  - c. Des Kaufmannes Bitter für zum Bürgerspitale gelieferte Waaren 60 fl 5 kr
  - d. Des Jos. Brand Bindermeister für zum Armenamte gelieferte Arbeit 29 fl
  - e. Des Zimmermeisters Gleich für zum Bürgerspitale geleistete Arbeiten 47 fl 58 kr
  - f. Des Anton Fischer Glaserer für Gemeindeschulen 3 fl 5 kr
  - g. Desgleichen für das Bspital 5 fl 98 kr
  - h. Endlich deßen Buletin über die Forderung des Dr. Daghofer und Buchdrucker Pammer
  - i. Zum Schlusse Conto des Zimmermeisters Carl Kittenberger für Zimmerarbeit pr 89 fl 13 kr.
12. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 2. Jänner 1865.
13. Verlesung eines Schreibens des Herrn Abgeordneten Baron Hak in Casernangelegenheiten.
14. Genehmigung der Zahlung eines Betrages von 10 fl für zweymalige Reinschrift der

Reichsrathspetition an den Notariatskanzlisten Robert Krammer.

14. Zimmermeister Karl Kittenberger bittet ihn bey dem Umstande als auch Zimmermeister Gleich seinen Erwerbsschein zurückgelegt hat, ihm die Gemeindearbeit auch pro 1865 zu überlassen. Desgleichen wird mitgetheilt, daß auch ein gewißer Höfinger Zimmermeisterscandidat um diese Arbeit eingeschritten sey.
15. Bekanntgabe des Resultates der am 11. d.M. stattgehabten Liquidierung mit den Bürgerspitals und den bey der letzten Liquidierung nicht erschienenen Kammmnon[tt]schuldner.
16. Bekanntgabe einer am 31.12.1864 stattgehabten Abstrafung des Vinzenz Hübl aus Zwittau.
17. Franz Hirsch Bürger für 10 tätige Verpflegung im Armenhaus 4 fl, dann eine wöchentliche Pfründe von 50 kr bis zum Beginnen der Arbeiten.
18. Mittheilung der Gebahrung mit dem Vermögen des Franz Paradeiser.
19. Wahl der sieben Rechnungscensoren aus einem Grathe und 6 Ausschüßen bestehend.
20. Die Straßensektion macht jene Bürger nahmhaft, welche bey den kommenden Arbeiten die Arbeiter zu beaufsichtigen haben werden. Bey Weg und Straßenbauten, GBeschluß vom 17.12.1864.

---

Seite 17

21. Endliche Entscheidung des Ansuchens in den Friedl - Weidinger`schen Angelegenheit.
22. Conto der Barbara Hofinger für die Reinigung der Bettwäsche in der Offizierswohnung der Gensdarmeriekaserne.
22. Bekanntgabe des Strafprotokolles gegen die Diebe im Vierzigerwald.
23. Lidl Ferdinand um Ehebewilligung mit Anna Tiefenbacher von Preinreichs, (Untersuchung noch im Zuge).
24. Bekanntgabe der Recourserledigung von Franz Brustmann gegen das Erkenntniß des k.k. Bezirksgerichts Langenlois in der Rechtssache der Gemeinde gegen ihn. Dr. Haas Revisor eingeschritten.
25. Forderung des Franz Toskano an Fuhrlohn 12 fl dto Conto des Schmidtmeisters Fichtenmayer, Kaufmanns Bitter, Baumeisters H. Palmanshofer, Binders Unterberger, Wagners Preiß, Schloßer Pabst.
26. Anna Lang bittet um Zahlung des halben jährigen Zurückstandes an H. Michael Müllner.
27. Wr. Zeitung nicht mehr prenumerieren.
28. Wenzel Höfinger Zimmermeister bittet um Arbeit pro 1865.
29. Josef Zistler Bürgerssohn unterstandlos im Bspital aufgenommen. 49 Jahre alt. Will Unterstützung.
30. Wittwe Wimberger um Verleihung einer Armenpfründe.
31. Paschinger Franz bittet um Verehelichung mit Maria Josefa Altmann.

---

Seite 18

32. Protiwinsky Johann bittet um Gemeindearbeit pro 1865, desgleichen Johann Harrer um Schmidarbeit.
32. Bericht des GRathes und Feuerwehrrkommandanten Machovsky über die Soontagoin [?] d.M. stattgehabte Feuerwehrrversammlung Bekanntgabe der Obmannwahl; Bekanntgabe der Eintheilung; Vorschlag der Indrucklegung der Satzungen, Instruktionen und Dekreten. Genehmigung der Instruktionen.
33. Bachhofner Ferdinand bittet um eine Unterstützung, dto Johann Straßer.



34. Vorschuß Franz Krenners Sohn Karl vom Kammeramte a Conto seiner Erbtheilforderung pr 42 fl öw.
35. Abschiebung der Forderung an Jos. Solterer pr 20 fl öw für eine verkaufte Hutweide am Seeberg, nachdem dieser Betrag im Kammeramts-Journal pr 1860 um 45 kr in Empfang genommen wurde.
36. Bruder des Johann Tham um Ansuchen ins Spital.
37. Mittheilung der Erledigung des löblichen BAmtes hinsichtlich der Arrestübernahme.  
Fürnkranz, Bgmst.
38. Aufhebung des GBeschlusses vom 1. dMts 1864 und Aufrechthaltung des Beschlusses vom 10. Oktober 1864 in der Angelegenheit Lindermayr und Loiskandl.

---

Seite 19

Gelesen  
Karl Dum  
FDürauer  
Joseph Hirsch  
Josef Palmanshofer  
Kalbruner  
Georg Dum  
Josef Fries  
Joh. Schneidmadl  
Lorenz Streitriedl  
Franz Birringer  
Joh. Pischinger  
Joh. Haimerl  
Ant: Salzer  
Karl Kehren  
Carl Meyer  
FMachovski  
Franz Dum  
Leopold Berndl  
Math. Zaußinger  
Ferd. Schitt  
Jakob Koller  
Johann Dinstl  
verhinter  
Johann Voglhuber

39. Joh. Harrer bittet um Gemeindearbeit.
40. Der Rekurs der Gemeinde Langenlois wegen Lieferung der 1352 Schotterhaufen verworfen.

Die nicht rethzestrigeren [?] Punkte wurden in der Ausschußsitzung am 20. dMts verhandelt.  
Langenlois, 19. Jänner 1865      Pasching

---

Seite 20

[leere Seite]

Post N 18

Protocoll

der 18. Öffentlichen Ausschußsitzung am 20. Jänner 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRthe und Ausschüsse. Abwesend die Herren: Mair Karl, Dum Karl Dum Georg, Biringer Franz, Fries, ~~Salzer~~ Palmanshofer.

Gegenwärtig sind ferner die Herrn Ersatzmänner: Lindermeier Franz, Öhn Johann, Kroneder Leopold, Altenberger Fz. Beginn der Sitzung um 4 Uhr Nachmittag. Bei Eröffnung der Sitzung erschienen die Herrn: Biringer Franz, Dum Georg und Fichtenmair Daniel.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs der Sitzung die Sitzungsprotocolle vom 4. und 16. Jänner 1865 welche mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkommen gleichlautend befunden wurden. Herr Karl Dum erscheint zur Sitzung. Es erscheint auch Herr GRth Karl Mair.
2. Der Herr Bürgermeister bringt ein Schreiben des hiesigen k.k. Bezirksamtes die Überlassung eines Arrestes an die Gemeinde zur Kenntniß. Die Herren Ausschüsse Fries u. Palmanshofer erscheinen zur Sitzung.

3. Herr Josef Solterer erscheint seit Jahren mit einem Hutweidenkaufschilling pr 20 fl im Rückstande, hat aber durch Quittung die richtige bereits früher geschehene Zahlung bewiesen und ist daher in Abschreibung zu bringen.
4. Dem Urlauber Krenner Frz wird auf Abrechnung seines mütterlichen Erbtheiles zur Anschaffung von Zivil-Kleidung ein Betrag von 15 fl öw.
5. Es wird beschlossen:
  - a. Die sämtlichen Feuerlöschrequisiten sind in inventarischer Ordnung an den Feuerwehrausschusse zu übergeben.
  - b. Diejenigen vermöglicheren Bewohner [= von] Llois, welche nicht mitwirkende Mitglieder der Gemeindefeuerwehr sind, sind zu ersuchen durch freiwillige, monatliche Beiträge zur Anschaffung von Feuerlöschrequisiten sich auf 1 Jahr einzeichnen zu wollen.
  - c. Dem Anton Schleinzer wird eine Renumeration von 3 fl öw für geleistete Gänge gelegentlich der Neuorganisation der Gemeindefeuerwehr bewilligt.
  - d. Es sind von Seite der Gemeinde

13 Schlüssel zum Rathausmagazin; 11 Schlüssel zum Magazin der Kaserne; 11 Schlüssel zum Magazine im ob. Markt anzuschaffen und an Functionäre der Feuerwehr zu übergeben.

- e. Zum Obmann-Stellvertreter der 1. Abtheilung der GFeuerwehr wird stimmeneinhellig Hr. Josef Fries gewählt.
  - f. die benachbarten Gemeindevertretungen sind von dem Inslektorten [?] der Gemeindefeuerwehr in Kenntniß zu setzen um ihre Unterstützung bei fremden Bränden und Unterordnung bei einem ~~hiesig~~ Brand im Markte Llois zu ersuchen.
6. Zu Rechnungsrevidenten werden stimmeneinhellig die Herrn:

Streitriedl Lorenz GRth  
Pischinger Johann GAusschuß  
Hirsch Josef GAusschuß  
Berndl Leopold GAusschuß  
Kolb Jakob GAusschuß  
Biringer Frz GAusschuß  
Haimerl Joh. GAusschuß

7. Die Wahl derjenigen Individien, welche die Aufsicht bei künftig vorzunehmenden Wegarbeiten führen sollen, bleibt dem Herrn Bürgermeister überlassen.

---

Seite 24

8. Der Konto der Barb. Hofinger mit 3 fl 50 kr ist zur Auszahlung anzuweisen  
9. Andreas Nastl wird mit seinem Ansuchen um Pfründnererhöhung abgewiesen.  
10. Der Konto der Straffanstalt Wien im Betrage von 10 fl 67 kr für Arresteinrichtung ist zur Auszahlung anzuweisen.  
11. Die Wiener-Zeitung wird für das Jahr 1865 nicht mehr besorgt.  
12. Dem Mathias Sprader wird für die Monate Jänner und Februar d.J. eine Unterstützung von je 1 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilligt.  
13. Der Inwohnerswitwe Anna Ledermann wird eine Unterstützung von 1 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilligt.  
14. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Gotthard Baier der Unterstützung nicht mehr bedürfe, mithin die bisher von ihm aus dem Bürgerspitalsfonde bezogene Unterstützung von täglich 12 kr eingezogen wird.  
15. Der specificirte Konto des Hr. Dr. Wolfram für Skalack Franziska wird den Herrn Kalbrunner u. Dr. Schitt zur Berichterstattung übergeben.  
16. Herr Josef Brand erhält nicht mehr ausgezahlt für seinen bereits

---

Seite 25

- revidierten Konto ~~und ist auf den Rechtsweg zu verweisen~~ bleibt der Gemeindebeschluß vom 19. Jänner d.J. aufrecht.  
17. Der Gemeindebeschluß vom 16. dMts ist dahin abzuändern, ds Hr. Palmanshofer seinen Konto vollständig ausgezahlt erhält.  
18. Auf welche Art und Weise künftig die Weißung der Gemeindegebäude vorzunehmen sei wird der Bausection ~~zur~~ die Berichterstattung in der nächsten Sitzung übertragen.  
19. Der Konto des Herrn Fichtenmair im Betrage von 82 fl 24 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.  
20. Der Konto des Herrn Josef Hirsch für zum Kammeramte geliefertes Holz im Betrage von 121 fl 66 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.  
21. Anzuweisen zur Auszahlung ist ferner der Buchdruckerkonto im Betrage von 38 fl 68 kr öw  
22. Die Nota des Herrn Dr. Daghofer im Betrage von 18 fl 71 kr ist zu begleichen, jedoch die in dieser Rechnung eingerechneten 5 fl öw in der Bürgerspitalsrechnung aufzuführen.

---

Seite 26



1. Mittheilung der Erledigung des löblichen Bezirksamtes hinsichtlich der Arrestübernahme.
2. Abschreibung der Forderung an Josef Solterer zu 20 fl für die verkaufte Hutweide am Seeberg; im Kammeramtsjournale pro 1860 Art. 454 in Empfang genommen.
3. Vorschuß an den Sohn des verstorbenen Pfründners Franz Krenner, Karl Krenner, auf deßen mütterliche Erbtheilsforderung zu 42 fl., zum Behufe der Anschaffung von Wäsche und Civilkleidern. 5 fl Baar, Conto Haimerl.
4. Bericht des Feuerwehrkommandanten GRath Franz Machovsky über die am 15. d.M. stattgehabte Versammlung der Feuerwehr. Bekanntgabe der Instruktion. Bekanntgabe der Obmannswahlen. Bekantgabe der Eintheilung. Genehmigung der Auslagen f. Drucksorten.

---

Seite 30

5. Eröffnung des Bürgermeisters, daß er die pro 1865 erforderliche Lieferung von Eisengeräthen für die Gemeinde dem Eisenhändler Carl Sikinger überlaße, um ja den Schein zu vermeiden, als würde er in seiner doppelten Eigenschaft als Eisenhändler und Bürgermeister die letztere Eigenschaft dazu benützen, einem Concurrenten Schaden zuzufügen.
6. Die Wienerzeitung pro 1865 nicht mehr praeenumerieren.
7. Conto der Barbara Hofinger für Reinigung der Bettwäsche in der Gensdameriekaserne.
8. Endliche Entscheidung des Ausschusses in der Friedl - Weidinger`schen Angelegenheit.
9. Wahl der sieben Rechnungscensoren.
10. Die Straßensektion macht jene Bürger namhaft, welche bey den kommenden Gemeindearbeiten die Arbeiten zu beaufsichtigen haben werden. GBeschluß v. 17/12 1864.
11. Mittheilung der Gebahrung mit dem Vermögen des Franz Paradeiser.
12. Verlesung der Sitzungsprotokolle vom 2. Und 16. Jänner 1865.

---

Seite 31

13. Debatte über die künftige nicht feuergefährliche Reinigung der in der Gemeinde befindlichen rußischen Schornsteine. Beschlußfassung hierüber.

Nachdem nach § 44 der des Gemeindegesezes vom 31. März 1864 jedes Mitglied der Gemeindevertretung in dem Falle abzutreten hat, wo irgend ein besonders privatrechtliches Interesse deßselben den Gegenstand der Berathung und Beschlußfassung bildet; - nachdem eben mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung in Hinsicht auf den § 13 der Berathung durch den Besitz von rußischen Schornsteinen bey der fraglichen Berathung und Beschlußfassung durch privatrechliche Intereße betheiligt erscheinen, so wurden diejenigen Herren Gemeinderäthe und Aussschüsse welche rußische Schornsteine haben, aufgefordert, dieß binnen 48 Stunden von heute dem Gefertigten mitzutheilen, um die Zahl derselben, sowie die Zahl der mit selben einschließig bis zum zweyten Grade verwandten Gemeindevertreter kennen zu lernen, da für den 13. Berathungspunkt (die künftige nicht feuergefährliche Reinigung der rußischen Rauchfänge) im Falle nach Ausscheiden der Betheiligten die beschlußfähige Anzahl nicht zu erzielen wäre, die Ersatzmänner einberufen werden müßten.

Llois 17. Jänner 1865. Fürnkranz, Bürgstr.

---

Seite 32

14. Nachträgliche Conten:

Dr. Daghofer,  
Adolf Kramer,  
Max Pammer,  
Jos. Hirsch,  
Daniel Fichtenmayer.

15. Jos. Dolleschall bittet um Gehalterhöhung.

16. Andreas Nastl bittet um Erhöhung seiner Pfründe pr 7 kr.

17. Jos. Brand und Jos. Palmanshofer lassen sich nichts abziehen.

18. Besichtigung der Arresteinrichtung, Anweisung zur Zahlung 10 fl 6 kr.

19. Ansuchen des Math. Spreider um Armenpfründe.

20. Conto des Dr. Wolfram in WNeustadt J. Franziska Stallak.

21. Bayer Gotthard schon gesund, die bewilligten tägl. 12 kr einziehen.

22. ~~Gemeinde-Wochenschrift pränumerieren.~~

Noch vergeßen Dekrete F. Machovsky und Carl Dum GRäthe wegen des  
Feuerwehrkommandos. UntKammerer Schneidmadl als Requisitenmeister.

---

Seite 33

Zu der Freitag am 20. dMts Nachmittag 4 Uhr statthabenden Ausschußsitzung werden bei dem Umstande als die beschlußfähige Anzahl Ausschüsse für einen im Programme befindlichen Berathungs- und Beschlußfassungspunct nicht zusammengebracht werden kann nach § 44 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 nachbenannte Herren Ersatzmänner einberufen.

Hr Franz Lindermeier Nr. 436

Hr Johann Knapp jun.

Hr Kroneder Leop Nr. 410

Hr Fichtenmayer Daniel

Hr Johann Seebauer

Hr Johann Ehn

Hr Frz Altenberger

Die Herren Ersatzmänner werden nochmals ernstlich aufgefordert, um die besagte Stunde im

---

Seite 34

hiesigen Rathsaale sich einzufinden. Langenlois, 18. Jänner 1865, der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 35

Gelesen

Joh. Knapp verweist

Johann Ehn

Daniel Fichtenmeier

Seebauer

[leere Seite]

Die gefertigten Gemeindevertreter sind im Besitze rußischer Schornsteinen:

1. Heinrich Fürnkranz hat einen rußischen Schornstein in seinem Kellerhause neben dem Hause des Herrn Jos. Hirsch Nr. 232.
2. Demgemäß erscheint Herr Ausschuß Johann Haimerl als im II. Grade mit Fürnkranz verschwägert nach § 44 des GGesetzes von der Verhandlung über rußische Kamine ausgeschlossen.
3. Johann Dürauer, Hausbesitzer Nr. 145 hat 4 rußische Schornsteine.
4. Anton Salzer, Hausbesitzer Nr. 204 hat 4 Stück.

Carl Meyr hat im Haus Nr. 244 2 rußische Rauchfänge und im Hause Nr. 157 am Holzplatz auch 2 rußische, zusammen 4 Stück.

Joseph Hirsch, Haus Nr 232 1 ebenerdig, 1 im zweiten Stock.

Karl Kehrer einen russischen Rauchfang im Trockenzimmer.

Josef Birringer einen russischen Rauchfang im ersten Stock.

Franz Dum einen rusischen Rauchfang Nr. 129.

[leere Seite]

[leere Seite]

[leere Seite]

Punkt 11 nicht erledigt und wird für die nächste Sitzung aufbewahrt. Fürnkranz.

[leere Seite]

Gesehen:  
FMachovski  
Ferd.Schitt  
Schneidmadl  
JDürauer  
Georg Dum  
Kalbruner  
Jakob Kolb  
Anton Salzer  
Carl Meyr GR  
Joseph Hirsch  
Josef Fries  
Johann Pischinger  
Karl Kehrer  
nicht zu Hause.  
Lorenz Streitriedl  
Franz Birringer  
Palmanshofer  
Karl Dum  
Johann Vogelhuber  
Johann Dinstl  
Math. Zaußinger  
Leopold Berndl  
Franz Dum  
Joh. Haimerl.

---

Seite 44

[leere Seite]

---

Seite 45

Post N 19

Protokoll

der 19. Öffentlichen Ausschußsitzung am 27. Jänner 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Gemeinderates Frz. Machovski. Gegenwärtige. Die sämtlichen mit Circular vom 24. Jänner 1865 vorgeladenen Herren Gemeinderäthe Ausschüsse und Ersatzmänner mit Ausnahme der Herren Voglhuber und Seebauer, letzterer entschuldigt.

Nachdem bereits in der Sitzung vom 20 dMts die Debatte über die feuergefährliche Reinigung der russischen Schornsteine hätte eröffnet werden sollen, jedoch wegen der nicht stimmfähigen Anzahl der über diesen Berathungsgegenstand einberufenen Herren Repräsentanten kein Beschluß gefaßt werden konnte, so genügt heute nach § 42 Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten.

1. Nachdem Herr Ersatzmann Seebauer wohl als verreist sich entschuldigte, jedoch als zu Hause anwesend getroffen wurde, so wird derselbe in Folge

---

Seite 46

Antrages des Hr. Ausschusses Palmanshofer stimmeneinhellig zu einer Geldbuße von 2 fl



öw verurtheilt.

2. Der Hr. Vorsitzende verliest vorerst das ~~Feuerlöschordnung~~ Hofkanzlei Dekret vom 5. März 1840 wegen Anbringung und Reinigung der russischen Schornsteine.  
Hr. Seebauer erscheint zur Sitzung und es hat daher vor dem vorstehenden Beschlusse rücksichtlich der zu erlegenden Geldstrafe von 2 fl öw kein Abkommen.  
Herr Vorsitzender verliest ferner die Feuerlöschordnung vom Jahre 1782, nach welcher das  
Ausbrennen von Küchen verbothen ist.
3. Der Herr Vorsitzende beantragt durch eine Comißion ermitteln zu lassen wie viele russische Schornsteine erbaut und ob selbe dem Gesetze gemäß angebracht sind; - wird stimmeneinhellig angenommen.
4. Herr Vorsitzender beantragt ferner daß das Ausbrennen der mehr-

---

Seite 47

benannten russ. Schornsteine gestattet werden dürfe, jedoch unter der Bedingung, daß hiebei eine Abtheilung der Feuerwehr auszurücken habe, da der Rauchfangkehrer Seihe sich in seiner und des Hr. Bürgermeisters Gegenwart erklärt habe, daß er für eine etwaige Feuersgefahr beim blossen Kehren nicht gutstehen kann.

Dieser Antrag wird stimmeneinhellig angenommen unter der Bedingung, daß beim Ausbrennen immer 3 Rauchfangkehrer und eine Abtheilung der Feuerwehr anwesend zu sein haben. Hr. Schneidmadl glaubt, daß zu diesem Zwecke nur immer die kleine Spritze mit der bezügl. Spritze und Wasserzubringungsmannschaft 25 an der Zahl verwendet werden soll um den betreffenden Partheien die größeren Kosten zu ersparen; wird angenommen. Was die Zahlung für das Ausrücken der Feuerwehr anbelangt, so glaubt Hr. GRth Streitriedl, den übl. Taglohn pr Mann auszahlen zu lassen, da immer mehrere Schornsteine an einem Tage ausgebrannt werden können.

---

Seite 48

Der Hr. Vorsitzende stellt den Antrag, daß jene Partheien, welche einen einzelnen Schornstein ausbrennen lassen, hiefür 5 fl und wenn mehrere zu gleicher Zeit ausgebrannt werden, für jeden 2 fl öw ~~gezahlt werden sollen~~ zu zahlen haben; welcher Antrag stimmeneinhellig unter der Bedingung angenommen wird, daß die Rauchfangkehrer von den Partheien zu heoerieren sind, und daß der obbenannte Betrag der ausgerückten Feuerwehrmannschaft ausgezahlt wird.

5. Der Hr Rauchfangkehrer ist zu beauftragen, daß er bei den russischen Rauchfängen alle 14 Tage und bei den übrigen öfters im Jahre persönlich nachzusehen habe.
6. Die Besitzer der russischen Schornsteine sowie der Rauchfangkehrer Stohr sind zu beauftragen, daß sie wegen Ausbrennen der mehrbenannten Rauchfänge immer die Anzeige bei der Gemeindevorstehung zu machen haben, welche hievon

---

Seite 49

den Hr. Feuerwehr-Comandanten und den Thurmwächter zu verständigen hat.  
Nachdem das Sitzungs-Protokoll vorgelesen und niemand mehr einen Antrag zu stellen zu wollen erklärte, so wurde vom Herrn vorsitzenden um 5 ¼ Uhr abends die Sitzung für geschlossen erklärt.

FMachovski GRth

Leopold Berndl.  
Joh. Schneidmadl  
Pasching Sekrt. Schrf.

---

Seite 50

[leere Seite]

---

Seite 51

[leere Seite]

---

Seite 52

[leere Seite]

---

Seite 40

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Freitag am 27. Jänner 1865 Nachmittag 4 Uhr statt. Gegenstand der Berathung ist die Debatte über die künftige nicht feuergefährliche Reinigung der in der Gemeinde befindlichen rußischen Schornsteine. Nachbenannte Herren Repräsentanten als Besitzer solcher Schornsteine haben sich nach § 43 u 44 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von dieser Sitzung ferne zu halten und zwar:

Bürgermeister Heinrich Fürnkranz

Gemeinderath Carl Mayr

Ausschuß Johann Dürrauer

Ausschuß Anton Salzer

Ausschuß Josef Hirsch

Ausschuß Karl Kehrer

Ausschuß Franz Dum.

Deßgleichen nachbenannte Herren als mit den Vorstehenden entweder im I. oder II. Grade verwandt oder verschwägert und zwar:

---

Seite 54

Gemeinderath Carl Dum

Ausschuß Georg Dum

Ausschuß Franz Birringer

Ausschuß Johann Pischinger

Ausschuß Jakob Kolb

Ausschuß Dr. Ferd. Schitt

Ausschuß Haimerl Johann.

Es werden daher die Herren

GRth Machovski Franz

GRth Streitriedl Lorenz

Ausschuß Zaussinger Mathias

Ausschuß Kalbruner Hermann (mit Hr. Karl Mayr im I. [= fehlt])

Ausschuß Fries Josef  
Ausschuß Schneidmadl Johann  
Ausschuß Berndl Leopold  
Ausschuß Palmanshofer Josef  
Ausschuß Dienstl Johann  
Ausschuß Johann Voglhuber  
Ersatzmann Lindermayr Franz  
Ersatzmann Altenberger Franz  
Ersatzmann Knapp Johann  
Ersatzmann Kroneder Leopold  
Ersatzmann Fichtenmayr Daniel  
Ersatzmann Seebauer Johann und  
Ersatzmann Öhn Johann aufgefordert,

---

Seite 55

am obigen Tage um die benannte Stunde im hiesigen Rathssaale sich zuverlässlich einzufinden. - Herr Gemeinderath Machovski hat bei dieser Sitzung den Vorsitz zu führen.  
Langenlois 24. Jänner 1865 Der Bürgermeister Fürnkranz.

Gesehen:  
FMachovski  
Carl Meyr GR  
Josef Fries  
Palmanshofer  
Schneidmadl  
Karl Dum  
JohKnapp  
Johann Ehn  
Kalbruner  
Georg Dum abwesenth  
JDürauer  
Fichtenmeier  
Franz Dum  
Leopold Berndl  
Math Zaußinger  
Lorenz Streitriedl  
Karl Kehrer  
Joseph Hirsch  
Joh. Haimerl  
Johann Pischinger  
Franz Altenberger  
Leopold Kroneder  
Franz Lindermayr  
Johann Seebauer verhintert.

---

Seite 56

Johann Dinstl  
Ferd. Schitt  
Franz Birringer  
Jakob Kolb  
Johann Voglhuber  
Ant. Salzer

---

Seite 57

Post N 20

Protocoll

der 20. Öffentlichen Ausschußsitzung am 4. Februar 1864 [= muss 1865 heißen!] unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herren GRth u. Ausschüsse. Abwesend die Herren: Carl Mayr, Dum Carl, Dum Franz, Fries Josef, Dürauer Joh., Salzer Ant., Palmanshofer, Voglhuber. Beginn der Sitzung 4 Uhr.

1. Der Herr Bürgermesiter bringt zur Kenntniß, daß das Protocoll ddo 27. Jänner 1865 die rußischen Rauchfänge betreffend von den damals bei der Sitzung anwesenden Herren Ausschüsse als richtig mit den gefaßten Beschlüssen anerkannt wurde, und es Jedem der Herren frei steht Einsicht zu nehmen.
2. Die Wagnerarbeit wird über Ansuchen des Wagnermeisters Preiß denselben für d. J. 1865 überlassen.
3. Der Conto des Herrn Dr. Wolfram von Traismauer im Betrage von 10 fl 50 kr für die Franziska Skalack wird als richtig anerkannt zur Auszahlung angewiesen.

---

Seite 58

Es erscheinen zur Sitzung die Herren Carl Dum, Fries, Voglhuber, Dum Franz, Palmanshofer.

4. Das Sitzungsprotokoll vom 20. Jänner 1865 vom Herrn Bürgermeister vorgelesen, wurde mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkommen gleichlautend befunden.
5. Der Conto des Herrn Carl Dum für geleistetes Holz im Betrage von 154 fl öw ist zur Auszahlung anzuweisen.
6. Der Herr Bürgermeister theilt die bereits erfolgte Abstrafung des Josef Lehner wegen seines exeßiven Benehmens mit.
7. Der Alois Altenberger wurde vom hiesigen Stationscomando zu 48 stünd. Arreste wegen seines exeßiven Benehmens verurtheilt, wird zur Kenntniß gebracht.
8. Mittheilung der am 29. Jänner d.J. stattgehabten Absammlung zu Gunsten der Armen und des Erträgnisses von 125 fl 22 kr und 3 fl, welche Beträge in die Armenkasse abgeführt wurden.
9. Franz Sigert wird mit seinem Ansuchen um eine Bürgerspitalspründe für sein

---

Seite 59

Eheweib abgewiesen.

10. Das Eheweib des Berger wird mit ihrem Ansuchen um eine Geldunterstützung abgewiesen.

11. Dem Lorenz Kling und seinem Eheeweibe wird jedem eine tägliche Pfründe von ~~täglich~~ 5 kr

bewilliget und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.

12. Dem Inwohner Franz Wimmer wird eine Unterstützung von 2 fl 50 kr öw aus dem Zwicklfonde bewilliget.

13. Der hieherzuständige Bürger Mayer ~~Franz~~ Johann wird mit seinem Ansuchen um eine Geld-Unterstützung abgewiesen, ihm dagegen die Aufnahme ins Bürgerspital und eine wöchentliche Pfründe von 50 kr und die bisher erhaltene Pfründe von 70 kr bewilliget.

14. Der Herr Bürgermeister theilt die Übergabe der Feuerlöschrequisiten an die Feuerwehr selbst mit.

15. Über Antrag des Machovski wird die Ausgabe für Drucksorten zur Feuerwehr und für Anschaffung einer Signallaterne und Fahne am Thurme bewilliget.

Machovski stellt ferner den Antrag, daß noch weitere 5 Blechlaternen

---

Seite 60

zu den Wasserwägen angeschafft werden; bewilliget.

Der Herr Bürgermeister theilt die bereits verausgabten Beträge zur Anschaffung von Feuerlöschrequisiten aus den bewilligten Hutweidengeldern und den noch bestehenden Arresten mit.

Die Anschaffung von Armbinden als Kennzeichen der Feuerwehr wird bewilliget und die Besorgung Machovski übertragen. Hinsichtlich der Reparatur der rothen Feuerspritze Nr. 3 wird mit Majorität beschlossen, selbe um den Betrag von 80 bis 90 fl gründlich reparieren zu lassen. Der Antrag des Herrn Fries für diese Reparatur nicht mehr als die bereits bewilligten 30 fl zu bewilligen, bleibt in der Minorität. Herr Jenichen hat jedoch für die Dauer 1 Jahres vom Tage der Ablieferung jede etwaige durch sein Verschulden entstehende Reparatur unentgeltlich vorzunehmen.

Diese Spritze sowohl als die Spritze Nr. 4 sind anzustreichen und bei der kleinen Spritze eine neue Scheibe anzubringen.

---

Seite 61

16. Der Herr Bürgermeister besorgt von seinem zu beziehenden Gehalte die Anschaffung der Armbinden für die hiesige Gemeindefeuerwehr. ~~Dieses Benehmen wird zum Zeichen des Dankes von sämtlichen Ausschüssen durch Bravorufen und Aufstehen von Sitzen zu erkennen gegeben.~~ Für diesen Antrag, welcher mit Dank angenommen, erheben sich sämtliche Ausschüsse zum Zeichen der Zustimmung von ihren Sitzen.

17. Der Herr Bürgermeister theilt meine Zuschrift der Finanz-Landes-Direktion Wien ~~hinsich~~ vom 11. Jänner d.J. mit, nach welcher dem Ansuchen der Gemeinde Llois um Steuerzufristung keine Folge gegeben wird. Es werden jedoch jene Partheien Berücksichtigung und Zahlungsaufschub finden, welche ihre Zahlungsunfähigkeit erklären und von der Gemeinde bestätigt erhalten. Zu diesem Zwecke sind sämtliche Steuerpflichtige durch Maueranschlag aufzufordern, an einem durch den Herrn Bürgermeister zu bestimmenden Tage zu erscheinen und vor der aus dem Herrn Bürgermeister 2 Gemeinderäthen und 4 Ausschüssen bestehenden Comission die Erklärung ihrer Zahlungsunfähigkeit abzugeben

---

Seite 62

welcher Erklärung die Commission ihr Gutachten beizusetzen hat.

18. Der Pabst Johann jun. hat für das Jahr 1865 die Schlosserarbeit fürs Bürgerspital zu leisten und Sigert Franz fürs Kameramt ~~hat~~ die Schlosserarbeit.
19. Da der Vorrath von Petroleum zur Beleuchtung zu Ende ist, so wird beschlossen, daß durch die Güte des Herrn Bürgermeisters sämtlich hiesigen Kaufleute vorgeladen, und die Lieferung des Petroleums dem Mindestfordernden überlassen werde.
20. Hinsichtlich der Übernahme des Schulpatronates ~~der~~ über die hiesige Pfarrhauptschule wird beschlossen, das vom löbl. Bezirksamte unterm heutigen Tage vorgelegte Protocoll nicht zu unterschreiben, durch die Bausektion den Zustand sämtlicher Schulgebäude und Lehrerwohnungen untersuchen zu lassen, etwaige Mängel und Gebrechen bei demselben namhaft zu machen und nach § 19 des Schulpronatsgesetzes vom 12. Apr. 1864 an das h. Ärar gelegentlich der definitiven Übernahme sämtlicher Schulgebäude

---

Seite 63

etwaige Geldansprüche geltend zu machen.

21. Nachdem die Frau Franziska Hitler mit Tod abgegangen ist, so wird der von ihr vom Bürgerspitale gepachtete Acker im Wetzelsberg pr 2 Joch in vier gleichen Theilen weiter verpachtet. Beginn der Pachtzeit 1. Febr. 1865 auf 12 Jahren.
22. Die Vermiethung der Gensdarmeriekaserne auf weitere 3 Jahre von 16. August 1865 bis 16. August 1868 wird zur Kenntniß genommen.
23. Hw. Schopp von Mittelberg wird mit seiner gestellten Forderung an Franz Hirsch abgewiesen.
24. Die Theresia Kehlhammer wird mit ihrem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
25. Dem Herrn Armenvater Wunderer sind vorschußweise 157 fl 8 kr aus der Kameramtskasse zu übergeben.
26. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß er aus der in seinen Händen befindlichen Zwicklischen Verlassenschaftskasse an Vorschüssen dem BSpital 82 fl 8 kr und dem Armen Inst. 42 fl 5 kr rückgezahlt habe.

---

Seite 64

27. Nachstehenden wird die Bewilligung zur Ertheilung eines Ehekonsenses gegeben:

Franz Buchart mit Anna Lukaseder

Pabst Joh. J. mit Barbara Dienstl

Traxler Jos. Nr. 388 mit Theresia Leutner

Dienstl Karl mit Maria Stein

Dum Ludwig mit Schwaighofer Rosa.

28. Der Konto des Hr. Franz Sigert und des Hr. Harrer fürs B.Spital werden der Rechnungsrevision zur Berichterstattung in der nächsten Sitzung zugewiesen.

29. Der Herr Bürgermeister bringt die von der h.n. Statthalterei bewilligten Pachtverträge des hiesigen B.Spitals ~~mit~~ zur Kenntniß.

30. Der Herr Bürgermeister theilt ferner mit, um welche Beträge die Hutweiden Par. im Schiltinger Graben von Herrn Trauffellner und Consorten verkauft wurden.

31. Zur Feuerbeschaucomission in 4. Abtheilungen werden bestimmt:

Herr Fries Josef

Herr Palmanshofer Josef

Herr Biringer Franz  
Herr Knapp Johann junior  
Herr Kaischeck Karl  
Herr Kaufmann Anton von Nr. 1 bis 100

---

Seite 65

Herr Pabst Johann senior  
Herr Kittenberger Karl  
Herr Biber Josef  
Herr Berndl Ferdinand  
Gerr Fichtenmair  
Herr Brustman Eduard von 101 bis 200  
Herr Kaufmann Josef  
Herr Palmanshofer Josef  
Herr Kehrer Karl  
Herr Sigert Franz  
Herr Zaußinger Mth.  
Herr Bauer Johann Nr. 125 von 201 bis 300  
Herr Patz Ferd senior  
Herr Kittenberger Karl  
Herr Kittenberger Franz  
Herr Maier Johann Nr. 220  
Herr Berndl Johann Nr. 117  
Herr Berndl Johann Nr. 339 von 301 bis 445  
Schluß der Sitzung 6 ½ Uhr Abends.

FMachovski  
Schriftführer

Gefertigt  
Fürnkranz

Ferd. Schitt  
Ausschuß

---

Seite 66

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 22. dMts als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois 25. Februar 1865 Der Bürgermeister Fürnkranz

---

Seite 67

[leere Seite]

---

Seite 68

[leere Seite]

---

Seite 69

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Samstag am 4. Februar 1865. Vier Uhr  
Nachmittag statt. Gegenstände der Berathung sind:

1. Debatte über die künftige nicht feuergefährliche Reinigung der in der Gemeinde befindlichen russischen Schornsteine. -  
N.B. Bereits in der Sitzung vom 27. d.M. erledigt.
2. Bericht der Bausection, auf welche Art und Weise künftig die Weissigung der Gemeindegebäude vorzunehmen sei. -
3. Ansuchen des Josef Preiß um Überlassung der Wagnerarbeit pro 1865. Sind noch zwei Wagner, Girgold und Markgraf, hier.
4. Bericht der Herren Kalbruner u Dr. Schitt rücksichtlich des von Dr. Wolfram überreichten Contos für Frzске Stellek.
5. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 20. Jänner 1865, dann jenes der Sitzung vom 27. Jänner 1865.

---

Seite 70

6. Mittheilung der Gebahrung mit dem Vermögen des Franz Paradeiser.
7. Anweisung der Conten des Hr. Anton Kaufmann mit 436 fl, des Herrn Karl Dum mit 154 fl für geliefertes Holz.
8. Mittheilung der Abstrafung des Josef Lehner wegen excessiven Benehmen in der Brandweinschänke des Hr. Lambert Prey.
9. Alois Altenberger, Urlauber v 14. Linienregiment, hat 48stündigen Wachtstubenarrest vom Statwörkcommando erhalten, wegen des mit Leopold Holler verübten nächtlichen Exceßes bey H. Jos. Brand junior.
10. Das Feuerwehrrcommando beantragt:
  - a. Die Anschaffung einer großen Blech-Laterne s[amt]. Vorrichtung zum Aushängen
  - b. Einer rothweißen Fahne. Beide zu Signalen für Nacht und Tag zum Behufe der Signalisierung der Lage des Ortes der Brandstätte für den Feuerwächter.
  - c. Die Zahlung der Drucksorten als Dekrete Satzungen und Instruktionen aus dem Hutweidenfond, insoferne die 4200 fl, welche vom Landesausschusse zu Löschräthen bewilligt sind, ausreichen.

---

Seite 71

- N.B. Der Bürgermeister theilt hiebey mit, was und zu welchem Zwecke von den 1200 fl Hutweidegeldern Ausgaben gemacht sind; wer noch zu bezahlen ist, ob hiezu der Cassarest der Hutweiden nach geschehenen Inempfangnahme der Forderung an das Kammeramt ausreicht.
- d. Die Zahlung der beyden zu reparierenden Spritzen mit 30 fl und 15 fl - welche bereits mit Beschluß vom 18. Mai 1864 bewilligt worden ist. Antrag selbe anzustreichen.  
N.B. Weiterer Antrag
  - e. Antrag auf mehrere Reparaturen und Anschaffungen.
11. Der Bürgermeister theilt mit, daß am 27. Jänner d. J. nach dem GBeschlusse vom 20. d.M. an den Feuerwehrausschuß übergeben worden sind.
  12. Mittheilung des Bürgers über das Resultat der am 29. d.M. stattgehabten Sammlung für den Armenfond.
  13. Herr Ludwig Dum sucht um Verleihung zur Anweisung eines Ehekonsens mit Frau Rosa Schwaighofer an.
  14. Josef Sigert, Bürgerspitalspfründner, bittet für sein Eheweib gleichfalls um eine Pfründe.
  15. Eheweib des Ferdinand Berger bittet um Verleihung einer Unterstützung.



16. Bekanntgabe der Erledigung der k.k. Finanz-Landesdirektion auf die Bitte der Gemeinde Langenlois um Steuerzufristung.

---

Seite 72

17. Bekanntgabe der Geldbeträge und des Flächenmaßes, welche Josef und Franz Hohenecker, dann Lorenz Traunfellner und Anton Holzmayer zu bezahlen und zu übernehmen haben.

18. Ansuchen des Johann Pabst junior um Verleihung der Schlosserarbeit pro 1865.

Desgleichen des Franz Siegert.

19. Johann Bayer von Verona hat für Franz Bayer dessen Schuld an den Zwicklfond im Cessionswege übernommen und hierauf 401 fl öw bereits eingezalt.

Hievon wurden dem Hausbesitzer Mayerhofer gegen Verpfändung seines Hauses Nr 168, worauf 210 fl vh Kamerante und 73 fl ww vom BSpitale haften unter der vom Gemeindeausschusse bereits dem Mayerhofer zugestandenem Concession, daß das Kammeramt mit den 210 fl einem vom Bewerber aufzunehmenden Darlehen Platz mache, 300 fl öw und dem Fr. Ziegler Nr 310, der Rest von 101 fl öw gegen Verpfändung eines entsprechenden Grundstückes zugeführt.

20. Franz Wimmer Nr 307 Inwohner bittet um eine Unterstützung.

21. Das Petroleum ist zu Ende Neuen Brennstoff.

22. Joh. Pabst junior heurathet die Barbara Dienstl; Carl Dinstl die Maria Stein, dann Jos. Traxler Nr. 388 die Therese Leithner.

23. Verpachtung des Hietler`schen Ackers in Wetzlesberg.

---

Seite 73

24. Kling Lorenz bittet wiederholt um Verleihung einer Armenpfründe.

25. Dem Karl Krenner zur Reise nach Gratz 5 fl gegen Rückersatz ausgefolgt.

26. Ehebewilligung des Franz Buchhart von hier mit Anna Lukaseder von Zöbing.

27. Franz Meyer [Mayer] Bürger hier hat um eine Unterstützung von 15 fl angesucht, ist am 30. d.M. mit Schub anhergelangt. Derselbe provisorisch im Bspital mit einem Pfründe von wöchentlich 70 kr aufgenommen.

28. Franz Schopp Wirth von Mittelberg, will eine Forderung an Franz Hirsch im Jahre 1862 zu Mittelberg krank pr 5 fl 34 kr öw von der Gemeinde gezalt haben.

29. Mittheilung der Bewilligung mehrerer Bürgerspitalspachtkontrakte von Seite der hohen n.ö. Statthalterey. Langenlois am 1. Februar 1865. Fürnkranz Bgstr.

gelesen

Carl Meyr GemRath

Joseph Hirsch

Palmanshofer

Kalbruner

Georg Dum

JDürauer

Ferd. Schitt

Joh Schneidmadl

Jakob Kolb

---

Seite 74

Karl Dum  
Franz Dum  
Leopold Berndl  
Franz Biringer  
Lorenz Streitriedl  
Math. Zaußinger  
Josef Fries  
Johann Voglhuber  
Joh. Haimerl  
FMachovski  
Ant: Salzer  
Karl Kehrer  
Johann Pischinger  
Johann Dinstl

---

Seite 75

30. Ehebewilligung des Jos. Traxler mit Therese Leithner v Langenlois.  
31. Aus der Zwicklschen Wftskasse rückgezalt Vorschüße dem Spital 82 fl 8 kr Armeninstitut  
42 fl 5 kr  
32. Kameramt dem Armeninstitut Vorschuß 66 fl 8 kr Forderung des H. Wunderer Ende  
1864 mit Rechnungsabschluß.  
33. Mithvertrag v 15/8 1865 bis 15/8 1868 verlängert mit Fondcommission Landesausschuß  
bewilligt.  
34. Conten des Schmidmeisters Herrn und Schlossers F. Siegert z. BSpital.  
35. Übernahme der Schulgebäuden vom bisherigen Patron.  
36. Wahl der Feuerbeschaukommissaere.  
37. Theresia Polhammer bey Lorenz Schabl Eheweib des Jos. um Unterstützung.  
Die Punkte 2, 6, 19, und 25 werden bei nächsten Sitzung erledigt. Fürnkranz

---

Seite 76

[leere Seite]

---

Seite 78

Post N 21

Protocoll

der 21. Öffentlichen Ausschußsitzung am 22. Februar 1865 unter dem Vorsitze des Herrn  
Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRth u. Ausschüsse. Abwesend  
die Herrn: Maier, Fries und Schneidmadl /: entschuldigt :/ Dum Franz, Dum Georg, Dum  
Karl, Dürauer, Salzer, Ant. Kolb. Beginn der Sitzung 4¼ Uhr.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotocoll vom 4. Febr, d.J.,  
welches mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkommen gleichlautend  
befunden wurde.
2. Der Inwohner Ambros Brauneis und dessen Eheweib sind ins Armeninsitut aufzunehmen.  
Herr Georg Dum erscheint zur Sitzung.

3. Die Kleidungsstücke der verstorbenen Armenpfründner Georg und Josefa Zaußinger und deren Möbel sind ihren hinterlassenen Kindern zu überlassen.
4. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Hr. Johann Holzmaier einen Sohn des eben erwähnten Zaußinger

---

Seite 78

Georg beinahe an Kindesstatt angenommen habe.

5. ~~Der Betrag~~ Dem Pfründner Pischinger wurden die bereits verabfolgten 3 fl bewilligt, jedoch wird beschlossen, diese sämtliche Forderungen der Gemeinde an ihm bei der Abhandlungsbehörde angemeldet ~~werden~~ und auf Rückersatz beantragt werde. Herr Franz Dum erscheint zur Sitzung.
6. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß der Pfründner Lindner den ihm von der Gemeinde beigestellten Ofen verkauft habe.
7. Das Eheweib des Franz Sigert wird mit ihrem Ansuchen um eine Pfründe abgewiesen und ist Herr Zack hievon zu verständigen.
8. Dem Todtengräber Zigler werden für Pflege des Röhrenbaches und Grabmachen 2 fl 90 kr und den Trägern 2 fl öw bewilliget.
9. Dem Johann Gruber wird eine Unterstützung von 3 fl 50 kr öw bewilligt.
10. Dem Josef Gruber ist an Stelle der angesuchten Armenpfründe eine Unterstützung von 2 fl 50 kr öw zu verabfolgen.

---

Seite 79

Herr Anton Salzer erscheint zur Sitzung.

11. Josef Schneider wird mit seinem Ansuchen um eine Armenpfründe für seinen Schwiegervater Wagensommer abgewiesen.
12. Der Witwe Bachmann wird inso lange eine Armenpfründe von wöchentlichen 70 kr öw bewilligt, als selbe krank ist.
13. Dem Ferd. Bachofner wird eine tägliche Pfründe von 5 kr öw bewilligt und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.
14. Der hiesige Bürger Franz Berger wird mit seinem Ansuchen aus dem Grunde abgewiesen als selber noch Grundstücke besitzt und sich bei ihm 3 arbeitsfähige Kinder befinden.
15. Die Inwohnerin MA. Schäfer wird durch Majoritätsbeschluß mit ihrem Ansuchen um eine Pfründe abgewiesen.
16. Dem Inwohner Leopold Ebner wird als Unterstützung ein Betrag von 3 fl 50 kr bewilligt.
17. Der Inwohnerin Kath. Korb verhehelichten Schober wird eine Unterstützung von 2 fl öw bewilligt. Herr Fries erscheint zur Sitzung.

---

Seite 80

18. Dem Inwohner Johann Dum wird eine Unterstützung von 2 fl 50 kr öw bewilligt.
19. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß Franz Hirsch wegen seines exesiven Benehmens mit 24stünd. Arrest bestraft wurde.
20. Der Herr Bürgermeister bringt ferner zur Kenntniß, daß der Tuchscherer Mayr seine Bürgerpfründe vom 6. Febr. bis 29. April 1865 im Betrag von 6 fl öw in vorhinein erhalten habe.

21. Der hiesige Bürgerfründner Kuntner wird mit seinem Ansuchen um Aufnahme ins Institut abgewiesen.
22. Dem hiesigen Inwohner Ferd. Berger seinen beiden Kindern wird jedem ein paar Schuhe anzuschaffen bewilligt und besorgt dieß Hr. Ausschuß Zaußinger.
23. Die Inwohnerin Meißl mit ihrem Ansuchen um eine Unterstützung derzeit abgewiesen.
24. Der Gemeindebeschluß vom 4. Febr. d.J. wird dahin abgeändert, daß:
  - a. anstatt des zur Reparatur bewilligten Betrages von 80 oder 90 fl öw ein Betrag von 160 fl öw verwendet

---

Seite 81

werden dürfe, weil um diese Summe der Glockengießer Jenichen Gottlieb in Krems sich

- verpflichtet, ein ganz neues Werk gegen Überlassung des alten Messing vom früheren Werke herzustellen, welches zwei  $5\frac{1}{2}$  `` Cilinder haben muß und mit einer eisenen Windkugel zu versehen ist. Die Schwere des Messings im neuen Werke hat wenigstens 150 # [= Pfund] wozu jedoch die verbleibende alte Wendung nicht zu rechnen kommt. Die bei den Wechsl am Standrohr sind in gleicher Weise wie bei Spritze Nr. 2 anzubringen.
- b. Die Ablieferung der Spritze hat bis längstens 1. Mai d. J. zu geschehen.
  - c. Vor der Ablieferung haben sich 2 Sachverständigen nach Krems zu begeben u. die Spritze in allen ihren Bestandtheilen genau zu untersuchen.
  - d. Nach geschehener Ablieferung ist diese Spritze einer dreimaligen durch die Feuerwehr vorzunehmenden strengen

---

Seite 82

- Probe zu unterwerfen, wovon die erste wenigstens  $\frac{1}{2}$  Stunden zu dauern hat. Nach geschehener Probe und Gutfinden der Spritze ist dem Glockengießer seine Forderung pr 160 fl auszubezahlen.
- f. Vorschuß ist dem Glockengießer keiner zu verabfolgen, nachdem sich derselbe ohnedem im Besitz von 150 # alten Messing befindet.
25. Die Bewilligung zur Ertheilung eines Ehekonsenses wird dem Herrn Karl Krischeck mit Kath. Wallner ertheilt.
  26. Dem Eibl Karl mit Antonia Klett v. Schönberg wird zur Ertheilung eines Eheconsenses die Bewilligung ertheilt.
  27. Die Auszahlung der Konto des Herrn Sigert im Betrag von 26 fl 55 kr und des Hr. Harrer pr 4 fl 87 kr öw wird bewilliget.
  28. Gegen die Bezirksämtliche Entscheidung v. 4. Febr. 1865 Zl 190/jud hinsichtlich der Verehelichung Gratzels mit Rosalia Zehethofer ist zu rekurieren.
  29. Der Herr Bürgermeister bringt das testamentarische Vermächtniß

---

Seite 83

des Herrn Paul Streidriedl von Wagram an das Bürgerspital und Armeninstitut zur Kenntniß.

30. Es wird ferner die Entscheidung des obersten Gerichtshofes in Sachen des Herrn Karl Dum contra Brustmann zur Kenntniß gebracht.
31. Das Protocoll der Minoendo Verpachtung des Petroleums ddo. 12. Febr. 1865 wird genehmigt.
32. Der Betrag für zum Ziglofen geliefertes Holz von 15 fl öw wird zur Auszahlung an Lorenz Völker bewilliget.
33. Der Herr Bürgermeister bringt das Straffprotocoll hinsichtlich der Tanzlicenz des Hr. Franz Harrer von 13. Febr. d.J. zur Kenntniß.
34. Die Ausgabe für Anschaffung von Schwämme und Vorhänge zur Schule im Betrage von 7 fl 34 kr öw wird genehmigt.
35. Hinsichtlich des Ansuchens der Franziska Schrefelr ihr für die erkauften Hutweiden ungeachtet des Rückstandes von 80 fl öw die Aufsandung zu ertheilen, weil die Gemeinde durch das gleichfalls

---

Seite 84

verpfändete Haus Nr. 39 in Schiltern hinreichend gedeckt sei, wird beschlossen, daß bei dem Umstande, als der Forderung der Gemeinde ohnedieß 1120 fl öw vorhergehen mithin in Hinsicht auf den Kaufschilling pr 1598 fl nur mehr 458 fl erübrigen, welche durch Interessenrückstände und Kosten leicht abferwi[. . .] werden dürften die erbetene Aufsandung nicht zu ertheilen, sondern sowohl die Hutweiden als auch das Haus Nr. 39

zu

Schiltern als Deckung zu behalten.

36. Die Forderung des Incinoki für den Monat Jänner im Betrag von 2 fl 56½ kr ist zur Zahlung anzuweisen.
37. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß die Schneeschauflung bei Landes und Concurenzstraßen unentgeltlich, bei Gemeindewegen aber gegen Entgelt vorzunehmen sei. Zugleich wurde beschlossen, daß die Straßensection einen Entwurf der künftigen vorzunehmenden Art und Weise der Schneeschauflung auf Landes- und Concurenzstraßen dem Ausschuß in der nächsten Sitzung vorzulegen habe.

---

Seite 85

38. Der Herr Bürgermeister theilt ferner mit, daß eine Schneeschauflung auf der Gneixendorferstraße vorgenommen wurde, die dabei verwendeten Partheien mit gedruckten Boletten versehen wurden und, daß auch in Hinkunft diese Boletten in Verwendung kommen, welche Bolletten bei Zahlung der 5% Umlage für Gemeindefahrwege vom Cassier statt Barem angenommen werden. Der Ausschuß ist mit dieser theilweisen Abänderung des fraglichen Gemeindebeschlusses einverstanden und wird noch festgesetzt, daß die Vorladung zu Gemeindearbeiten von Haus Nr. 2 angefangen, alle Hausbesitzer und steuerzahlende Inwohner zu treffen habe, wobei jedoch die Pferdebesitzer in der Regel nur zum Zugdienste einzuladen sind. Die nicht in Llois domicilierenden Steuerzahler bleiben von der Vorladung ausgeschlossen und haben die Umlage in Baaren zu bezahlen. Jene Partheien in deren Händen sich mehr Anweisungen

---

Seite 86

befinden, als ihre Schuldigkeit beträgt, erhalten den Überschuß vom Cassier im Baren

rückvergütet. Der Cassier hat bei der Rechnungslegung sämtlich empfangene Anweisungen vorzuweisen. Schluß der Sitzung 7 Uhr Abends

Gefertiget

FMachovski, Schriftführer

Fürnkranz Bürgstr.

Mathias Zaubinger

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 11. März dJ. Als richtig aufgenommen bestätigt. Langenlois 13. März 1865 Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 87

[leere Seite]

---

Seite 88

[leere Seite]

---

Seite 89

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Mittwoch am 22. Februar 1865 4 Uhr Nachmittag statt. Gegenstände der Berathung sind:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 4. Februar 1865.
2. Dem Karl Krenner Pfründnerssohn zu seiner Abreise nach Gratz 5 fl öw ausgefolgt, gegen Rückzahlung aus dessen mütterlichen Erbantheils.
3. Johann Bayer in Verona zalt für Franz Bacher rekte Anton dessen Schuldkapital zu 401 fl öw an die Zwikl'sche Verlassenschaft ein. Hievon dem Hausbesitzer Mayerhofer gegen Verpfändung des Hauses Nr. 168, worauf 210 fl öw v Kammeramte und 73 fl ww vom Bürgerspitalen haften, 300 fl öw und den Franz Ziegler Nr. 310 den Rest mit 101 fl gegen entsprechende Sicherstellung zugesichert.
4. Mittheilung über die Gebahrung mit dem Vermögen des Franz Paradeiser
5. Bericht der Bausektion, auf welche Art künftighin die Weißigung der Gemeindegebäude vorzunehmen ist.

---

Seite 90

6. Die Rechnungsrevisionssektion berichtet über die Conten des Franz Siegert und Franz Harrer.
7. Anweisung des Guthabens des Bamtstieners H. Juszinsky für Verpflegung der Gemeindeleistung pro Jänner 1865.
8. Conto des Lorenz Völker für geliefertes Brennholz zum Zieglofen.
9. Bekanntgabe des Codicills des zu Wagram verstorbenen Herrn Paul Streitriedl.
10. Beschlußfassung über die in Folge der dem Josef Gratzl verweigerten Ehebewilligung vom k.k. BAmte Langenlois ertheilten Genehmigung zu deßen Verehelichung mit Rosalia Zehethofer.
11. Mittheilung der Entscheidung des k.k. obersten Gerichtshofes über den Recurs der Gemeinde Langenlois in Sachen Carl Dum contra Franz Brustmann.
12. Genehmigung des am 12. d.M. aufgenommenen Minuendolizitationsprotokolles hinsichtlich der Lieferung des Mineralöls zur Ortsbeleuchtung bis 24. April 1865.
13. Mittheilung des Resultates der am 13/2 1865 stattgehabten Tagfahrt Josef Brand contra Gemeinde Langenlois beym k.k. Kreisgerichte zu Crems.

14. Mittheilung der Samstag den 18. d.M. stattgehabten Strafverhandlung gegen den Gastwirth Franz Harrer wegen Nichtlösung der Tanzmusiklizenz.

15. Armensache.

- a. Ambros und Anna Brauneis Aufnahme ins Armenhaus wegen unheilbarer Erkrankung des Ersteren und beyder Unterstandslosigkeit.
- b. Den Kindern der verstorbenen Pfründnern Georg und Josefa Zaußinger Nahmens Josefa, Dienstmagd in Kammern und Georg, gegenwärtig Pflegekind des Johann Holzmayer Nr. 99, des wenigen Hinterbliebenen im Einverständnisse mit dem

Pfarramte

- belassen.
- c. Dem Christof Aibl, welchem für die Monathe Jänner, Februar und März 1865 je 2 fl in Summa 6 fl zugewiesen wurden bey dem Umstande als er seinen die Monathe zahlen mußte 1 fl öw verabfolgt.
- d. Katharina Korb verehelichte Schober über Attest des H. Dr. Schitt in Folge Erkrankung mit 2 fl öw theilt.
- e. Dem Pfründner Johann Pischinger in Folge tödlicher Erkrankung vor seinem Verscheiden den Betrag von 3 fl öw ausgefolgt.
- f. Mittheilung der Gemeinde Stein über den von dem Inwohner Lindner verkauften der Gemeinde gehörigen Ofen.

- g. Anton Zak, Hausbesitzer, bittet für seine Schwiegermutter, Eheweib des Josef Siegert, um ein Spitalpfründe.
- h. Leopold Röhrenbacher Pfründner am 6/2 1865 gestorben. Träger 2 fl öw. Grabmacher 40 kr. 25 Tage Wartung vom 12/1 bis 6/2 1865 täglich 10 kr 2 fl 50 kr.
- i. Josef-Johann Gruber, Inwohner hier, erhielt wegen gänzlicher Erwerbslosigkeit zum Ankaufe von Mehl 2 fl 50 kr öw.
- k. Johann Gruber, Inwohner, bittet um Verleihung einer Armenpfründe. Sein Weib mit einer Pfründe theilt.
- i. Schneider Jungschlachten für seinen Schwiegervater Wagensonner um eine Armenpfründe.
- k. Rosalia Bachman bittet um eine Armenpfründe. Bereits 3 mahl abgewiesen.
- l. Dem Inwohner Johann Dum 23 fl 50 kr zum Ankaufe von Korn ausgefolgt. Bereits einmahl mit 2 fl 50 kr theilt.
- m. Dem BSpitalpfründer Johann Mayer seine letztbewilligte Pfründe von 6/2 bis 19/12 auf 12 Wochen anlicitando a 50 kr mit 6 fl ausgezalt, und in deßen Abreise nach Wien gewilligt.
- n. Den im Bspital befindlichen Inwohner Franz Hirsch, Bürger und Hausbesitzer

- wegen excessiven Betragen zu einer 24stündigen Arreststrafe verurtheilt.
- o. Ferdinand Bachhofner bereits im Laufe 1865 theilt mit 3 fl öw bittet um ein Armenpfründe.

16. Ausfolgung des Ehekonsenses für Karl Heischek und Katharina Wallner von Schiltern.
17. Forderung des H. Hermann Kalbrunner für Schulgegenstände per 7 fl 34 kr.
18. Franziska Schrefel v. Schiltern bittet um Aufsandung für die erkauften, jedoch noch nicht berechtigten Gemeindegewässer, weil für den Restkaufschilling von 80 fl öw ohnedieß das Haus Nr. 39 zu Schiltern exekutiv gepfändet ~~ist~~ und der obige Restbetrag auf selbem sichergestellt ist.
19. Schneeschaukelung auf Landes- und Concurrenzstraßen wird bisher beygestellt. Schneeschaukelung auf Gemeindefahrwegen ist ein von der Gemeinde nach dem Beschlusse v 17/12 1864 zu entschädigender Handdienst.
20. Die Furchführung des Gbeschlusses vom 17/12 1864 betreffend die freywilligen Hand- und Zugdienstleistung und Einhebung der 5% Umlage geschieht in der Weise, daß
  - a. von Fall zu Fall u. j. von der Hausnummer 2 angefangen die in jedem Hause

---

Seite 94

befindliche steuerzahlende Hausbesitzer und Inwohner nach Erfordernis zur Handdienstleistung aufgefordert und vorgeladen werde;

- b. Die Erscheinen den von Seite des Straßenkomisars für jeden ganzen, halben oder Vierteltag gelaistete Arbeit mit gedruckten kleinen Anweisungen versehen worden, auf welchen der zu zahlende Geldbetrag ersichtlich gemacht ist; daß ferner diese Anweisungen bey der Casse resp. Dem Herrn Controllor Donkonberger für Baargeld angenommen werden.
- c. Die Pferdepartheyen bey der Vorladung zum Handdienste ausgelassen und nur zum Zugdienste verwendet werden.
- d. Die nicht in Langenlois wohnenden Steuerkontribuenten diese Umlage an Baaren zu bezahlen haben.
- e. Diejenigen Partheyen, in deren Händen sich mehr Anweisungen befinden, als die Summe ihrer Schuldigkeit beträgt, den Überschuß durch den Cassier im Baaren ausgefolgt erhalten.
- f. Den Cassier bey der Rechnungslegung die sämmtliche Anweisung vorzuweisen hat. Bereits 50 Mann am 16. d.M. zum Ausschaukeln des Gemeindefahrweges nächst Gneixendorf verwendet.

---

Seite 95

21. Bekanntgabe der Eingabe an den hohen Landesausschuß hinsichtlich Belastung der Anlehen pr 5400 fl Schlußfassung hinsichtlich der zur Zahlung des H. Carl Loiskandl pr 2415 fl Capital im Jahre 1861 verwendet. Hutweidegelder in gleicher Höhe.
22. Berichterstattung über die Prüfung der Armen, Spital, Schulgeld und Krankenhausrechnung pr 1864.
23. Anträge des Feuerwehrkommandos hinsichtlich der Spritze Nr. 3 auf Abänderung des Beschlusses vom 4. Februar 1865.
24. Einladung zur Theilnahme bey dem Sonntag am 26. d.M. statthabenden Zusammentritte der Gemeindefeuerwehr zum Behufe der Vertheilung der Armbinden.
25. Mittheilung des Resultates der am 17 d.M. stattgehabten Comission über Aufnahme des Franz Trimbacher zum Behufe der Erbauung einer Mauer.
26. Jos. Dolleschall Gemeindefeldhüter bittet für sein Weib um Verleihung einer Armenpfründe.



Gelesen  
Karl Fries abwesend  
Vogelhuber Johann  
Joh. Haimerl  
JDürauer  
Karl Dum  
Carl Meyr  
kann wegen eine Reibe nicht erscheinen  
FMachovski  
Kalbruner  
Schitt  
Franz Dum  
Leopold Berndl  
Franz Birringer  
Karl Kehrer  
Johann Pischinger  
Josef Hirsch  
Palmannshofer  
Georg Dum  
Ant: Salzer  
Lorenz Streitriedl  
Joh Dinstl  
Jakob Kolb  
Joh Schneidmadl abwesend  
Math. Zaufinger

Jos. Dolleschall tritt mit seinem Ansuchen zurück.

27. Leopold Eibl Reservemann beym 4. Inft.Rgmt bittet um Bewilligung die Antonia Klett v

Schönberg heurathen zu dürfen. Hat ½ Vtl Weingarten im Steinachsl darauf hat 300 fl

28. Berger Georg bittet um Spitalpfründe

29. Marianna Schaffer Inwohnerin, 72 Jahre, Nar[. . .] 59 Jahren Armenpfründe.

30. Ebner Leopold bittet um 1 Metz. Korn.

31. Pischinger Inwohnerssohn Nr. 91 24 std. Arrest bestraft wegen Excess.

32. Verfassungsfeier am 26. Febr.

Die Punkte 2, 3, 4, 5, 13, 15, 21, 22, 25, 26, 31 werden in der nächsten Sitzung Erledigung finden. Fürnkranz, Bgmstr.

Post N 22

Protocoll

der 22. Öffentlichen Ausschußsitzung am 11. März 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRäthe u. Aussüsse. Abwesend und entschuldigt Hr. Ant. Salzer. Abwesend die Herrn: Dum Georg, Dum Franz, Fries Josef, Dürauer, Kehrer Karl, Palmannshofer Josef. Beginn der Sitzung 4 ¼ Uhr

1. Gleich Anfangs der Sitzung verliert der Herr Bürgermeister das Sitzungsprotocoll vom 22. Febr. 1865 welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Palmannshofer erscheint zur Sitzung.
2. Der Hr. Bürgermeister verliert ein Gesuch des 80jährigen Wagensommer, in welchen derselbe noch einmal um eine Pfründe ansucht. Hr. Haimerl bemerkt, daß mit Pfründnerbetheilung inne gehalten werde, nachdem vom Kammeramt im verl. Jahre mehr als 800 fl für obige Zwecke verwendet wurden. Das Gesuch wird auf Antrag des

---

Seite 98

Herrn Bürgermeister zur Berichterstattung der Armensection zugewiesen.

3. Johann Dum, Inw., wird mit seinem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
4. Hirsch und Zistler dürfen bis 1. April 1865 jedoch ohne Pfründe im Bürgerspitale verbleiben.
5. Dem Pfründner Siberer ist ein Hemd anzuschaffen.
6. Lindner in Stein erhält ~~auf~~ über Antrag des Hr. Bürgermeisters in Hinkunft und zwar vom 1. July 1865 angefangen keinen Zinsbeitrag mehr und ist dessen Hausherr rechtzeitig hiervon zu verständigen.
7. Nachdem sich Hofbauer in einer etwas unliebsamen Weise in Sachen des Hr. Karl Dum contra Brustmann benommen hat, wird selben der ihm am 27. Juni 1863 bewilligte Zinsbeitrag nur bis 1. August 1865 ausgefolgt und dann entzogen.
8. Johann Gruber wird mit seinem Ansuchen um eine Unterstützung von 2 fl 50 kr abgewiesen.
9. Dem Bürg. Pfründner Tham Ignaz wird eine wöchentliche Pfründe von 30 kr öw bewilligt und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.

---

Seite 99

10. Raab Josefa wird mit ihrem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
11. Kausch AMaria wird über Antrag des Hr. Zaußinger mit ihrem Ansuchen um einen Zinsbeitrag abgewiesen.
12. Stoff AMaria nach Gstettenhof zuständig, ersucht ihr den bisher bewilligten Zinsbeitrag auch in Hinkunft zu bewilligen. Der Antrag Hr. Zaußinger auf Abweisung wird angenommen, der Antrag des Hr. Kalbrunner auf Vertagung bleibt in Minorität. Herr Franz Dum erscheint zur Sitzung.
13. Nachdem Herr Dürr Ant. Sich erklärt hat, seine Stelle als Spitalverwalter niederzulegen, der Gemeinderepräsentanz aber vorzüglich daran gelegen ist, dieses Amt in den Händen eines ehrenwerten Hr. Bürgers zu wissen, so beantragt Hr. Bürgermeister selben zu ersuchen, daß Hr. Dürr dieses Amt wenigstens noch ein Jahr bekleiden möge. Wird stimmeneinhellig angenommen.
14. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß Hr. Ingenieur Andl in Krems 19 fl 25 kr für den nöthigen Sand 77 Fuhren zur Kremsthalstraße zum Kameramte bezalt hat.

15. Der Betrag von 18 fl öw vom Kammeramte zur Schulgeldkasse gegen Rückvergütung übergeben wird bewilligt.
16. Der Hr. Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Hr. Hauptmann die Gemeinde um Kostenersatz von 40 fl öw geklagt habe hinsichtlich des Ersatzes der ihm erwachsenen Kosten in der Strafsache des Hr. GRth Karl Dum gegen ihn.
17. Herr Josef Solterer wird mit seinem Ansuchen um unentgeltliche Überlassung von 21 K Grund vom Spitalweingarten im Vögerl abgewiesen, nachdem die Gemeinde kein Recht hat einen Bürgerspitalsgrund zu verschenken.
18. Der Herr Bürgermeister beantragt, daß 1000 fl aus den Zwicklfonde an den Jahrestage des Hr. Michl Zwickl zur Vertheilung kommen und daß darum h. Ortes angesucht werde. Sämtliche Herren GRth u. Ausschüsse damitt einverstanden.
19. Das Oprotokoll vom 4. März 1865 die Vertagung von Reparaturen bei der Kaserne betreffend wird genehmigt.
20. Der Herr Bürgermeister verliest ~~die betreffende Stelle~~ hinsichtlich der beim h. Reichsrathe eingebrachten

Petition der Gemeinde Llois die im hohen Hause vom Herrn Reichsrath Dr. Kaiser gehaltene Rede und die Berichterstattung des Petitionsausschusses. Es wurde durch Aufstehen von den Sitzen dem Herrn Bürgermeister der allgemeine Dank für Verfassung besagter Petition zu erkennen gegeben. Auch wurde Herr Bürgermeister ersucht, dem Herrn

Reichsrath Dr. Kaiser den Dank des Ausschusses schriftlich bekannt zu geben.

21. Das Protokoll vom 10. März 1865 betreffend die über Ansuchen des Hr. Johann Bieroches in seinem Hauskeller und Hausgarten dann im Hofstadtweingarten des Karl Loiskandl abgehaltenen Localaugenscheinscomission wird ~~best~~ zur Kenntniß genommen und der Antrag der Comission, daß
  - a. Herr Karl Loiskandl im oberen Boden seines Weingartens neben Hr. Jos. Hirsch 1 ½ Klft im Durchmesser haltende 6' tiefe Wasserstube anbringen müsse und das Wasser dieses Bodens anzusameln

- b. Derselbe die neben dem Dame, welcher ihn von Hr. Johann Bierochs scheidet, entstandene Mulde anfülle und das Erdreich erhöhe auf daß das Wasser künftig hin vom Dame ferne bleibe, zurückgestaut werde und in der Richtung gegen sein Haus abfließe.
- e. Derselbe an Comissionskosten 6 fl öw in die Gemeindekasse und 1 fl 50 kr an Stempeln zu ersetzen habe, wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. Es ist demnach den Herrn Karl Loiskandl zu bedeuten, daß er 3 Wochen vom Tage der Zustellung dieses Beschlusses denselben auszuführen und die Kosten pr 7 fl 50 kr zu bezahlen habe, daß ihm jedoch auch das Recht zustehe, gegen das Erkenntnis des Ausschusses binnen 14 Tagen vom Tage der Zustellung den Rekursweg zu betreten.
22. Vom Hr. Kämmerer Schneidmadl wurden 800 pf Stroh um den Betrag von 7 fl 60 kr öw für den Stier im unteren Markte angekauft; bewilligt.

23. Nachdem sich ungeachtet der geschehenen mehrmaligen Aufforderung nur 384 Steuer-Contrubuenten um Steuerzufristung gemeldet haben, so wird beschlossen, daß sowohl die Gemeinde Llois als auch alle übrigen Nachbargemeinden durch Maueranschlag ernstlich aufgefordert werden, ihr Ansuchen um Steuerfristung vor der in der nächsten Woche abermals durch 3 Tage statthabenden Kommission anzubringen. Auch Kameramt und Bürgerspital haben um Zufristung einzuschreiten.
24. Zum Obmann-Stellvertreter des Einreißer der Feuerwehr wird Herr Johann Haimerl erwählt, nachdem sich Herr Josef Fries durch die Nichtabhaltung der Commission der rußischen Rauchfänge der obenbezeichneten Stelle selbst enthoben hat.
25. Das Comissionsprotocoll vom 2. März 1865 die Localaugenscheinscomission bei Frz Wieser Nr. 102 hinsichtlich Errichtung eines Schindldaches betreffend wird genehmigt.
26. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß Dolleschal mit seinem Ansuchen

- um eine Pfründe der für seine Kinder zurückgetreten sei.
27. Der Conto des Seilermeisters Maupe 70 kr ist zur Zahlung anzuweisen.
  28. Es wird vom Herrn Bürgermeister zur Kenntniß gebracht, daß Herr Johann Baier in Verona für seinen Bruder Anton Baier die zum Zwicklfonde schuldigen 401 fl 10 kr und 1557 fl 40 kr öw gezalt habe.
  29. Das Protocoll ddo 8. März 1865 die Zuweisung von Darlehenkapitalien an Zigler und Maierhofer aus dem Zwicklfond wird vollinhaltlich angenommen.
  30. Das Protocoll ddo 8. März 1865 die Paradeisersche resp. Die Gebahrung seines dem Spitale gehörigen Vermögens Angelegenheit betreffend wird vollinhaltlich angenommen.
  31. Es wird bestimmt, daß zum Ankaufe von Schulschwämmen der Betrag von jährlich 3 fl öw verwendet werden dürfe, daß aber bei einen allfälligen Verlust dieser nie von Schulkindern getragen werde, sondern durch Hr. Oberlehrer ersetzt werde.

32. Dem Bauunternehmer Hr. Trimbacher ist aufgetragen, daß er einen Plan vorlege und den Baumeister, welcher den Bau ausführt, namhaft mache. Das Protocoll wurde übrigens zur Kenntnis genommen.
33. Der Conto des Herr Pelikan für Schuhe im Betrage von 2 fl 70 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.
34. Herr Hitler Anton wird mit seinem Ansuchen um Entschädigung des auf den ~~Kleeacker~~ Spitalacker gebauten Klees abgewiesen.
35. Der Herr Grath Karl Dum theilt mit, daß er gelegentlich der Kommission bei Hr Frz Loiskandl und Franz Lindermair keinen Vergleich herbeiführen konnte. Es ist daher Herr Franz Loiskandl zu bedeuten, daß er dem Protocolle ddo 12. Juni 1863 Z 538 Folge geben und die bezeichneten Arbeiten längstens 3 Wochen auszuführen habe, widrigens auf seine Kosten diese von Seite der Gemeinde geschähe.
36. Dem Christof Eibl wird eine Unterstützung von 2 fl öw bewilligt.

37. Über Antrag des Herrn Palmanshofer wird wegen der sehr schlechten Zigl'n demnächst eine Commission angeordnet, welche sich die Überzeugung einer besseren Herstellung zu verschaffen habe. Schluß der Sitzung 7 ¼ Uhr.

Gefertigt

Ferd Schitt  
Ausschuß

Fürnkranz Bgst.

FMachovski  
Schriftführer

38. Nachtrag beschlossen jedoch nicht im Protocolle aufgenommen: Für den Gemeindestier des oberen Marktes wird der Ankauf von 2 Metzen Hafer bewilliget.

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 1. dMs als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois am 3. April 1865.

Fürnkranz, Bgst.

[leere Seite]

[leere Seite]

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Samstag am 11. März d.J. Nachmittag 4 Uhr statt. Gegenstände der Berathung und Beschlußfassung sind

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 22. Februar 1865.

2. Armensachen:

- a. Ferdinand Wagensonner Inwohner, bereits einmahl abgewiesen, bittet um Verleihung einer Armenpfründe. Abgewiesen am 22. Februar 1863.
- b. Andre Nastl wurde infolge schwerer Erkrankung mit 2 fl öw betheilt.
- c. Johann Dum, Inwohner, bittet pro März noch um 2 fl 50 kr für Korn. Bereits zweymahl mit 2 fl 50 kr betheilt.
- d. Franz Hirsch und Jos. Zistler, deren Verbleiben im BSpitale bis 1. März d.J. bewilligt war, bitten um Bewilligung bis 1. April d.J. verbleiben zu dürfen. (Ohne Pfründebezug) Bisher hatte Hirsch 50 kr, Zistler 70 kr.
- e. Jos. Sieberer bittet um Ankauf eines Hemdes.
- f. Antrag für den Inwohner Linder in Stein vom 1. July d.J. angefangen keinen Zins zu bezalen. Werden jährlich 24 kr gezalt.
- g. Antrag für den Turnermeister Hofbauer

gleichfalls vom 1. Aug. d.J. angefangen keinen Zinsbeytrag auszufolgen. Wurden bisher 25 fl jährlich gezalt. Laut GBeschluß v. 27. Juny 1863.

h. Johann Gruber, Inwohner, sucht nochmals um Verleihung einer Unterstützung an. Hat bereits 2 fl 50 x erhalten.

- i. Ignaz Tham bittet um Verleihung einer BSpitalpfünde.
3. Mittheilung, daß der Spitalverwalter Herr Anton Dürr um Enthebung von seinem Amte ansuche. Wahl eines anderen Spitalverwalters.
4. Anweisung eines Vorschusses von 80 fl an die Schulgeldkasse, nachdem sich zur Zahlung des Oberlehrers für die Monate Jänner und Februar 1865 nur ein Cassastand von 13 fl 12 kr gegenüber den zu zahlenden 140 fl 7 kr vorrätzig befand. Schulgeld keines einzubringen.
5. Mittheilung daß 77 Fuhren Sand a 25 kr vom Kampthalstraßenbau angekauft und der Gemeinde mit 19 fl 25 kr gezalt worden seyn.
6. Mittheilung daß der Bürgermeister den Herrn Franz Brustman zu Schadenersatz von 40 fl öw für gehabte Auslagen in der Rechtsangelegenheit Carl Dum - Brustmann eingeklagt worden sey.
7. Einschreiten bey der hohen n.ö. Statthalterey, daß zur Vertheilung für den 7. Juny 1865, den Todestag des Herrn J.M. Zwickl,

---

Seite 111

aus den Renten des Zwicklfondes ein Betrag von 1000 fl öw angewiesen werde, wovon 500

fl dem BSpitale, 500 fl dem Armenfonde zufallen. Von diesem Betrage kommen die bereits

- verabfolgten Geschenke und Subventionen in Abrechnung zu bringen, und zu dem dem Kammeramte bereits 236 fl 69 kr  
dem Armenhause 42 fl 5 kr  
dem BSpitale 82 fl 8 kr  
aus dem Fonde für gehabte Auslagen rückerstattet.
8. Solterer Josef bittet um Überlassung von 2 Quadratklafter vom obern Spitalvermögen im Vögerl zur Abladung von Dünger. Beansprucht diese 2 Quadratklafter als Entlohnung für die dem Spitale überlassenen Weinstecken im Vögerl.
  9. Bericht der Bausektion über den baugefährlichen Zustand der Aborte in der Caserne. Vorgenommene Pölzung. Weitere Vorkehrungen.
  10. Mittheilung des Resultates der an das hohe Abgeordnetenhaus gerichteten Petition. Verlesung der Verhandlung.
  11. Mittheilung des Comissionsprotokolls vom 10. d.M. in Sachen Johann Biroches contra Carl Loiskandl.
  12. Für den Viehhirten des unt. Marktes Hauschütz durch den Unterkämmerer 800 Pfund Stroh a 95 kr gekauft.
  13. Mittheilung des Resultates der protokollarischen Verrechnung allen jener Steuer-

---

Seite 112

- contribuenten, welche sich um Zufristung bis 1. Jänner 1866 beworben haben.
14. Bekanntgabe der Ursache, weshalb die vom Feuerwehrkommando in Folge GBeschlusses vom 27. Jänner d.J. angeordnete comissionelle Erhebung des Zustandes sämtlicher rußischen Schornsteine bis jetzt ~~unterblieben~~ ist.
  15. Mittheilung des Comissionsprotokolles vom 2- März d.J. im Hause des Franz Wieser Nr. 102.
  16. Contoforderung des Rentenmeisters Marn pr 70 kr öw an das Kammeramt.

17. Jos. Dolleschall tritt mit seinem Ansuchen um Verleihung einer Armenpfründe für seine Kinder zurück.
18. Bericht der Bausektion über die künftige Weißigung der Gemeindegebäude.
19. Dem Carl Krenner Pfründnerssohn für Rechnung seiner intabelirten Erbtheilforderung 5 fl öw zur Abreise nach Gratz ausgefolgt.
20. Verordnung eines von Johann Bayer für Anton Bayer eingezaltnen Capitals pr 401 fl, dem Zwicklfond gehörig. Gutachten der Rechnungscensoren.
21. Gebarung mit dem Vermögen des Franz Pradeiser. Gutachten der Rechnungscensoren.

---

Seite 113

22. Mittheilung der Tagfahrt zwischen Jos. Brand und Gemeinde Langenlois in Krems.
23. Dem Christof Aibl 1 fl öw Unterstützung gegeben.
24. Mittheilung des Comißionsprotokolls v 17. d.M. betreffend einen von Franz Trimbacher hier vorgenommenen Neubau.
25. Bericht über die geschehene Rechnungsprüfung. Vortrag des Resultates.
26. Bekanntgabe der an den hohen Landesauschuß gerichteten Eingabe hinsichtlich der Genehmigung der aufgenommenen Darlehen im Betrage von 5400 fl öw. Llois 17. März 1865. Fürnkranz Bürgstr.

Gelesen

Karl Dum  
Johann Voglhuber  
JMachovski  
Ant. Salzer  
Samstag Abwesend  
Schneidmadl  
Palmanshofer  
Kalbrunner  
Georg Dum  
JDürbauer  
Carl Meyer GeRath  
Karl Kehrer  
Josef Fries  
Ferd. Schitt  
Jakob Kolb  
Leopold Berndl  
Joseph Hirsch  
Franz Birringer  
Lorenz Streitriedl  
Math. Zaußinger  
Johann Pischinger

---

Seite 114

Johann Dinstl  
Joh. Haimerl.

---

Seite 115

27. Mittheilung der Abstrafung des Jos. Pischinger, Inwohnerssohn.
28. Ansuchen der Josefa Korb um eine Unterstützung. GBeschluß 30/12 1864 Dzb., Jän., Feb. je 2 fl erhalten.
29. Ankauf von 2 Metzen Hafer für den Stier im ob. Markte.
30. Mittheilung des Resultates der am 9. d.M. stattgehabten Vermittlungscomiõion in Sachen Franz Lindermayr und Consorten contra Franz Loiskandl.
31. Conto des Schusters Franz Pelikan für den Ferdinand Berger resp. deßen Kindern gelieferten Schuhe.
32. Ferd. Steinpöck will den Caserngarten selbst übernehmen und den Rest pr 123 fl 50 kr zalen.
33. Anton Hietler bittet um Entscheidung für den auf dem von seiner verstorbenen Mutter gepachteten Spitalacker befindlichen Klee.
34. Anna Metausich Armenpfründnerin bittet um einen Zinsbeytrag.
35. Franziska Stoff in Stettenhof um Zinsbeytrag pr 10 fl.
36. Wegen B.w. Ausstattung.
37. Josefa Bachmann Beschluß v. 22/2 1865 wöchentlich so lang sie krank ist 70 kr.

---

Seite 116

[leere Seite]

---

Seite 117

Post N 23

Protocoll

der 22. Öffentlichen Ausschußsitzung am 1. April 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn Grthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Dürauer, ~~Kehrer, Georg Dum~~ /: entschuldigt ./ Karl Mayr, Dum Karl, Fries, Salzer Ant., Kolb, Palmanshofer, Voglhuber, Haimerl Johann. Nachdem die Hr. GRth und Ausschüsse nach § 41 des G.G. rechtzeitig von der Abhaltung der Sitzung verständigt worden sind und dieß durch ihre Unterschrift bestätigt erscheint, wurde die Sitzung um 4 ¼ Uhr eröffnet.

1. Dem Ferd. Wagensonner wird auf sein Ansuchen eine tägliche Pfründe von 5 kr öw aus dem Armenfonde bewilligt und hat der Bezug mit künftiger Woche zu beginnen.
2. Der Barbara Sigert wird eine wöchentliche Pfründe von 30 kr öw aus dem Bürgerspitalsfonde bewilligt, der Bezug nächste Woche.
3. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß Frau Sterz mit Tod abgegangen ist.
4. Ferner das Resultat des der am 22. März d. J. in Krems stattgehabten Assentirung.
5. Die Armenpfründnerin Auer wird mit ihrem Ansuchen um Holzbetheilung abgewiesen.

---

Seite 118

6. Das Protocoll ddo. 22. März 1865, die Besichtigung der Bürgerspitalsgründe betreffend, wird seinem vollen Inhalte nach jedoch mit dem Beisatze angenommen, daß zur Herstellung des Wassergrabens im Thal die nöthigen Weiden auf Kosten des Spitals beigestellt, die Arbeit selbst aber durch die Pächter und Hr. Zigler unentgeltlich verrichtet werde u. zwar in kürzester Zeit. Herr Dum Karl erscheint zur Sitzung.



7. Das Protocoll des Feuerwehrkommandos ddo. 22. März 1865 hinsichtlich der Besichtigung der russischen Rauchfänge wird samt dem darin enthaltenen Anträgen vollkommen genehmigt. Herr Palmanshofer und Jos. Fries erscheinen zur Sitzung.
8. Über Antrag des Herrn Bürgermeisters, der Gemeindevorstand wolle beim k.k. Bezirksamte als Ober Curator einschreiten, daß ~~zu dem Erlös der~~ nebst den bereits verkauften Weingärten der Katharina Rath, die noch in ihrem Besitze befindlichen zwei Weingärten verkauft werden, um den frühreren Kaufschilling pr 445 fl und 251 fl mit den aus den zu verkaufenden 2 Weingärten zu erzielenden Kaufschilling zu vereinigen, wird be-

---

Seite 119

schlossen:

- a. der eben angeführte Betrag wird vollinhaltlich angenommen und ist ehestens dessen Durchführung anzustreben
  - b. der Kaufschilling ist nach Zahlung sämtlicher Passiva mit Genehmigung des gegenwärtigen Curators und der Ober-Curatelsbehörde dem Bürgerspitalsfonde einzuverleiben.
  - c. der Katharina Rath ist als Bürgerstochter eine Pfründe auszuwerfen, selbe im Bürgerspitale aufzunehmen und ihr ein dem überlassenen Vermögen entsprechender jährlicher Beitrag zuzusichern. Ursache ist die Aussicht ihrer baldigen Verarmung unter den bisherigen Umständen und die Aufnahme dann ins Bürgerspital nothwendig wird.
9. Herr Josef Solterer und Consorten werden hinsichtlich ihres Ansuchens um Überlassung eines Stck Grundes von 3 Quadratklafter des Bürgerspitalsgrundes zur Ablagerung von Dünger, an den bisherigen Pächter Josef Leopold gewiesen.
  10. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß sich in Folge nochmaliger Aufforderung 779 Partheien um Steuerzufristung gemeldet haben.

---

Seite 120

11. Andreas Nastl wird mit seinem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
12. Dem Bürger I[g]naz Lindermair wird eine wöchentliche Unterstützung von 1 fl öw bis Ende März d.J. bewilliget, nachdem die frühere Bewilligung nur bis 26. Febr. d.J. sich erstreckte.
13. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß dem Hr. Stanglauer das Aufheben eines Rasens am Vögerlplatz gestattet wurde und zwar zur Herstellung einer Gestette.
14. Es wird ferner mitgetheilt, daß Hr. Trimbacher den geforderten Bauplan vorgelegt habe und Hr. Reitmayr von Gobelsburg als Bauführer namhaft gemacht habe, der Plan ist jedoch nach Herstellung des Baues gemäß Bauordnung mit selben zu vergleichen.
15. Her Bürgermeister theilt mit, daß ~~sich~~ Herr Spitalverwalter Dürr erklärt hat, diese Stelle bis 1. Jänner 1866 zu bekleiden. Wird der Dank hierüber ausgesp.
16. Das vom Herrn Bürgermeister vorgelesene Sitzungsprotokoll ddo. 11. März 1865 wird mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden.

---

Seite 121

17. Das Comissionsprotocoll ddo. 16. März d.J. hinsichtlich der Anbringung einer Wasserstube im Weingarten des Hr. Englbrecht Köttmansberg wird genehmigt.
18. Die Abstrafung der Exetenten Ludwig Binder und Jos. Lehner wird zur Kenntniß gebracht.
19. Das Protocoll ddo. 29. März d.J. die Streitsachen des Hr. Lorenz Streidridl contra Karl Loiskandl wird genehmigt.
20. Hinsichtlich die Handarbeiten, um welche im obern Markt zu Bauten von Seite des dortigen Beneficiums angesucht wurde, wird bestimmt, daß gelegentlich der Verlegung der Rechnung ein genauer Plan vorgelegt werde nach welchen dann ~~und dann~~ die Ausfolgung des Dienstlohnes in Barem geschieht.
21. Hr. Leopold Klausner wird mit seinem Ansuchen um Vergütung der Kosten seines kranken Dienstbothen abgewiesen, nachdem Hr. Dr. Schitt erklärte, daß die von Klausner vorgebrachten Gründe nicht stichhältig sind und die Magd jeden Dienst vorstehen kann.
22. Das Licitationsprotocoll ddo. 16. März 1865 wird vollinhaltlich genehmigt. Herr GRth Streidriedl stellt den Zusatz, daß den Pächtern die Bewilligung ertheilt werde je  $\frac{1}{4}$  Acker in Weingärten umzuwandeln und auf Lebensdauer pachtweise behalten zu dürfen.

---

Seite 122

Hr. Franz Dum stellt den Gegenantrag, daß es bei den Bestimmungen des Licitationsprotocolls zu verbleiben habe. Bleibt in Minorität.

Der Antrag Hr. Streidriedls:

- a. daß von den gepachteten 2 Joch Acker 1 Joch und zwar für jeden Pächter 400 Quadratklafter durch die Pächter in Weingärten verwandelt werden dürfen.
  - b. diese neuen Weingärten nicht auf 12 Jahre, sondern auf Lebensdauer pachtweise überlassen werden und zwar gegen die Hälfte des im Protocoll vom 16. März d.J. erzielten Meistbothes.
  - c. die andere Hälfte Ackerland bleibe und gleichfalls gegen die Hälfte des Meistbothes vom 16. März 1865 auf 12 Jahre verpachtet werde.
  - d. den 4 Pächtern die Bedingung auferlegt werde, daß im Falle ihres Ablebens die sämtlichen in den neuen Weingärten befindlichen Weinstecken dem Spitale gehörig wird mit großer Majorität angenommen.
23. Der Herr Bürgermeister macht die Versammlung mit dem Wortlaut des Rekurses bekannt, welcher hinsichtlich ~~der Schulenübergabe~~ abweislichen Bescheidens des hiesigen k.k. Bezirksgerichtes in

---

Seite 123

Sachen der Schulenübergabe höheren Ortes eingerichtet wurde.

24. Die Anschaffung 2 neuer Druckhölzer zur Landspritze und die Verordnung der dabei bestehenden zur Spritz Nr. 4 wird über Antrag des Feuerwehr-Comandos ~~wird~~ bewilliget.
25. Das Feuerwehrcommando bringt zur Kenntniß, daß Herr Ausschuß Kalbruner die Anschaffung Eines Signalhorns für die Feuerwehr aus Eigenem bestreitet. Wird der allgemeine Dank ausgesprochen.
26. Herr Bürgermeister theilt mit, daß der Militärurlauber Josef Pischinger wegen nächtlichen Exceß zu 24 St. Arest verurtheilt wurde.
27. Herr Grundböck Ferd. wird mit seinem Ansuchen ihm als Zahler und Bürger anstatt des Gärtners Willeneck den Garten pachtweise überlassen an das Licitationsprotocoll vom 16. März 1861 gewisen und abschlägig beschieden.



[leere Seite]

[leere Seite]

Die nächste öffentliche Ausschusssitzung findet Donnerstag am 30. März d.J. Nachmittag 4 Uhr statt. Berathungsgegenstände:

1. Bericht der Armensection über das Gesuch des Ferd: Wagensommerer um Verleihung einer Armenpfründe.
2. Barbara Siegert, 74 Jahre alt, Eheweib des Josef Siegert, bittet um Verleihung einer Bürgerspitalspfründe, bereits 3mal abgewiesen.
3. Mittheilung daß die Syndikus Wittwe Sterz am 20. dM verschieden sei, mithin der Bezug der Jahrespension pr 280 fl Ende dises Monats aufhöre.
4. Mittheilung der am 22. dM zum Militär assentirten Langenloiser Jünglinge aus der I. u. II. Alters-Classe.
5. Auer, Pfründnerin von See bittet um Holzbetheiligung hat laut Gemeindebeschluß vom [fehlt] Pfründe

6. Bericht des Herrn Gemeinderathes Streitriegl über die am 22. DM stattgehabte Besichtigung mehrerer Bürgerspitalsgründe.
7. Bericht des Feuerwehr-Comandos über die Besichtigung sämtlicher russischen Schornsteine.
8. Antrag des Bürgermeisters über das künftige Schicksal der Bürgerstochter Katharina Rath von deren Grundbesitze bereits  $\frac{2}{4}$  Wgte in Hasl um 445 fl um  $\frac{1}{4}$  Wgte in der Liß um 251 fl verkauft worden sind. Dieselbe hat noch  $\frac{2}{4}$  Wgte in Neuberg und  $\frac{3}{4}$  Wgte in Holzweg.
9. Ansuchen des Hr. Josef Solterer und Consorten um unentgeltliche Überlassung einiger Klafter Bürgerspitalsgründen im Vögerl. /: Solterer bereits am 11/3 allein abgewiesen :/
10. Mittheilung des Resultates der am 20. Bis 24. dM stattgehabten

Comißion hinsichtlich der Steuerzufristung. 779 Parth.

11. Der Pfründner Andreas Nastl bittet um eine periodische Unterstützung krankheitshalber.
12. Dem Bürger Ignaz Lindermayer wurden noch für 2 Wochen das ist vom 26/2 bis 11/3 pr Wochen 1 fl S. 2 Z unterstützung verabfolgt.
13. Dem Anton Stanglauer wurde die Bewilligung ertheilt, Wasen am Vegerlplatz aufheben zu dürfen.
14. Herr Spitalverwalter Dürr bleibt bis Ende 1865 im Amte.
15. Hr. Trimbacher Franz legt den Bauplan vor und theilt den Namen des bauleitenden Baumeisters mit. Hr. Reithmayer von Gobelsburg.

16. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 11. dMts.  
17. Bericht des Gemeinderath Herrn Frz Machovski über die am 16. März über Ansuchen des

---

Seite 132

- Josef Schlichtinger abgehaltene Lokalaugenscheines Comißion.
18. Abstrafung des Ludwig Binder und Josef Lehner wegen Raufexceß.  
19. Bericht des Gemeinderathes Herrn Karl Dum über die Montag am 27. dMts stattgehabte Lokalaugenscheins Comißion in Sachen Hr. Lorenz Streitriedl c. Hr. Karl Loiskandl.  
20. Kirchenvater Fragner im ob. Markt bittet um Beistellung der Hand und Zugrobot für die dortige Filialkirche.  
21. Leopold Klausner sucht um eventh. Ärzl. Behandlung u. Wärterbeistellung der Anna Müller im Armenhauses an.  
22. Mittheilung des Lizitatiren Resultates vom 15/3 1865 betreffend das Bürgerspital.  
23. Mittheilung des Rekurses gegen die Entscheidung des kk. BezAmtes

---

Seite 133

- Langenlois über das Entschädigungsbegehren der Gemeinde bei Übernahme der Schulgebäude.
24. Antrag des FeuerwehrComandos zur Anschaffung zwei neuer Druckhölzer zur Spritze N 2.  
25. Mittheilung der Abstrafung des Josef Pischinger.  
26. Ferd. Krumpöck will den Kaserngarten selbst übernehmen.  
27. Bericht über die beendigte Prüfung sämtlicher Gemeinderechnungen.  
28. Ansuchen des Gemeindesekretärs Leopold Pasching um definitive Anstellung und Aufhebung seines Provisoriums.  
29. Mittheilung über die Tagfahrt gegen Josef Brand in Krems.  
30. Im Jahre 1865 in Langenlois keine landw. Ausstellung.  
31. Dem Christof Eibl 1 fl Unterstützung.

---

Seite 134

32. Bekanntgabe der Eingabe an den hohen Landesausschuß hinsichtlich Genehmigung der Darlehen pr 5400 fl öw.  
33. Dem Karl Krenner Militärurlauber auf mütterl. Erbschaftsabrechnung gegeben 5 fl öw.  
34. Conto des Buchbinders Klöbl.  
Langenlois am 26. März 1865 Fürnkranz, Bürgst  
Franz Birringer  
Joh Schneidmadl
35. Dick AMaria mit 7 kr täglich theilt, bittet um einen Zinsbeitrag zu 1865  
36. Berger Frz bittet um eine Unterstützung zum Ankaufe eines Mz Korn  
37. Lang Karl bittet um eine Unterstützung  
38. Jell Georg um Erhöhung seiner Pfründe von 50 kr auf 70 kr, ist bereits 81 Jahre alt.  
39. 20 Fuhren Sand a 60 kr zum Zieglofen

Da meine Gesundheit mir es nicht erlaubt, die für Morgen anberaumte Ausschußsitzung abzuhalten, so wird selbe ~~Samstag am 1. April~~ dh. Nachmittag 4 Uhr abgehalten werden.  
Langenlois am 29. März 1865 Der Bürgermeister Fürnkranz

Sitzung  
Mayer  
Machovski  
Dum  
Streitriedl  
St Schitt  
Schneidmadl  
Kolb  
Hirsch  
Dinstl  
Pischinger  
Kehrer  
Birringer  
Zaußinger  
Berndl  
Franz Dum  
Dürrauer  
Georg Dum  
Kalbruner  
Palmanshofer  
Haimerl  
Fries  
Salzer  
Voglhuber

Karl Dum  
Carl Meyr Grath  
FMachovski  
Joseph Hirsch  
Johann Pischinger  
Lorenz Streitriedl  
Kalbruner  
Fries  
Johann Voglhuber  
Palmanshofer  
Mathias Zaußinger  
Leopold Berndl

Joh. Haimerl  
Franz Dum  
Georg Dum Verreist  
Johann Dürauer Krank  
Ant: Salzer  
Jakob Kolb  
Karl Kehrer abwesend  
Ferd. Schitt  
Joh Dinstl

---

Seite 138

40. Carl Loiskandl hat recurrirt
  41. Ehefrau des Inwohner Lorenz Schäfer 1 Sarg um 2 fl 50 kr gekauft
  42. Bericht der Bausektion wegen Weißigung der Gemeindegebäude
  43. Conto Ployll für Fuhrwerk
  44. Protokoll der Strassensektion rücks. Der vom Pfarramte aufgehobenen Wassergrabens im Neuberg.
- Die unerledigt gebliebenen Punkte 29 - 44 in das nächste Program übertragen.  
Pasching Sekrtr

---

Seite 139

Post N 24

Protocoll

der 24. Öffentlichen Ausschußsitzung am 21. April 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Die Herrn. Fries Jos., Dürauer, Franz Dum, Voglhuber und Math. Zaußinger entschuldigt. Abwesend die Herrn: Salzer Anton, Berndl Leopold, Palmanshofer. Sämtliche Herrn Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes ddo 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben durch ihre Unterschrift die ~~Bekanntgabe~~ Kenntnißnahme bestätigt. Beginn der Sitzung 5 ¼ Uhr Nachmittags.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotocoll vom 1. April d.J. welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Palmanshofer u. Berndl Leop. erscheinen.
2. Die Contos der Herrn Ramert und Klöbl werden der Rechnungsrevisionssection zur Prüfung und Berichterstattung in der nächsten Sitzung übergeben.

---

Seite 140

3. Dick AMaria wird mit ihrem Ansuchen um einen Zinsbeitrag abgewiesen.
4. Berger Franz wird mit seiner Bitte um 1 Mtz Korn abgewiesen.
5. Karl Lang wird ebenfalls mit seinem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
6. Dem Bürgerpfründner Jell ist seine Pfründe von 50 kr auf 70 kr wöchentlich zu erhöhen.
7. Der Ankauf von 20 Fuhren Sand zum Ziglöfen wird bewilliget Betrag 12 fl öw
8. Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Herr Karl Loiskandl den Rekurs gegen die gemeindeämtliche Bestimmung hinsichtlich Birochs eingereicht habe.

9. Die Auslage für einen Sarg des Eheweibes Schäfer pr 2 fl 50 kr wird bewilligt.
10. Der Herr Obmann Salzer beantragt, daß der Überschlag des Hr. Palmanshofer hinsichtlich der Weißigung sämtlicher Gemeindegebäude dem Baukomiti zur Prüfung und Berichterstattung in der nächsten Sitzung übergeben werde. Die Weißigung der Gensdarmenkaserne ist jedoch durch selben sogleich

---

Seite 141

- und zwar im Sinne des überreichten Überschlages vorzunehmen. Antrag des Herrn Bürgermeisters. Hr. Ausschuß Biringer beantragt, daß auch der Kalk künftighin vom Baumeister beige stellt werde, daher der Überschlag dem entsprechend bis zur nächsten Sitzung umzuändern und zu prüfen wäre. Alle drei Anträge angenommen.
11. Der Konto des Hr. Ploil für Gemeindefuhrwerk wird der Rechnungsrevisionssektion zur Prüfung übergeben.
  12. Das Protocoll ddo. 31. März 1865 die Besichtigung mehrerer Gemeindefahrwege betreffend wird vollinhaltlich genehmigt.
  13. Die bereits dem Josef Zistler verabfolgten 4 fl öw aus dem Spitals Zwicklfonde zum Behufe seiner Weiterreise werden nachträglich genehmigt.
  14. Hinsichtlich der für das Jahr 1865 dem Viehhirten zu entrichtende Gebühr beantragt Hr. Joh Dienstl es sei dem Viehhirten nur beim Stieren 1 fl 40 kr zu verabreichen; ~~bleibt in der Min~~ wird nicht unterstützt und es hat über Antrag des Hr. Streidriedl bei der selben Ordnung zu verbleiben, wie im Jahre 1864, nämlich für jede ausgetriebene und nicht ausgetriebene Kuh 1 fl öw, für Stieren 40 fl öw

---

Seite 142

15. Der Herr Bürgermeister bringt die Abstraffung der Knaben Nastl und 2 Kargln wegen gröblicher Beleidigung gegen den Hr. Unterlehrer Hamerschmidt zur Kenntniß.
16. Die Erledigung des Rekurses von Seite der h. n.ö. Statthalterei hinsichtlich der Verehlichung des Inwohners Gratzl mit B. Zehethofer wird zur Kenntniß gebracht.
17. Die Binderarbeit für 1865 wird dem Hr. Dum Franz überlassen und zugleich die Anschaffung einer neuen Ziglofenbodung bewilligt.
18. Die Witwe Frei Nr. 284 wird mit ihrem Ansuchen um Zahlung der Medicamente und des Hr. Doctors für ihren verst. Mann abgewiesen.
19. Das Protocoll ddo 7. April 1865 hinsichtlich einer Schneidgrube für Herrn Kittenberger wird genehmigt.
20. Der Herr Bürgermeister theilt das Resultat hinsichtlich der Streitsache Barb. Rößl contra Kalista mit.
21. Das Comissionsprotocoll ddo. 7. April 1865 die Erbauung eines Preßhauses im Raßinger betreffend wird genehmigt.

---

Seite 143

22. Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß der verstorb. Herr Franz Haimerl 200 fl zum Armeninstitute vermacht habe, welche auf eine Hypothek pupilarmäßig sicher gestellt werden. Es wird zugleich beschlossen, daß eben erwähntes Kapital dem Franz Traxler Nr. 361 gegen Sicherstellung geliehen werde.



23. Die Auslage pr 14 fl für den Steg bei Hr. Fichtenmair wird bewilligt. Zugleich wird beschlossen, das Baukomite wolle sämtliche Stege untersuchen, die schadhafte herstellen lassen und mit dem Hr. Kittenberger darüber zu akordieren.
24. Der Antrag des Hr. Streidriedl, es wolle Hr. Lehner im oberen Markte mit seinem Ansuchen wegen Setzung von Zwetschkenbäumen neben dem Bache abgewiesen werden,. Wird angenommen.
25. Hr. Streidriedl beantragt ferner es wolle an manchen freien privaten Plätzen Weiden gesetzt werden und zwar im künftigen Frühjahr; wird angenommen.

---

Seite 144

26. Dem Inwohner Korb in Armenhause wird eine Unterstützung von 2 fl öw bewilligt, welcher aber Hr. Dr. Schitt zu übergeben sind.
27. ~~There~~ Rosalia Schrimpf wird mit ihrem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
28. Theresia Stoff sieht wiederholt um einen Zinsbeitrag von 10 fl öw an. Hr. Dum Karl beantragt, daß selber dieser Betrag für 1865 ausgezahlt werde, Hr. Berndl Leopold beantragt, daß die Gemeinde Gstettenhof um Entschädigung angegangen werde. Der Antrag des Hr. GRth Dum wird mit Majorität angenommen.
29. Widhalm Michl wird mit seinem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen.
30. Hinsichtlich der Weiterverpachtung des Baumgartnerischen Gewölbes im Rathause wird über Antrag des Herrn Bürgermeisters beschlossen, daß selbes unter den früheren Bedingungen licitando verpachtet werde.

---

Seite 145

31. Die zwei leeren Zimmer im Gensdarmeriegebäude sind unmöbliert dem Gerichtsdienersgehilfen Kesseldorfer um den monatlichen Betrag von 3 fl zu vermieten. Die Möbeln sind in ein vom Baucomite zu bestimmendes Lokal in der Kaserne unter Schloß zu bringen.
32. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß dem Pfründner Schöberl seine Pfründe ganz eingestellt, dem Öhlzelt seine Pfründe aber von 70 auf 30 kr herabgesetzt werde und zwar in Folge Trunkenheit. Vollkommen damit einverstanden.
33. Die Aufnahme der Skalack Franziska ins Bürgerspital wird bewilligt.
34. Der Konto des Herrn Spengler Maier im Betrage von 5 fl 20 kr öw ist zur Zahlung anzuweisen.
35. Der Herr Bürgermeister theilt den Erlaß von der Steuercomission Krems unter ~~den~~ Rückschluß der Petition an den hohen Reichsrath mit.
36. Hinsichtlich des Mühlbachkanals und zwar der Reparaturen wird über Antrag des Herrn Salzer einstimmig beschlossen, daß selbe von den Müllen-

---

Seite 146

- besitzern zu besorgen sind.
37. Über Antrag des Hr. GRth Streidridl wird beschlossen, daß die Stelle eines Unterkämmerers aufzulassen sei und zwar mit 1. Mai d.J., die Geschäfte desselben haben theilweise das Baucomite und hinsichtlich der Fahrwege eigens bestellte Männer zu besorgen.

38. Es wird bestimmt es sei von Seite des Baucomites ein eigenes Inwentar der Gemeindewerkzeuge aufgenommen und ein geeigneter Platz für selbe bestimmt worden.
39. Es wird stimmeneinhellig beschlossen, dem Hr. Indrolle ein Honora von 15 fl öw ~~und~~ für Verfassung der Reparation und zwar aus der 5% Umlagskassa auszufolgen.
40. Der Hr. Bürgermeister theilt mit, daß sich die 4 Pächter des Hietlerschen Ackers dem Gemeindebeschlusse unterworfen haben. Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Gefertigt.

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bürgstr.

Ferd. Schitt  
Ausschuß

---

Seite 147

#### Protokoll

der 24. Öffentlichen Ausschußsitzung am 18. April 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herren Ausschüsse Dr. Schitt, Johann Dinstl, Leopold Berndl, Frz Biringer, Schneidmadl, Voglhuber, Kalbruner, Zaußinger, Palmanshofer, GRth Streitriedl. Herr Franz Dum entschuldigt. Die Verständigung der Herren Repräsentanten von der heutigen Sitzung ist gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 durch die sämtlichen eigenhändigen Unterschriften auf dem Sitzungsprogramme sichergestellt. Es erscheinen ferner Hr GRth Karl Dum. Nachdem die beschlußfähige Anzahl Ausschußmitglieder nicht erschienen ist, so wird gemäß § 42 des obbenanten Gemeindegesetzes die Sitzung vertagt und für

---

Seite 148

Freitag am 21. April d.J. abends 5 Uhr anberaumt. Bei dieser Sitzung genügen nach eben dieser Paragrafe 13 Mitglieder der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung über die heutige untern 15. dMts verlaubliche Tagesordnung. Es wird den Herren Gemeinderäthen und Ausschüssen hiemit ernstlichst in Erinnerung gebracht, daß jeder der Herren welcher für diese Sitzung sein etwaiges Ausbleiben nicht zu rechtfertigen vermag von Seite des gefertigten Bürgermeisters einer Geldbusse von 4 fl öw unterworfen werden wird. Welcher Betrag nach obigen Paragrafe der Armenkasse abzuführen ist.

Fürnkranz, Bürgstr

---

Seite 149

Gelesen  
Carl Meyr GR  
Joseph Hirsch  
Jakob Kolb  
Johann Pischinger  
Leopold Berndl  
Franz Biringer  
Lorenz Streitriedl  
Palmanshofer  
Josef Fries verhindert  
Karl Kehrer

Georg Dum  
Karl Dum  
Joh. Schneidmadl  
Ant. Salzer  
Johann Dinstl  
FMachovski  
JDürauer verhindert  
Franz Dum verhindert  
Ferd. Schitt  
Kalbruner  
Johann Voglhuber verhindert

---

Seite 150

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 13. dMts als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois am 15. Mai 1865. Der Bürgermeister

---

Seite 151

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Dienstag am 18. April dh. Nachmittag 4 Uhr statt.

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 1. April 1865.
2. Mittheilung über die Tagfahrt gegen Josef Brand in Krems.
3. Mittheilung daß im Jahre 1865 in Langenlois keine landwirtschaftliche Ausstellung stattfindet.
4. Dem Christof Eibl wurde 1 fl Unterstützung ausgefolgt. Bereits mit Gemeindebeschluß vom 11. März 1865 erledigt.
5. Bekanntgabe der Eingabe an den hohen Landesausschuß hinsichtlich Genehmigung der Darlehen pr 5400 fl.
6. Dem Karl Krenner Militärurlauber wurden auf mütterl. Erbschaftsabrechnung 5 fl ausgefolgt.
7. Conto des Buchbinders Klöbl pr 1863 und 1864 u des Hr. Stemurent [?]

---

Seite 152

8. Dick AMaria mit 7 kr täglich betheilt, bittet um einen Zinsbeitrag pro 1865.
9. Berger Franz bittet um eine Unterstützung zum Ankaufe eines Metzen Korn.
10. Lang Karl bittet um eine Untersützung, haben 24 fl Zinsbeytrag.
11. Jell Georg bittet um Erhöhung seiner Pfründe von 50 kr auf 70 kr ist bereits 81 Jahre alt.
12. Für 20 Fuhren Sand zum Zieglofen wurden 12 fl angewiesen.
13. Mittheilung, daß Hr. Karl Loiskandl gegen die hierortige Entscheidung recurirt hat.
14. Dem Eheweibe des Inwohners Lorenz Schäfer wurde der Sarg um 2 fl 50 kr angeschafft.
15. Bericht der Bausection wegen Weißigung der Gemeindegebäude.
16. Conti des Hr. Josef Pleyll für geleistetes Fuhrwerk.

---

Seite 153

17. Protokoll der Straßensection rücks. Des vom Pfarramte aufgehobenen Wassergrabens im Neuberg.
18. Zistler Josef demselben wurden 4 fl öw aus dem Zwicklfonde ausgefolgt, da er von hier wieder abreist.
19. Bestimmung der Gebühr fürs Austreiben der Kühe und Stiergeld pro 1865.
20. Mittheilung der Abstrafung des Michael Nastl und Franz u. Leop. Kargl wegen Beleidigung des Unterlehrers Hr. Hammerschmied.
21. Inwohner Gratzl hat von der Statthalterei die Bewilligung zur Ehe mit Maria Zehethofer erhalten.
22. Bindermeisters Hr. Franz Dum die Binderarbeit pr 1865.
23. Eine neue Ziegelofenbodung wird angeschafft.
24. Inwohners Wittwe Frey Nr. 283 hier bittet für ihren verstorbenen Mann um Zahlung der Medikamente und des Arztes.

---

Seite 154

25. Mittheilung des Comissionsprotokolles v 7. d.M. betreffend das Ansuchen des Carl Kittenbergers um Errichtung einer Schneidgrube.
26. Mittheilung der Ehrenbeleidigungsklage Barbara Böhl contra Franz Kallister /: Beglunt [?] vorgelegt :/
27. Mittheilung des Comissionsprotokolles 7. d.M. über ein von Herrn Franz Altenberger neu zu erbauendes Preßhaus.
28. Herr Franz Haimmerl hat zum Armeninstitute 200 fl öw legirt. Metalliques kaufen.
29. Josefa Korb bittet für ihren erkrankten Mann um Unterstützung.
30. Steg bey Fichtenmayer neu machen. Schredl Steg sehr schlecht.
31. Erledigung des Ansuchens des Hausbesitzers Franz Lehner Nr. 406 Zwetschkenbäume neben dem Bach auf Gemeindegrund setzen zu dürfen.
32. Anna Maria Schrimpf bittet um eine Unterstützung.

---

Seite 155

33. Anna Maria Stoff, bittet, obwohl einmahl abgewiesen um Verleihung des Jahreszinsbeytrages von 10 fl öw.
34. Michael Widhalm armer Bürger bittet um Unterstützung vom Zwicklfonds.
34. Rathausgewölbe mit 1. May d.J. zu verpachten. Baumgartner Johann bisher 21 fl gezalt.
35. Käßldorfer bittet um die Wohnung in der Gensdarmeriekaserne ohne Möbel.
36. Pfründner Schöberl und Öhlzelt dem Ersten die Pfründe ganz histiren dem zweiten von 70 kr auf 30 kr herabsetzen.
37. Stellak Franziska um Aufnahme ins Bürgerspital.
38. Mittheilung des Resultates der Petition an den h Reichsrath.
39. Mittheilung daß die Bürgerspitalsackerpächter /: Wetzlesberg :/ je 400 Quadratklafter in Weingärten umwandeln.
40. Mühlbachgewölbe am Holzplatz eingestürzt. Beschluß von wem zu erhalten.
41. Vorlage der Zwickl'schen Schulstiftung und Dum`schen Studenten Stiftung Rechnung.
42. Jos. Korb junior neu Unterstützung.

---

Seite 156

Langenlois am 15. April 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz

43. Gendrolly und Denkenberger Rennumation

44. Antrag des Graths Streitriedl wegen Einziehung des Unterkämaramters

45. Conto des Spenglers Mayr.

---

Seite 157

Gelesen

Carl Meyr

Georg Dum

Karl Dum

Kalbruner

Johann Dinstl

Joseph Hirsch

Haimerl

Josef Fries

Schneidmadl

Kolb

Anton Salzer

Ferd. Schitt

FMachovski

Joh. Pischinger

Lorenz Streitriedl

JDürauer

Franz Dum verhindert

Leopold Berndl

Franz Dum

Mathias Zaußinger

Johann Voglhuber

Palmanshofer

Karl Kehrer

---

Seite 158

[leere Seite]

---

Seite 159

Post N 25

Protocoll

der 25. Öffentlichen Ausschußsitzung am 13. Mai 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr: Fürnkranz. Gegenwärtig die Herren GRäthe und Ausschüsse. Entschuldigt die Hr: Fries, Schneidmadl, Dürauer, Salzer Ant. Abwesend die Herrn Dum Karl und Georg Biringen, ~~Salzer Ant~~, Kolb Palmanshofer, Voglhuber. Sämtliche Herrn wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 13. März 1864 laut beiliegenden Programs von der heutigen Sitzung verständigt und haben dieß durch ihre Unterschrift bestätigt.

1. Der Herr Bürgermeister verliest das Sitzungsprotokoll vom 21. April 1865, welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Franz Biringer erscheint zur Sitzung desgleichen Herr Jakob Kolb.
2. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß die für 1865 in Lois abzuhaltende landwirtschaftliche Ausstellung aufgelassen wurden und zwar der schlechten Zeit wegen, wo mit sämtliche Herrn einverstanden sind.

---

Seite 160

3. Es wird von Seite des Herrn Bürgermeisters zur Kenntniß gebracht, auf welche Art die aufgenommen 5400 fl verwendet wurden und daß der h. n.ö. Landesausschuß bereits hiervon verständigt ~~wurde~~ und um Bewilligung angesucht wurde. Herr Palmanshofer erscheint zur Sitzung, Hr. Georg Dum ebenfalls.

Ferner wurde um nachträgliche Bewilligung angesucht, daß die ~~zur Deckung der~~ Forderung

an Hr. Karl Loiskandl aus dem Jahre 1859 ~~verrechneten~~ Hutweidengelder 2415 fl öw gedeckt werde, ebenso wegen Zurückzahlung einer Schuldforderung von Hr. Karl Mair pr 2100 fl öw und Verwendung zu laufenden Auslagen und zwar in Folge der bedrängten Zeit.

Herr Karl Dum und Fries erscheinen zur Sitzung.

4. Bei dem Umstande als durch den starken Frost die ganze Hoffnung auf eine Weinernte zu Boden geschlagen wurde und daher das Elend der hiesigen Bevölkerung groß ist, beantragt der Herr Bürgermeister, daß im Laufe des nächsten Monats h. Ortes um Steuernachlaß pro 1864 u. 1865 ~~eingeschritten wer~~ und ~~zugleich~~ zwar durch eine ~~prof~~ vom Herrn Bürgermeister

---

Seite 161

und 2 Herrn Ausschüssen persönlich bei Sr. K.k. apost. Majestät in Wien zu überreichenden

Petition angesucht und um eine Gnadengabe für die Ärmsten von Lois gebeten werde, wird

stimmeneinhellig angenommen.

5. Über Antrag des Hr. Kolb wird beschlossen, daß nächste Woche jede Section einen Theil der Weingärten besichtigt und den Schaden beiläufig abschätze. Es wird bestimmt, daß die Sectionen zu diesem Behufe Mittwoch Vormittag ½ 6 Uhr früh sich im Rathause versammeln. Wo dann die Eintheilung getroffen wird.
6. Das Licitationsprotocoll ddo 4. Mai 1865 die Verpachtung des Baumgartnerschen Gewölbes betreffend, wird genehmigt. - Hr. Voglhuber erscheint zur Sitzung.
7. Es wird beschlossen, dem Herrn Palmanshofer für die Weißigung der im Ausweise ddo. 7. Mai 1865 angeführten Localitäten und Beistellung des Kalks und Sandes ein Pauschalle von 58 fl 83 kr pr 1865 zu zahlen.
9. In der Gensdarmeriekaserne ist für die einzuziehende Parthei kein gemauerter Düngerhof anzubringen

---

Seite 162

10. Im Sindikusgebäude ist über Antrag des Hr. Franz Dum ein hölzerner Verschlag mit Dachung, welcher jedoch nicht über 20 fl östw. kosten darf, zur Aufbewahrung der Arbeitsrequisiten anzubringen.
11. Der Gemeindebeschluß ddo 13. April 1865 hinsichtlich des Einziehens der Wohnpartei Kesseldorf bleibt aufrecht und es steht ihm frei sich ein Schweinhof herzurichten, jedoch muß das Gebäude geschont werden.
12. Die Relation der Bausection vom 29. Apr. d.J. betreffend das Aushängen der Fenster in der Kaserne in den nicht bewohnten Localitäten dann des Ersatzes der zerbrochen Fensterscheiben in Gensdarmeriekaserne durch die Schuldtragenden dann die Herstellung eines neuen Schlosses im Zimer Nr. 37 in der großen Kaserne in welchen die Möbeln der Officirswohnung der Gensdarmeriekaserne aufbewahrt werden, dann der Belassung des kl. Weges über den Loisbach wird vollinhaltlich genehmigt und der Gemeindevorsteherung zur Durchführung übertragen.

---

Seite 163

13. Der Konto des Hr. Ploil statt 133 fl 5 kr mit 130 fl 55 kr.  
Der des Hr. Klöbl statt 61 fl 38 kr 60 fl öw und selben zugleich bedeuten, daß er die Buchbindereiarbeit billiger herstelle. Des Hr. Ranert mit 26 fl 57 kr und ein zweites statt 9 fl 30 kr mit 8 fl 60 kr zur Zahlung anzuweisen.
14. Der Steg bei Hr. Schredl um den behandelten Betrag von 12 fl öw wird zur Zahlung bewilligt.
15. Der Hr. Bürgermeister bringt die Erledigung des Rekurses Bierochs contra Loiskandl zur Kenntniß.
16. Es wird die Erledigung des Rekurses Kalista contra Barb. Rößl und zugleich den Inhalt des Rekurses von Seite der Gemeinde zur Kenntniß gebracht.
17. Der Herr Bürgermeister bringt das Resultat der Kommission hinsichtlich des Fahrwegs neben den Staffenbergschen Garten zur Kenntniß.
18. Die Aufnahme des hiesigen Bürgers Joh. Winkler und eine wöchentliche Pfründe von 50 kr wird bewilliget.

---

Seite 164

19. Barb. Biringer wird mit ihrem Ansuchen um eine Pfründe auf eine Betheilung des Zwicklfondes angewiesen.
20. Dem Pfründner Ant. Figl wird ein jährlicher Wohnzins 1865 von 12 fl öw bewilliget.
21. Dem Jos. Haindl für seinen Enkl Franz Haindl für die Zeit von 23. März 1865 bis 1866 wird ein Erziehungsbeitrag von 12 fl öw bewilliget.
22. Leopold Schöberl wird mit seinem Ansuchen um Ertheilung der früheren Pfründe abgewiesen.
23. Der Anna Windberger wird eine tägliche Armenpfründe von 5 kr öw bewilliget.
24. Kuntner wird mit seiner Bitte um Aufnahme ins Bürgerspital oder Zinsbeitrag abgewiesen.
25. Katharina Mayr erhält in Anbetracht ihres kranken Zustandes aus dem Zwicklfonde 3 fl öw.
26. Das Comissionsprotocoll v. 5. Mai 1865, die Errichtung mehrerer Wasserstuben im Woran betreffend, wird vollinhaltlich genehmigt.

---

Seite 165

27. Zur Kommission unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters hinsichtlich der Bethellung aus dem Zwicklfonde werden die Herrn: Karl Dum, Kalbruner, Dr. Schitt, Zaubinger, Berndl, Franz Piringer und Frz Dum bestimmt. Dieselben Herrn werden zugleich wegen der Zuweisung der Zwicklischen Kapitalen zum Bürgerspitale und Armenfonde berathen und die Vertheilung vornehmen.
28. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß von der h. Staathalterei die angesuchten 1000 fl öw aus dem Zwicklfonde zur Vertheilung bewilligt wurden.
29. Hinsichtlich der Friedhofangelegenheit ist in einer der nächsten Sitzungen zu berathen und zu beschließen. Die Bausection in Gemeinschaft des Herrn Bürgermeister hat die nöthigen Erhebungen zu pflegen und zu referieren.
30. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß dem Hr. Armenvater ein Betrag von 200 fl aus der Kameramtskasse übergeben wurde.

---

Seite 166

31. Das Protocoll ddo. 29. April 1865 die Umlegung des Steges bei Hr. Englbrecht Ausfahrt und Aushebung des Baches betreffend wird genehmigt und der Bausection zur Durchführung übergeben.
32. Das Protokoll der Errichtung eines Fahrweges bei Hr. Jos. Zigler auf Kosten der Partheien wird genehmigt.
33. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Herr Schneidmadl gegen das Erkenntniß der Gemeinde, den Kanal betreffend, rekurirt habe.
34. Die Gemeinde wurden mit ihrem Rekurse hinsichtlich der Schulgebäude abweislich beschieden was vom Herrn Bürgermeister mitgetheilt wird.
35. Die Anträge des Commandanten der Feuerwehr Franz Machovsky.
- a. Die 56 Stk unbrauchbaren Feuereumer für Montag an am 15. May d.J. gelegentlich der Haimerlischen Lizitation lizitarisch zu veräußern.
  - b. Versuchsweise sind 10 Stk Feuer-

---

Seite 167

- c. eumer von Strohgeflechte anzuschaffen.
- c. Es sind 4 Stk Leitern u.z. 2 Str mit 3° und 2 Str mit 4° Länge anzuschaffen. Deßgleichen 4 Stk Feuerhaken
- d. Es sind die beyden Handspritzen zu repariren u.z. die eine ist zu ledern und die andere mit einem neuen Boden zu versehen.
- e. Die Zahlung des zweyten Signalhornes aus der Kammeramtskasse wird bewilligt ein Betrage von 6 fl zu Horn und 2 fl 60 kr für die Schnüre aus der Kammeramtskasse
- f. Eine Wasserbodung ist zu repariren.
- g. Die Anschaffung von 9° Hanfgeflecht a 50 kr zu den Gurten für die Dachmänner wird bewilligt so auch 18 Stück Handhackeln und 18 Stück Löschbesen. Schluß der Sitzung 5 ½ Uhr.

FMachovski  
Schriftführer

Gefertigt  
Fürnkranz  
Bürgstr.

Ferd. Schitt



Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 29. dMs als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois am 30. Mai 1865 der Bürgermeister Fürnkranz.

[leere Seite]

[leere Seite]

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Mittwoch am 10. Mai 1865 Nachmittag 4 Uhr  
statt. Berathungsgegenstände

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 21. April 1865.
2. Mittheilung daß im Jahre 1865 in Langenlois keine landwirtschaftliche Ausstellung stattfindet.
3. Mittheilung über die Tagfahrt gegen Josef Brand in Krems.
4. Bekanntgabe der Eingabe an den hohen Landesausschuß hinsichtlich Genehmigung der Darlehen pr 5400 fl.
5. Dem Karl Krenner Militärurlauber hier wurden auf mütterl. Erbschaftsabrechnung 5 fl ausgefolgt.
6. Vorlage der Zwickl`schen Schul- und Dum`schen Studenten Stiftungs Rechnung.

7. Lizitations Protokoll über die Verpachtung des Gewölbes im Rathause.
8. Bericht der Bausection über die Prüfung des Überschlagdes des Hr. Baumeisters Palmannshofer hinsichtlich Weissigung der Gemeindegebäude.
9. Bericht der Bausection über die Besichtigung der Gemeindestege. Steg bei Schredl-Garten neu um 12 fl öw, Steg bey Nr. 318 lange genug.
10. Der Schulgeld Cassa wurden vorschußweise 60 fl öw ausgefolgt.
11. Berichterstattung der Rechnungsrevisionssektion über nachstehende Conten:
  - a. Jos. Rannert Glaser.
  - b. Ferd. Klöbl Buchbinder.
  - c. Jos. Playl für Fuhrlohn.
12. Mittheilung der Entscheidung des k.k. Bezirksamtes Langenlois über den von Herrn Carl Loiskandl hier in der Rechtssache des Herrn Johann Birochs gegen ihn gefaßten GBeschluß vom 11. März 1865.
13. Mittheilung der Erledigung des k.k. BAmtes Langenlois über den von Franz Kaliska überreichten Recurs gegen des von der Gemeindevorstellung gefallte Erkenntniß

- betreffend in der Zahlung einer Geldstrafe von 4 fl öw zum Armeninstitut.
14. Mittheilung des Comißeionsresultates über die vom Gutspächter Leopold zu Haindorf an der Gemeinde Langenlois verübte Besitzstörung durch Aufgrabung eines seit mehr als 40 Jahren bestehenden längs der Freyheitsgränze neben dem Staffenbergischen Garten sich hinziehenden Fahrweges.
  15. Das zweyte Signalthorn von dem Betrag von 8 fl öw, welcher durch das jüngste Schornsteinausbrennen in den neuerrichteten Feuerwehrrund gefloßen ist, angeschafft.
  16. Bericht über die Annahme der Wohnung in der Gensdarmeriecaserne durch Kösseldorfer. Transportirung der Möbel in die große Caserne, Bericht über zerschlagene Fenster.
  17. Josef Winkler Bürger von Langenlois im BSpitale übernommen und provisorisch eine Wochenpfründe von 50 kr öw ausgeworfen.
  18. Ansuchen des Pfarramtes zur Abhaltung einer Comißeion im Worain. Mittheilung des Comißeionsprotokolles vom [= unleserlich, da abgeschnitten] d.J.

19. Wahl des Comites zur Vertheilung der 1000 fl öw vom Zwicklfonde.
20. Wahl des Comitex zur Vertheilung des Zwicklschen Verlassenschaftsvermögen auf die beyden Institute; Armenfond und Bürgerspital.
21. Bieringer Barbara, Fabriksarbeiterin in Münchendorf um Verleihung einer Bürgerspitalspfründe.
22. Antrag des Bürgermeisters für die von der normalen Größe im Friedhofe abweichenden Grabstellen eine Gebühr zu Gunsten der Gemeinde einzuheben; ferner gleich der Gemeinde Crems Grabstellen an Familien zu verkaufen.
23. Vorschuß dem Armenfonde 200 fl öw aus dem Kammeramts-Kassa untern 29/4 ausgefolgt.
24. Fiegl Anton Armenpfründner um Bezahlung des Wohnzinses bei Pelikan.

25. Bericht über die Verlegung des Steges und der Schwelle beym Hause Nr. 317 und 318 zu den Häusern 312 und 313; - die Errichtung einer neuen Ausfuhr und die Räumung des linken Loisbachufers in der Entfernung resp. Der Länge von 50 Schritten bey dem Hause Nr. 317.
26. Ansuchen mehrerer Partheyen um Umwandlung des Fußweges neben der Gartenmauer des Hauses Nr. 312 in einen Fahrweg auf Kosten der Partheyen.
27. Josef Heindl sucht für seinen Enkel Franz Heindl 12 Jahre alt, schwächlich, an ihm noch für die Dauer eines Jahres den jährlichen Erziehungsbeitrag und zwar von 24 fl vom 23/3 1865 bis 23/3 1866 zu bewilligen.
28. Herr Johann Schneidmadl hat gegen den GBeschluß vom 21. d.M. hinsichtlich der Überwölbung seines Mühlkanals den Recurs eingebracht.
29. Leopold Schöberl um Verleihung der Bürgerspitalspfründe.
30. AMaria Windberger um Verleihung einer Armenpfründe.

31. Conto des Hr. Wauscheck in Krems für gelieferte Signalhörner u 6 Z Schnüre hiezu a 1 fl 20 kr in S. 14 fl 60 kr, hievon wurden bereits 6 fl von Hr. Kalbruner freiwillig bezalt.
32. Anträge des Herrn Feuerwehr-Comandanten.
33. Protokoll wegen Errichtung von Wasserstuben in Wohrein über Ansuchen des hiesigen löbl. Pfarramtes. - vide Punct 18.

Langenlois am 7. Mai 1865 der Bürgermeister Fürnkranz.

34. Kuntner Spitalspfründner um Aufnahme ins Bürgerspital oder um einen Zinsbeitrag.
35. Statthalterei Erledigung wegen Übernahme des Schulpatronats.
36. Streze /: Notizbuch 1 fl 50 kr angeschafft.

Gelesen

Carl Meyr

Karl Dum

Joh. Haimerl

Johann Voglhuber

Georg Dum

Verhindert.

Palmanshofer

Ferd. Schitt entschuldigt

Kalbruner

Schneidmadl

verhindert

Joseph Hirsch

Ant: Salzer

Streitriedl

Franz Biringer

JDürauer Abwesend

Johann Dinstl verweigert die Süzungen weil in das Mauhlhalt boten worden ist [= weil ihm das Maulhalten geboten wurde] Und bitte[t], die Herrn möchten einen nehmen, der nichts

Reden thut

Johann Pischinger

FMachovski

Franz Dum

Leopold Berndl

Mathias Zaußinger

Josef Fries abwesend

Jakob Kolb

Gatte abwesend Barbara Kehrer.

[leere Seite]

Nachdem zur heutigen Sitzung aus dem Grunde die beschlußfähige Anzahl Mitglieder nicht zusammen gebracht werden konnte, als auf der anruhenden Tagesordnung neun Herrn entschuldigt erscheinen, so findet die für heute anberaumte Ausschußsitzung Sonntag am 13. Mai dh. 2 Uhr Nachmittag statt. Bei dieser Sitzung genügen nach § 42 des Gemeindegesetzes zur Beschlußfassung für die heutige Tagesordnung die Anzahl von 13 Gemeindevertretern. Es wird jedoch bemerkt, daß jeder, der ohne genügenden Entschuldigungsgrund ausbleibenden Herren Vertreter mit einer Geldbusse von Vier

Gulden öw belegt werden wird. Am selben Tage abends 7 Uhr ist Feuerwehrprobe. Langenlois am 10. Mai 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz.

Gelesen  
FMachovski  
Franz Biringer  
Joh. Haimerl  
Josef Fries abwesend  
Carl Meyr  
Ant. Salzer entschuldigt  
Karl Dum  
Kalbruner  
Georg Dum  
Leopold Berndl  
Mathias Zaußinger  
Lorenz Streitriedl  
Johann Pischinger  
Johann Dinstl  
Joseph Hirsch  
Jakob Kolb  
Schneidmadl entschuldigt  
Ferd. Schitt  
Palmanshofer  
Franz Dum  
Karl Kehrer  
JDürauer verhindert  
Johann Voglhuber

[leere Seite]

Dürauer Strafe 4 fl zalen Caða

Post N 26

Protocoll

der 26. Öffentlichen Ausschußsitzung am 29. Mai 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Die Herrn Fries, Franz Dum, Joh. Dienstl, Joh. Voglhuber u. Palmanshofer entschuldigt, ebenso Hw. Ant. Salzer u. Dürauer. Abwesend die Hr. Karl dum, Kolb. Sämtliche Hern Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes ddo. 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben durch ihre Unterschrift die Kenntnißname bestätigt.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich anfangs das Sitzungsprotocoll vom 13. Mai d.J. welches mit den gefaßten Beschlüssen und den gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Kolb erscheint zur Sitzung ebenso Herr Karl Dum GRth.
2. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Hr. Palmanshofer nur um den Betrag von 63 fl öw die Weißigung der Gemeindegebäude

übernimmt. Wird bewilliget.

3. Der Herr Bürgermeister theilt ferner mit, daß sich die Herrn Kalbruner, Hirsch u. Salzer erklärt haben, ihn zur Audienz hinsichtlich des Steuernachlasses begleiten werden.
4. Herr Palmanshofer erscheint zur Sitzung. Das Protocoll ddo. 22. Mai d.J. hinsichtlich der Friedhofangelegenheit wird mit Majorität vollinhaltlich genehmiget.
5. Über Antrag des Hr. Palmanshofer wird Herr Oberlehrer mit seinem Ansuchen um Neubau eines Kuhstalles abgewiesen, nachdem die nöthigen Reparaturen bereits vorgenommen wurden. Herr Haimerl verläßt die Sitzung.
6. Der Pachtvertrag zwischen dem Bürgerspitale und Herrn Leopold Eckhart hat aufrecht zu bleiben. Hr. Haimerl erscheint zur Sitzung.
7. Über Antrag des Herrn Bürgermeisters ist den Bewohnern von See hinsichtlich des Gemeindehausverkaufes zu bedeuten, daß auf ihr Ansuchen nicht eingegangen wird, nachdem nicht erwiesen ist,

ob nicht erwähntes Haus eine Filiale von Llois ist.

8. Das Ansuchen der Seer um Aufstellung eines eigenen Feldhüters wird abgewiesen.
9. Der Konto des Hr. Pröglhöf ist der Rechnungsrevision zur Prüfung zu übergeben.
10. Der Fleischhauersteg ist zur bedungenen Auszahlung anzuweisen und zwar Herrn Kittenberger Karl mit 73 fl.
11. Der Konto des Hr. Kittenberger wird der Rechnungsrevisionssection zur Prüfung übergeben.
12. Herr Jennichen ist kein Vorschuß für die zu verfertigte Feuerspritze anzuweisen, sondern die Windkugel beim Erzeuger auszulösen.
13. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß er das Gemeinde Inventare ~~zirkular~~ unter den Repräsentanten zirkuliren lassen werde.

14. Herr Bürgermeister verliest ein Schreiben des Hr. Baron v. Hack und bringt weiters zur Kennt-

---

Seite 186

niß, daß Hr. V. Hack 100 fl zur Vertheilung an Arme überschickt habe, wofür der allgemeine Dank ausgesprochen und zugleich beschlossen wurde, diesen Betrag erst in den Wintermonaten zu vertheilen.

15. Der verarmte Bürgersfrau Katharina Stein wird eine wöchentliche Pfründe von 50 kr bewilliget.

16. Hr. Zeilinger wird bedeutet, daß für Llois kein zweites Chirurgengeschäft gewünscht und auch nicht nothwendig sei.

17. Der Herr Bürgermeister verliest die Petition an Sr. Mäjestät hinsichtlich des Steuernachlasses. Wird der herzliche Dank durch Aufstehen von den Sitzen dem Herrn Bürgermeister für Verfassung obiger Petition an zu erkennen gegeben.

18. Das Protocoll ddo. 17. Mai 1865 die Besichtigung der Weingärten betreffend wird zur Kenntniß gebracht.

---

Seite 187

19. Dem Georg Ekharter sind a conto 400 fl zur Auszahlung für 40 Klft Tannenholz a 10 fl 50 kr zum Zigelofen bewilliget.

20. Die Wiederaufnahme des Josef Zistler ins Bürgerspital und eine wöchentliche Pfründe von 50 kr werden genehmiget.

21. Hinsichtlich des vom Herrn Johann Haimerl über Lebens- und Feuergefährliche Gebäude erstatteten Bericht wird beschlossen:

a. Bei dem Umstande als mit Bartholomäus Kroneder nicht leicht zu verkehren ist, sind seine Anverwandten in Kenntniß zu setzen und ihnen zu bedeuten, daß wenn die nöthigen Reparaturen nicht in kürzester Zeit an dem Hause des Kroneders vorgenommen werden, von Seite der Gemeinde das Haus geräumt werden müßte.

b. Dem Rath in der Zöbingergasse

---

Seite 188

ernstlich zu bedeuten, daß er in kürzestes Zeit das feuergefährliche Loch an seinem Schornstein vermauern lasse. Schluß der Sitzung ½ 7 Uhr.

Gefertiget

Frz Machovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bgst

Franz Biringer

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 17. dM als richtig aufgenommen bestätigtet. Langenlois am 19. Juni 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz

---

Seite 189

[leere Seite]

---

Seite 190

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Montag am 29. May 1865 Nachmittag 4 Uhr statt. Berathungsgegenstände.

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 13. Mai 1865.
2. Mittheilung über die Tagfahrt gegen Josef Brand in Krems.
3. Dem Karl Krenner Militärurlauber hier wurden auf mütterl. Erbschaftsabrechnung 5 fl ausgefolgt.
4. Vorlage der Zwickl'schen Schul- und Dum'schen Studenten-Stiftungs-Rechnung.
5. Zuweisung des Apotheker Contos
6. Ein Notizbuch wurde um 1 fl 50 kr angekauft.
7. Beschluß wegen Einhebung einer Gebühr für Gräber.

8. Oberlehrer Wallner um Erbauung eines Kuhstalls.
9. Conto des Schuhmachers Pröglhöf über gelieferte Spitalarbeiten.
10. Baumeister Palmannshofer erklärt, daß er sich von den verlangten 63 fl 77 kr öw den beschlossenen Abzug von 4 fl 94 kr bei der Weissigung nicht gefallen lassen könne, er will die Weissigung hr 1865 samt Kalk u Sand um 63 fl herstellen.
11. Johann Ekhart senior hat 2 ½ Vtl Weingarten im Grödl vom BSpital wofür jährlich 15 fl 30 kr Cmze gezalt werden. Sein Sohn Johann Ekhart junior will diesen Weingarten um 12 fl öw jährlich von ihm pachtweise übernehmen.
12. Johann Brand Verehelichung mit Rosalia Madl in Aigelbach.
13. Seer wollen ihr Gemeindehaus verkaufen und ersuchen um Übernahme der dort wohnhaften Pfründner.
14. Seer bitten um Aufstellung eines zweyten Feldhüthers, da Dolleschall nicht die ganze Freyheit übersehen könne. Alois Handlgruber aufgestellt, bereits 8 Jahr [= letzte Zeile abgeschnitten]

15. Mittheilung eines Schreibens des b.k. Bezirkkomunes [?] Krems an den Gemeindeausschuß als Schulausschuß.
16. Bemerkungen des Bürgermeisters über die Nothwendigkeit der Anschaffung eines Requisitenwagens für die Gemeindefeuerwehr.
17. Beschluß wegen Übernahme des Fleischhauersteges.
18. Glockengießer Jenichen um einen Vorschuß von 40 fl öw.
19. Conto des Zimmermeisters Kittenberger.
20. Äußerung über das Gesuch des Leopold Zeilinger über die Errichtung eines chirurgischen Gewerbes.
21. Vorlage des Gemeinde-Inventars.
22. Mittheilung eines Schreibens Sr. Excellenz des Landtagsabgeordneten Freyherrn von Hak.
23. Die Bürgerin Katharina Stein bittet um Verleihung einer BSpital Pfründe.

24. Abreise des Bürgermeisters am 30. d.M. nach Wien. Mittheilung der Petition an Sr. K.k. apostolische Majestät. Mittheilung des Gesuches an das hohe n.ö. Statthaltereypraesidium zum Behufe der Audienzerlangung.
25. Mittheilung des am 25. May d.J. protokollarisch erhobenen Schadens in den Weingärten.
26. Herr Jos. Pieringer sucht an, daß die Gemeinde die Schwellen im Buriweg einlegen möge.
27. Dem J. Ekharter von Schilterneramt a Conto seiner Forderung für 40° 36' weiches Tannenholz zum Zieglofen a 10 fl 50 kr. 400 fl verabfolgt.
28. Den Franz Zistler definitiv im BSpital aufgenommen und provisorisch eine wöchentliche Pfründe 50 kr öw vom 21. d.M. angefangen zugewiesen.
29. Möbeln von der Gensdarmeriekaserne in das Casernzimmer Nr. 37 transportirt. Kösteldorfer am 21. d.M. eingezogen.
30. Zum Schlauchtrocknen im Rathaushofe eine Vorrichtung anbringen. Die Herren GRäthe und Ausschüße

werden hiemit dringendst aufgefordert zu dieser Sitzung vollzählig erscheinen zu wollen.  
Llois 25. May 1865. Fürnkranz Bgst

Gelesen

Carl Mayr

Kalbruner GR

Ferd. Schitt

Joh. Haimerl

Joseph Hirsch

Jakob Kolb

Josef Fries verhindert

FMachovski

Georg Dum

JDürauer krank

Johann Pischinger

Karl Kehrer

Franz Dum verhindert

Mathias Zaußinger

Franz Biringer

Lorenz Streitriedl

Leopold Berndl

Johann Dinstl verhindert

Johann Voglhuber verhindert

Palmanshofer verhindert

Schneidmadl

Karl Dum

Ant: Salzer verhindert



31. Beschluß wegen Delogirung der im Hause N 66 wohnenden Partheien. - Nagi u. Rohringer.
32. Eibl Christof um eine Armenpfründe.
33. Korb Josef um einen Zinsbeitrag für Hochanger.
34. Oberlehrer Wallner um Auszahlung des Schulgeldes.

---

Seite 197

[leere Seite]

---

Seite 198

[leere Seite]

---

Seite 199

Post N 27

Protocoll

der 27. Öffentlichen Ausschußsitzung am 17. Juni 1865. Den Vorsitz für in Abwesenheit des Herrn Bürgermeisters Hr. Karl Mayr. Gegenwärtig die Herrn Gräthe u. Ausschüsse. Entschuldigt die Herrn Fries und Dürauer. Abwesend die Herrn: ~~Dürauer~~, Frz Biringer, Dienstl Joh., Voglhuber, Schneidmadl, Salzer Ant. Beginn der Sitzung 4 ½ Uhr. Sämtliche Herrn Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes ddo. 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschriften bestätigt.

1. Der Schriftführer verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotocoll vom 29. Mai 1865 welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde.
2. Der Vorsitzende theilt hinsichtlich der Tagfahrt in Angelegenheiten der Streitsache Josef Brand mit und werden die Auslagen pr 3 fl 51 kr bewilligt.

---

Seite 200

3. Die Contos des Herr Kalbrunner und zwar einer fürn Zwicklfond des Bürgerspitals im Betrag von 18 fl 49 kr ein zweites fürs Armeninstitut im Betrage von 30 fl 56 kr und ein drittes auf Rechnung des Armeninstituts Zwicklfonds pr 88 fl 4 kr werden zur Auszahlung bewilligt.
4. Dem Militär Krenner Karl werden die für selben bereits ~~vera~~ auf Abzug seines Erbtheiles vorausfolgten 5fl öw bewilliget.
5. Der Betrag von 1 fl 50 kr öw für die Anschaffung einer Strazza wird zur Auszahlung bewilliget.
6. Dem Johann Brand wird zur Verehelichung mit Rosalia Madl aus Anisbach die Bewilligung ertheilt und ist der nöthige Eheconsens auszufolgen. Herr Salzer erscheint zur Sitzung.
7. Die Zusendung 3 Stück landwirtschaftliche Taffeln vom landwirtschaftlichen Bezirksverein Krems-Llois zur Vertheilung an die Schuljugend wird mit Dank angenommen und sind benannte Tafeln als Schulprämien zu verwenden.

8. Hr. Kalbruner verliest einen Aufruf des ~~Oberlehrer in Gedersdorf~~ Vereinsvorstandes Hr. Kleile hinsichtlich der Anlegung von Gärten und Obstbäumen besonders aber daß bei den Schulen darauf hingewirkt werde. Wird mit dem Bemerkten zur Kenntniß genommen daß obiger Aufruf dem Hr. Oberlehrer übergeben werde.
9. Der Hr. Vorsitzende bringt die Verwendung der Fondsinteressen der Dumschen Studenten u Zwicklschen Pfarrhauptschulstiftung zur Kenntniß und werden diese Rechnungen pr 1864 genehmigt.
10. Das Einsetzen von gepflasterten Schwellen in der Lettengasse mit den bereits vorhandenen Steinen wird dem Herrn Palmanshofer zur baldigen Herstellung übergeben.
11. Der Vorsitzende bringt zur Kenntniß, daß Hr. Keßldorfer bereits in die Gensdarmeriekaserne eingezogen sei und zwar am 21. Mai 1865.
12. Die Anschaffung von Pflog, Ständer Brett und Nägl zum Schlauchtrocknen wird bewilliget.
13. Dem Christof Eibl wird eine tägliche Armenpfründe von 6 kr bewilligt und hat der Bezug mit dieser Woche zu

beginnen.

14. Hechinger wird mit seinem Ansuchen um Zinsentschädigung für Korb abgewiesen.
15. Der Vorschuß pr 100 fl für den Herrn Oberlehrer wird bewilligt.
16. Dem Schuhmachermeister Pröglhöf ist sein Konto statt 56 fl 35 kr mit 32 fl 35 kr zur Zahlung anzuweisen.
17. Dem Hr. Schweighofer Karl wird zur Ausstellung eines Ehekonsenzes mit Juliana Lechner von Gföhl die Bewilligung ertheilt.
18. Dem Hr. Kittenberger sind erst dann die 4 fl zur Auszahlung anzuweisen, wenn der Fleischhauersteg zweckentsprechend angestrichen ist.
19. Der Konto des Hr. Spengler Mayr im Betrage von 8 fl 80 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.
20. Der Herr Cvorsitzende verliest ein Gesuch der Maria Hofbauer um ein Geschenk aus dem Zwicklfonde. Es werden derselben 2 fl öw jedoch nur für Mädchen bewilliget.

21. Der Konto des Herrn Pammer im Betrage von 36 fl für Drucksorten ist zur Auszahlung anzuweisen.
22. Nachdem der hohe n.ö. Landesausschuß hinsichtlich dem Hause Nr 217 aus dem Grund seine Bewilligung nicht ertheilte als die beschlußfähige Anzahl der Ausschüsse das Sitzungsprotocoll erst theilweise nachträglich unterfertigte, so wird ~~nach dem heutig~~ stimmeneinhellig beschlossen, daß h. Ortes bittlich eingeschritten werde, obiges Kapital nicht eingezahlt werden dürfe sondern auf dem erwähnten Hause Nr 217 zu Llois grundbücherlich primo loco einverleibt werde.
23. Die Schuhmacherarbeit fürs Bürgerspital wird bis Ende 1866 dem Schuhmachermeister Franz Pelikan verliehen. Hr. Kalbruner stellt den Antrag, daß von Seite des Hr. Spitalverwalters über Preis und gute Arbeit die nöthige Sorge verwende. Wird angenommen.

24. Der Spenglerwittwe Mayr wird eine Unterstützung aus dem Zwicklfonde bewilliget jedoch ist die Höhe des Betrages

---

Seite 204

- der Bestimmung der betreffenden Kommission überlassen.
25. Für die Herstellung der Feuerleitern und Hacken wird dem Herrn Kittenberger der Betrag von 5 fl öw bewilliget. Jedoch über Antrag des Herrn Palmanshofer beschlossen, jede Leiter mit eichenen 31 Schrauben zu versehen, damit keine Leiter auseinander gehe.
26. Hr. Franz Dum verläßt die Sitzung. Der Konto des Gotthard Baier im Betrage von 24 fl 56 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.
27. Über ansuchen des Franz Mitterfellner um eine Unterstützung in seiner Krankheit wird beschlossen, selben die nöthigen Medicamente bis Ende 1865 auf Rechnung des Zwicklfonds verabfolgen zu lassen.
28. Über Ansuchen der Josefa Horn wird derselben zur hinüber Reise ins Armenband nach Baden ein Betrag von 5 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilliget.
29. Wird vom Hr. Vorsitzenden zur Kenntniß gebracht, daß Hr. Dr. Haas den Betrag von 10 fl dem Armenfonde übergeben und zwar sind selbe von

---

Seite 205

- Prozeßsachen der Gemeinde Llois u. Hr. Brustman von letztern eingezalt worden.
30. Das Kommissionsprotocoll ddo. 6. Juni 1865 Z 433 in Sachen Öhn contra Steininger von See wird vollinhaltlich angenommen.
31. Das Kommissionsprotocoll ddo. 7. Juni 1865 Z 426 betreffend die Gränzregulirung bei der Schnattermühle wird ebenfalls bewilliget.
32. So auch das Protocoll vom 7. Juni 1865 Z 412 in Sachen Vogl c. Weingartner jedoch mit dem Beisatze, daß Johann Vogl auf seine Bitte die Kommissionsgebühr pr 3 fl nachgelassen werde.
33. Willenek wird mit seinem Ansuchen um einen Pachtnachlaß abgewiesen, nachdem selber für das kleine Stück Garten mit einem alten Holze entschädigt wurde.
34. Der Herr Vorsitzende verliest ein Schreiben der h. n. Statthaltereı hinsichtlich der Audienz. Wird dankend zur Kenntniß genommen.
35. Der Feuerwehrkommandant beantragt die Anschaffung von Rettungssäulen für die Dachmannschaft so auch die Anschaffung mehrerer Rebschnüre zum Aufziehen des Schlauches, werden beide Anträge einstimmig angenommen.

---

Seite 206

36. Derselbe bringt ferner zur Kenntniß, daß Herr Anton Salzer das Leder zu den Leibgurden für die Dachmannschaft unentgeltlich besorgt habe. Wird der allgemeine Dank ausgesprochen. Schluß der Sitzung 6 ½ Uhr. Gefertigt Bürgermeisterstellvertreter Carl Mayr GemdeRath

Fr Machovski

Herman Kalbruner G.Ausschuß

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 8. dMs als richtig aufgenommen bestätigt.

Langenlois am 10. Juli 1865 Fürnkranz.

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Samstag am 17. Juny 1865 Nachmittag 4 Uhr statt. Berathungsgegenstände

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 29. Mai dJ.
2. Mittheilung über die Tagdfahrt gegen Josef Branad in Krems.
3. Dem Karl Krenner Militärurlauber hier wurden auf mütterl. Erbschaftsabrechnung 5 fl ausgefolgt.
4. Zuweisung des Apotheken-Contos.
5. Ein Notizbuch wurde um 1 fl 50 kr angekauft.
6. Brand Johann hat sich in Lilienfeld mit Rosalia Madl von Angelsbach verehelicht.
7. Mittheilung eines Schreibens des kw Bezirksvereines Krems an den Gemeindeausschuß als Schulausschuß.

8. Bemerkungen des Bürgermeisters über die Nothwendigkeit der Anschaffung eines Requisitenwagens für die Gemeindefeuerwehr.
9. Vorlage der Zwickl'schen Schul- und Dum'schen Studenten-Stiftungs Rechnung.
10. Hr. Josef Pieringer sucht an, daß die Gemeinde die Schwellen im Buriweg einlegen möge.
11. Die Möbeln von der Gensdarmeriekaserne wurden in das Casernzimmer N 37 transportirt. Kößldorfer am 21. dMs /: Mai :/ eingezogen.
12. Zum Schlauchtrocknen im Rathause ist eine Vorrichtung anzubringen.
13. Eibl Christof bittet um eine Armenpfründe.
14. Hechinger bittet um Auszahlung eines Zinsbeitrages für Korb.
15. Oberlehrer Wallner um Auszahlung des Schulgeldes. 100 fl angewiesen.

16. Bericht der Rechnungs Revisions Section über die Prüfung der Conten des Pröglhöf und Kittenberger.
17. Ehebewilligung des Hr. Karl Schweighofer mit Frl. Juliane Lechner von Gföhl.
18. Hofbauer Maria um einen Erziehungsbeitrag für ihre Kinder aus dem Zwicklfonde.
19. Conto des Buchbinders Pammer über gelieferte Drucksorten. Deto des Spenglers Mayr für Feuerlöschgegenstände.
20. Beschluß daß die zum Zwicklfonde schuldigen 740 fl für das Haus N 217 nicht rückgezalt sondern auf dieser Realität sichergestellt werde.
21. Bericht der Bausection über die Herstellung eines neuen Fußboden im Wachzimmer der hiesigen Kaserne.
22. Korb Alois um Überlassung der Schuhmacherarbeit für das Bürgerspital; deßgleichen Frz. Pröglhöf und Pelikan.

- 22 ½. Theresia Mayer Spenglerswittwe bittet um ein Bspitalspfründe.
23. Bericht der Bausection wegen Herstellung der Feuerleitern.

24. Franz Mitterfellner Nr 33 Inwohner bittet, ihm für die Dauer seiner langwirigen Krankheit, die Medicamente unentgeltlich zu verabfolgen.
25. Josefa Horn bittet um einen Reisezuschuß nach Baden.
26. Mittheilung des Statthaltereierlasses betreffend die Aufhebung des bezirksämtl Erkenntnisses vom 13. Jänner dJ. In Angelegenheiten Franz Lindermayer c Franz Loiskandl. Fassung eines neuen Gemeindebeschlusses.
27. Deßgleichen Einbringung eines Antrages betreffend die Angelegenheit des Karl Loiskandl c Johann Bierochs gestützt auf das Vorherschende.
28. Contoforderung des Tischler Berger.
- 28 ½. Mittheilung der Tagfahrt und Verurtheilung des Herrn Franz Brustman senior. Ansuchen von 10 fl öw z. Armenfond [= letzte Zeile abgeschnitten, nicht lesbar.]

---

Seite 211

29. Mittheilung der Resultate von 3 Kommissionen durch die Hr Gemeinderäthe Machovski, Dum u Streitriedl in Sachen Öhn c Steininger, Gutsverwaltung Schiltern u Vogl c Weingartner.
30. Gärtner Willinek bittet um Pachtachlaß wegen Zuteilung eines Theiles des gepachteten Grundes zur Gensdarmeriekaserne.

Die Herren Rechnungsrevisoren wollen sich zur Prüfung der Dum`schen Stipendienrechnung dann der Zwickl`schen Schulstiftungsrechnung eine halbe Stunde früher also um ½ 4 Uhr im Rathhause einfinden. Llois 13. Juny 1865. Fürnkranz Bgstr.

Gelesen

Josef Fries verhindert  
Johann Pischinger  
Lorenz Streitriedl  
Franz Biringer  
Mathias Zaubinger  
Carl Meyr  
Leopold Berndl  
Franz Dum  
Ant: Salzer  
Kalbruner

---

Seite 212

Karl Dum  
Ferd. Schitt  
Joh. Haimerl  
Jakob Kolb  
Karl Kehrer  
FMachovski  
Johann Dinstl  
Johann Dürauer  
Joseph Hirsch  
Schneidmadl  
Georg Dum  
Palmanshofer

31. Bekanntgabe der a.h. Entschliessung rücksichtl: der Privat Audienz um Nachsicht der Steuern pr 1864 und 1865.

---

Seite 213

[leere Seite]

---

Seite 214

[leere Seite]

---

Seite 215

Post N 28

Protocoll

der 28. Öffentlichen Ausschusssitzung am 8. Juli 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRth u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn Dürauer, Salzer, Fries, Palmanshofer, Georg Dum, ~~Kehrer~~, Kolb. Sämtliche Herrn Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes ddo. 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben ~~dies~~ durch ihre Unterschrift die Kenntnißnahme bestätigt.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotocoll vom 17. Juni d.J. welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde.
2. Der Punct 10 des Gemeindebeschlusses vom 17. Juni 1865 wird dahin ~~ergänzt~~ verändert,

---

Seite 216

daß Herr Plamnashofer nur die Maurerarbeit bei den Schwellereinsätzen in der Lettengasse besorge, während die Kellerbesitzer die Gasse die unentgeltliche Handlangerarbeit verrichten. Herr Palmanshofer erscheint zur Sitzung.

3. Hinsichtlich der Proceßangelegenheit des Hr. Frz Lindermair contra Franz Loiskandl wird beschlossen, daß nach dem Antrage des GRth Hr. Karl Dum eine Comißion aus 10 Mitglieder der Gemeindevertretung sich an Ort und Stelle zu verfügen und den Sachverhalt genau zu erheben habe, und zwar aus dem Grunde, weil mehrere Gemeindeausschüsse von der Sache nicht genaue Kenntnisse haben. Von dieser Komission bleiben die befangenen Mitglieder und auch die beiden streitenden Theile ausgeschlossen.
4. Nachdem die Angelegenheit Karl Loiskandl contra Bierochs Johann eine rein Feldpolizeiliche ist und mit hin nach § 26 u. 35 des neuen Gemeindegesetzes in den selbständigen Wirkungskreis der Gemeinde gehört

---

Seite 217

mithin das Bezirksamt Llois nicht berechtigt war, den Gemeindebeschluß vom 11. März d.J. mit Entscheidung vom 25. Apr. d.J. Z. 501 aufzuheben, so ist gegen diese politische Entscheidung bei der h. n.ö. Statthalterei der Rekurs darüber zu überreichen. Herr Fries erscheint zur Sitzung.

5. Der Herr Bürgermeister ~~spei~~ weist spezifisch nach auf welche Art die Vertheilung der aus den Zwicklfonde bewilligten 1000 fl öw am 28. Juni d.J. stattgefunden hat und es wird das Kommissionsprotocoll von 22. Juni d.J. eben dieser Angelegenheit betreffend vollinhaltlich genehmiget.
6. Der Herr Bürgermeister bringt ein Schreiben des löbl. Pfarramtes ~~hieseh~~ ddo. 18. Juni 1865 die Restaurierung des Presbiteriums betreffend zur Kenntniß und es wird hinsichtlich der Handlanger ersucht selbe in eigener Regie zu übernehmen und der Gemeinde seinerzeit die Rechnung zu überreichen.

---

Seite 218

7. Der Inwohnerin Kthr Maier und dem Josef Gruber werden jedem eine tägliche Pfründe von 5 kr öw bewilliget und hat der Bezug dieser Pfründe mit dieser Woche zu beginnen.
8. Dem hierer zuständigen Bürger Geblich wird einer wöchentliche Spitalspfründe von 30 kr und auch die bereits verabfolgten 2 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilliget.
9. Die Pfründnerin Pischinger ist ins Armeninstitut aufzunehmen
10. Das Protocoll ddo. 17. Juni 1865 die Untersuchung der Zigl betreffend wird vollinhaltlich genehmigt und es wird beschlossen den Ziglbrenner zu bedeuten, im Falle er sich den Bedingungen des Protocolls nicht fügt, er für eine Zeit seiner Stellung enthoben wird.
11. Es wird beschlossen, daß im großer Ziglofen i.J. 1865 noch 3 große Brände vorgenommen werden
12. Der Konto des Seilermeisters Mann im Betrage von 24 fl öw für Rettungsseile und Rebschnüre zur Feuerwehr ist zur Zahlung angewiesen.

---

Seite 219

13. Dem Feldhütter Josef Dolleschall wird mit Majorität für d.J. 1865 ein Erziehungsbeitrag von 40 fl öw bewilliget.
14. Der Herr Bürgermeister bringt das Resultat der bei Sr. Majestät hinsichtlich des Steuernachlasses stattgehabten Audienz zur Kenntniß. Es wird der Deputation durch Aufstehen von Sitzen der Dank zu erkennen gegeben.
15. Hr. Pröglhöf wird mit seinem Ansuchen ihm von den abgezogen 4 fl bei seinen Schuhmacherkonoto nur 2 fl abzuziehen, abweislich beschieden.
16. Jos. Berger Sohn des Franz Berger wird mit seinem Ansuchen um Bewilligung zur Verehelichung mit Juliana Korb abgewiesen
17. Die Juliana Kerschbaum wird mit ihrem Ansuchen um Erhöhung ihrer Pfründe von 5 auf 7 kr öw abgewiesen.
18. Der Herr Bürgermeister bringt den abweislichen Bescheid des Rekurses in Sachen der Barb. Rößl contra

---

Seite 220

Kalista zur Kenntniß.

19. Der Herr Bürgermeister zeigt ferner an, daß hinsichtlich der Verlegung der Gföhlerstrasse Hoffnung vorhanden sei
20. Die Auslage für die am Frohnleichnamsfeste ausgerückte Mannschaft pr Kopf 20 kr in Summa 7 fl 20 kr wird bewilliget.
21. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß künftigen Sonntag eine Liedertafelproduction stattfindet, deren Brutoerträgniß für die verunglückten Abbrandler von Sittendorf und Imbach verwendet wird. Es werden zu diesem Behufe 4 Herrn Ausschüsse und Hr. Der Liedertafel zur Subskription herumgehen.
22. Hinsichtlich der Spritze Nr. 3 welche sich bei Hr. Jenichen zur Herstellung befindet, wird beschlossen daß Machovski und Hr. Schneidmadl alles das vorkehren möchten was zur vollkommenen Brauchbarkeit nöthig erscheint.

---

Seite 221

23. Die Relation des Gemeindefeuerwehrkommandanten wird zur Kenntniß genommen und dem Hr. Bürgermeister die Durchführung überlassen.
24. Der Hr. Bürgermeister bringt das Strafprotocoll vom 20. Juni d.J. betreffend der Abstrafung der Knaben Ant. Holzmaier, Barth. Schlichtinger und Ant. Rimer wegen Kirchendiebstahl zur Kenntniß. Schluß der Sitzung 6 Uhr.

Gefertiget

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bgst

Ferdinand Schitt  
Ausschuß

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 28. dMs als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois 29. Juli 1865 Fürnkranz.

---

Seite 222

[leere Seite]

---

Seite 223

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Samstag am 8. July 1865 Nachmittag 4 Uhr statt. Berathungsgegenstände.

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 17. Juni 1865.
2. Bemerkungen des Bürgermeisters über die Nothwendigkeit der Anschaffung eines Requisitenwagens für die Gemeindefeuerwehr.
3. Mittheilung des Statthaltereierlasses betreffend die Aufhebung des bezirksämtlichen Erkenntnisses vom 13. Jänner dJ. In Angelegenheit des Hr. Franz Lindermayr c Hr Frz Loiskandl.
4. Deßgleichen Einbringung eines Antrages betreffend die Angelegenheit des Karl Loiskandl c Joh Bierochs gestützt auf Punct 3

---

Seite 224

5. Protokoll vom 22. Juni dJ. über die Vertheilung von 1000 fl Beschluß, daß das Guthaben des Armeninstitutes und ~~Bürgerspita~~ des Kammeramtes von von 1/1 bis 1/6 1865 von den in Händen der Gemeindevorsteherung befindlichen Wlfts Geldern gedeckt wird. ~~Disgleichen~~  
~~Bürgersp.~~



6. Pfarramt hier zeigt an, daß die Kirchenrenovierung begonnen wird; Beistellung der Handlanger.
7. Mayr Katharina um eine Armenpfründe.
8. Gruber Josef um eine Armenpfründe.
9. Conto des Seilers Mann.
10. Wenzel Gelbich Sattler resp. Wagnermeister von Mauer und Bürger von Langenlois bittet um Verleihung einer BSpitalspfründe. Hat bereits im Jahre 1863 am 10. Jänner eine Subvention von 10 fl öw erhalten. Unterstützung von 2 fl öw gegenwärtig anticipaende verabfolgt.

---

Seite 225

11. Relation des Bau Comites über die Qualität der Ziegl.
12. Franziska Pischinger Armenpfründnerin im Armenhause ausgenommen.
13. Bericht des Bürgermeisters über die durch die Deputation in Wien erzielten Resultate.
14. Verurtheilung des Josef Weixlbaum wegen Weiden des Viehes auf fremden Grundstücken zu 3 fl öw. Kam nicht vor.
15. Mittheilung, daß am 16. Juli zum Besten der durch Brand Verunglückten in Sittendorf und Imbach von Seite der Liedertafel eine Gesangsproduktion stattfindet.
16. Über die Durchführung einer Sammlung milder Beyträge zu Gunsten der Abgebranten.
17. Gemeindefeldhüter Jos. Dolleschall bittet um einen Erziehungsbeytrag für seine 5 Kinder.
18. Schuhmacher Pröglhüf bittet ihm von seiner Forderung an das BSpital statt 4 fl nur 2 fl abzuziehen.

---

Seite 226

19. Jos. Berger Sohn des Franz Berger bittet um Bewilligung zur Verehelichung mit Juliana Korb, Tochter des Inwohners Georg Korb. Hat 400 Quadratklafter Aker im Kremsfeld.
20. Pfründnerin Juliana Kerschbaum bittet ihr statt 4 kr nunmehr 7 kr täglich zu bewilligen.
21. Aussichten hinsichtlich der Langenlois Lengenfeld - Gföhler Straße. Mittheilung des Bürgermeisters.
22. Gratifikation von 20 kr pr Mann für die ausrückende Mannschaft am Frohnleichnamstage verabfolgt. 36 Mann 7 fl 20 kr.
23. Über die Nothwendigkeit der Anschaffung eines neuen Kastens an der in Crems befindlichen Feuerspritze Nr. 3. Langenlois 3. July 1865. Fürnkranz Bgst.
24. Strafverhandlung mit den Knaben Anton Holzmayr, Barth. Schlichtinger und Anton Riemer wegen Kirchendiebstahl.
25. Mittheilung der Erledigung des Recurses in der Ehrenbeleidigungs Angelegenheit Kallista - Bößl.
26. Bericht des Hr. Feuerwehr Comandanten über Feuerspezifische Gebrechen.

---

Seite 227

Gelesen  
FMachovski  
Joseph Hirsch

Karl dum  
Joh. Haimerl entschuldigt  
Ferd. Schitt  
Georg Dum  
Fries  
JDürauer  
Palmanshofer  
Johann Pischinger  
Karl Kehrer  
Ant: Salzer  
Lorenz Streitriedl  
Franz Dum  
Varl Mayer  
Joh Dinstl  
Jakob Korb verhindert  
Schneidmadl  
Franz Biringer  
Mathias Zaußinger  
Vatter abwesend  
Leopold Berndl  
Kalbruner

---

Seite 228

[leere Seite]

---

Seite 229

[leere Seite]

---

Seite 230

[leere Seite]

---

Seite 231

Post N 29

Protocoll

der 29. Öffentlichen Ausschußsitzung am 28. Juli 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr. Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn Gräthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn Dum Karl, Fries, Salzer Anton, Schneidmadl, Kolb, Palmanshofer, Dr. Schitt, Kehrer.

Die Herrn Gemeinde-Repräsentanten wurden von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 4 ¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotokoll vom 8. Juli 1865, welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Salzer Anton erscheint zur Sitzung.

2. Der Herr Bürgermeister bringt das Ergebnis der Sammlung für die Abgebrannten von Imbach und Sittendorf gelegentlich der Liedertafelproduction zur Kenntniß und die zeigt die Art der Vertheilung des

---

Seite 232

Erträgnisses an.

3. Die Auslage für ein Sieb zum Zieglofen im Betrage von 1 fl 60 kr wird bewilliget.
4. So auch die Auslage für Tagelöhner, welche vom Beneficium im oberen Markte benöthigt wurden im Betrage von 7 fl 71 kr genehmigt. Herr Kehrer erscheint zur Sitzung.
5. Rosalia Kroneder Spitalspfründnerin wird über ihr Ansuchen ins Spital aufgenommen. Herr Karl Dum erscheint zur Sitzung.
6. Es wird beschlossen die dringenden Reparaturen am Sparherde im Sindikatsgebäude vorzunehmen und wird die Durchführung dem Herrn Obmann der Bausektion übertragen.
7. Die Ertheilung des Eheconsenze wird die Bewilligung ertheilt. Dem Urspringer Josef mit Anna Bauer.
8. Josef Holzer wird mit seinem Ansuchen um Bewilligung zur Ertheilung eines Eheconsenzes abgewiesen.
9. hinsichtlich der Angelegenheit Franz Loiskandl contra Franz Lindermair Nr. 436 werden zwei Anträge eingebracht und zwar ~~der Antr~~ beantragt

---

Seite 233

Herr GRth Karl Dum als Berichterstatter der Majorität der am 18. Juli d.J. an Ort und Stelle erschienenen Kommissionsmitglieder, daß das Protokoll vom 12. Juni 1863 Z. 538 aufrecht zuerhalten, und die Durchführung desselben dem Geklagten Frz Loiskandl im Sinne des Kommissionsprotocolles vom 18. Juli 1865 binnen 8 Tagen vom Tage der Rechtsgiltigkeit des heutigen Gemeindebeschlusses aufzutragen ist. Herr Gemeinde Ausschuß Pischinger als Berichterstatter der Minorität beantragt, daß es bei der gegenwärtigen Wasserstube sein Verbleiben haben und von der Errichtung der zwei Wasserstuben abgegangen, dagegen die beantragte Grabenverlängerung durchgeführt werden solle. GRth Machovski stellt den Antrag, die zwischen diesen bei den Anträgen vorzunehmende Abstimmung namentlich vornehmen und im Protokolle verzeichnen zu lassen. Dieser Antrag bleibt in der Minorität. Hierauf wird der Antrag des

---

Seite 234

Herrn Karl Dum mit Majorität vollinhaltlich angenommen, worauf der Minoritätsantrag angenommen, worauf der Minoritätsantrag von selbst entfällt.

10. Der Herr Bürgermeister bringt ein Schreiben des hiesigen Bezirksamtes hinsichtlich der Übergabe der Konkurrenzstrassen Llois - Gföhl und der Kampthalstrasse zur Kenntniß und es wird nach geschehener Kenntnißnahme desselben beschlossen, daß die Gemeinde Llois sich bei der für diese Straße zu bildenden Konkurrenz mit einem Viertel Antheil aus dem Grunde betheiligen wolle, weil die Gföhlerstrasse durch die neue Kremthalstrasse ihre frühere, bedeutende Frequenz gänzlich eingebüßt hat und von der Gemeinde Llois größtentheils nur als Zufuhrstrasse für das in der Gföhlergegend verkaufte Brenn- und Bauholz bemüht wird. Nur im Sommer wird auf dieser Strasse noch einiger Wein verführt, während zur Winterszeit fast alle hier ihren Weinbedarf deckenden Wirthe den Weg über Kreams einschlagen. Was die Kampthalstrasse anbelangt, so schlagen sämtliche Fuhrwerke die nicht direkt in Llois zu thun haben, den näheren Weg von Gobelsburg über Heindorf nach Zöbing ein und nur die Herstellung einer guten Strasse über Gneixendorf könnte die Kampthalstrasse für Llois gewinnbringend machen.

---

Seite 235

11. Der Herr Bürgermeister bringt ein Schreiben des Herrn Baron v. Hack hinsichtlich seiner Hieherkunft am 11. August d.J. zur Kenntniß.
12. Deßgleichen wird vom Herrn Bürgermeister ein Schreiben des landwirtschaftlichen Bezirksvereines Kreams Llois die Prüfung und Aufnahme des Schadens im hiesigen Weingebirge betreffend zur Kenntniß gebracht. Es wird beschlossen, daß die 4 Sectionen das hiesige Weingebirge durchgehen und zwar Mittwoch, den 2. August d.J. und die vorgefundene Sachlage protocollarisch verzeichnet dem landw. Vereine in Kreams dann einzusenden.
13. Die Konten des Anton Krisa und Hr. Karl Mayr werden der Rechnungsrevisionssection überwiesen.
14. Für die durch Feuer verunglückten Bewohner von Grunddorf ist eine Sammlung freiwilliger Liebesgaben durch vom Herrn Bürgermeister zu bestimmente hiesige Bürger vorzunehmen.

---

Seite 236

Schluß der Sitzung 5 ½ Uhr. Gefertiget

FMachovski

Fürnkranz  
Bürgstr

Kalbruner  
Ausschuß

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 5. dM als richtig aufgenommen bestätigt.

Langenlois am 7. August 1865 der Bürgermeister Fürnkranz

---

Seite 237

[leere Seite]

---

Seite 238

[leere Seite]

---

Seite 239

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Mittwoch 26. Juli dJ. Nachmittag 4 Uhr statt.  
Berathungsgegenstände

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 8. Juli dJ.
2. Gruber Johann, demselben wurden aus dem Zwicklfonde 2 fl ausgefolgt.
3. Mittheilung des Resultates der für Imbach und Sittendorf eingeleiteten Sammlung.
4. Kroneder Rosalia Aufnahme derselben ins Bürgerspital.
5. Rausch Marie, derselben wurden 2 fl aus dem Zwicklfonde ausgefolgt
6. Conto des Siebmachers Mader von Haindorf

---

Seite 240

7. Urspringer Josef Hausbesitzer N 47 in Haindorf um Bewilligung zur Verehelichung mit Anna Bauer von Haindorf.
8. Stadtgemeinde wird ersucht um Mittheilung über die einrichtung der Feuerwehr.
9. Rechnung Sr. Hochwürden des Herrn Spitalbenefiziaten resp. Des obern Marktes über die zu vergütende Hand- und Zugroboth bey der Nikolaikirche.
10. Erledigung des Ansuchens des k.k. Herrn Bezirksvorstehers Hofmacher hinsichtlich der Aufführung eines neuen Sparherdes.
11. Jos. Holzer Inwohnerssohn bey Herrn Münich bittet um Verehlichungsbewilligung mit Josefa Karner Dienstmagd bey Frau v. Metz.
12. Comißionsprotokoll in der Wasserstubenangelegenheit Lindermayr c Loiskandl Franz.
13. Oberlehrer Wallner am 9/7 und 21/7 1865 Vorschuß von je 40 fl.

---

Seite 241

14. Beschluß rücksichtl. Beitragsleistung zu der ~~Langenlois Lengenfeld Gföhler~~  
Concurenzstrassen. Langenlois am 23. Juli 1865 Fürnkranz Bürgstr

Gelesen

Palmanshofer entschuldigt

Fries abwesend

Joh. Haimerl

Joseph Hirsch

JDürauer

Franz Dum

Leopold Berndl

Mathias Zaußinger

Schneidmadl entschulgt

Jakob Kolb

Ferd. Schitt

Ant: Salzer

Georg Dum

Joh. Pischinger

Lorenz Streitriedl

Karl Dum

Johann Voglhuber

FMachovski

Kalbruner

Carl Meyr

15. Sammlung für Grunddorf, - entweder durch unentgeltliches Fuhrwerk von 30000 Mziegl von Grafenegg nach Grunddorf, welches durch die Strassenumlage ganz oder theilweise, oder durch Wohlthäter ganz oder theilweise zu decken ist.
16. Brief des Baron Hack
17. Mittheilung eines Schreibens des lw Bezirksvereines Krems-Langenlois
18. Conto des Hr. Karl Mayr
19. Conto des Lupfersch Kreisa
20. Ernennung eines Straßenkomißars.

Protocoll

der 29. Öffentlichen Ausschußsitzung am 26. Juli 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr. Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRth und Ausschüsse. Abwesend die Herrn Palmanshofer, Schneidmadl, Joh. Dienstl und Fries, entschuldigt dann Hr. Streidriedl, Dürauer, Frz Dum, Ant. Salzer, Georg Dum, Voglhuber. Sämtliche Herrn Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben durch ihre Unterschrift die Kenntnißname bestätigt. Nachdem die beschlußfähige Anzahl von 16 Mitgliedern heute nicht erzielt werden konnte, so wird die heutige Sitzung auf Freitag, den 28. Juli d.J. Nachmittag 4 Uhr vertagt und hiebei ausdrücklich bemerkt, daß nach § 42 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 dreizehn

Mitglieder zur Erledigung des heutigen Programmes die beschlußfähige Anzahl bilden werden.

	Geschlossen und gefertigt	
FMachovski	Fürnkranz	Josef Fries
Schriftführer	Bgstr	Ausschuß

Gelesen  
Fries  
Haimerl  
Karl Dum  
Kalbruner  
Ant:Salzer  
Joseph Hirsch  
Ferd. Schitt  
Schneidmadl  
Jakob Kolb

Lorenz Streitriedl  
Mathias Zaußinger  
Joh: Pischinger  
Joh Dinstl  
Georg Dum  
Johann Dürauer  
Carl Meyr GR  
Franz Dum  
Leopold Berndl  
Franz Biringer  
Karl Kehrer  
Johann Voglhuber  
FMachovski  
Palmanshofer  
Verhindert

---

Seite 245

[leere Seite]

---

Seite 246

[leere Seite]

---

Seite 247

Post N 30

Protocoll

der 30. Öffentlichen Ausschußsitzung am 5. August 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeister Heinr. Fürnkranz. Gegenwärtig die Gräthe und Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Dum Georg, Dum Fz, Salzer Ant., Schneidmadl, Dr. Schitt, Dienstl Joh, Kehrer Karl. Die Herrn Gemeinde-Repräsentanten wurden von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 4¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs der Sitzung das Protocoll der letzten Ausschußsitzung ddo. 28. Juli 1865, welches mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Kehrer erscheint zur Sitzung.
2. Zu Weingartenhüttern werden bestimmt und zwar zu Oberhüttern: Hofinger Michael für die Schlickenfinghütte. Kling Mathäus für die Haslhütte.

---

Seite 248

Sebastian Ramsl für Einöd. Leopold Hirsch für Steinhaus. Ertl Anton für Wetzelsberg. Schabl Josef für Kremfeld. Teibler Leopold für Seeberg. Haindl Alois für Llois. Nastl Franz für h. Graben. Paschinger Leop. für Mitternberg. Kroneder Leopold für Thall.

3. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß sich Hr. Bürgermeister von Ried um die Entstehung und Einrichtung der hiesigen Feuerwehr erkundigt hat.

4. Es wird ferner zur Kenntniß gebracht, daß dem Johann Gruber und Maria Rausch jedem je 2 fl öw aus dem Zwicklfonde verabfolgt u. bewilligt.
5. Die dem Oberlehrer Wallner unter 9. und 21. Juli d.J. gegebenen Vorschüsse im Betrage von je 40 fl in Sume 80 fl öw werden genehmigend zur Kenntniß genommen.
6. Franz Mahovski wird auf sein Ansuchen seine Stelle als Strassencomissär enthoben und die Herrn: Leopold Kroneder, Josef Solterer, Franz Lindermair und

---

Seite 249

Ehn Johann als Komissäre gewählt. Selbe haben die gehörige Aufsicht bei den Arbeiten zu führen, die Schriftführung und Eintheilung der Arbeiten führt Machovski fort.

7. Anna Schabl wird mit ihrem Ansuchen um eine Waisenpfründe abgewiesen.
8. Die Auslage für den verstorbenen Gotthard Baier im Betrage von 10 fl öw aus dem Bürgerspitals-Zwicklfonde wird bewilliget.
9. Für den Johann Strasser im Armenhause wird die Anschaffung eines neuen Strohsackes bewilligt.
10. Das Komissionsprotocoll ddo. 1. August 1865 die Erbauung eines neuen Preßhauses betreffend wird genehmigt.
11. Das Komissionsprotocoll ddo. 29. Juli 1865 wird seinem ganzen Inhalte nach genehmigt und hat Lechner die Stempelgebühr pr 50 kr zu entrichten.
12. Der Gemeindebeschluß ddo. 13. Mai 1865 die Anschaffung von Strohfeuereimer betreffend wird aufgehoben und wird beschlossen 50 Stk Hanfeimer a Stck 1 fl 50 kr zu 6 Maß in Wien bei Hr Nedusch anzukaufen.
13. Der Herr Bürgermeister theilt das Resultat des Rekurses in der Schneidmadlschen Angelegenheit hinsichtlich des Mühlkanals mit.

---

Seite 250

14. Hinsichtlich der Räumung des Abzugskanals bei Hr. Köck und der Tieferlegung der Schwellers wird beschlossen, daß eine vom Hr. Bürgermeister zu bestimmende Kommission den Gegenstand zu prüfen hat. Selbe Kommission hat ferner zu untersuchen ob auch der Mühlkanal zu räumen sei. Ferner hat diese Kommission die nöthigen Erhebungen über Erhaltung des Mühlbaches zu ~~stellen~~ pflegen und in dieser Angelegenheit einen Antrag zu stellen.
15. Eine zu bestimmende Kommission hat die Art und Weise der Anlegung eines Nothweges bei Feuersgefahr hinter den Häusern der Zwettlergasse zu bestimmen.
16. Den Nachtwächtern wird die Anschaffung von Stiefeln nicht bewilliget.
17. Das Comissionsprotocoll 4. August 1865 die Besichtigung der Weingärten betreffend wird zur Kenntniß genommen und ~~wird~~ dem Bezirksverine übersendet.
18. Es wird beschlossen, daß die Dachung des Hirtenhauses ausgebessert werde, und wird die Durchführung der Bausection übertragen.

---

Seite 251

19. Der Katharina Mayr wird über ihr Ansuchen und in Anbetracht ihres kranken Zustandes ihre bisherige Pfründe von 5 kr auf 7 kr erhöht.





3. Mittheilung daß der Stadtgemeinde Ried unsere Feuerwehrrordnung über Ansuchen mitgetheilt wurde.
4. Dem Oberlehrer Wallner wurde am 9/7 und 21/7 1865 ein Vorschuß von je 40 fl zugewiesen.
5. Bericht der Rechnungs-Revisions-Section über die Prüfung der Conten des Hr. Karl Mayr und Krisa.
6. Ernennung eines neuen Strassen-Comißärs.

---

Seite 256

7. Schabl Anna in Wien um Verlängerung des Pfründergenusses für ihre Kinder.
8. Bayer Gotthard. Für dessen Leiche wurden 10 fl aus dem Zwicklfonde angewiesen.
9. Strasser Johann bittet um einen Strohsack.
10. Die Herrn Gemeinderäthe Machovski und Streitriedl referieren über abgehaltene Comißionen.
11. Zuweisung von Remunerationen für Einspannen bei der Feuerspritze.
12. Pleyll Josef stellt als Requisitionswagen ein Wagen zur Verfügung.
13. Aufnahme der Weingartenhüther.
14. Nedusch Sailer in Wien sendete einen Probefeuereimer von Hanf.
15. Bericht über die Besichtigung der Weingärten.
16. Mittheilung der bezirksämtl Erledigung betreffend der Einwölbung des Mühlbach-Canals.

---

Seite 257

17. Hr. Anton Salzer, Fr. Würdinger u. Hr. Köck Hausbesitzer bitten
  - a. um Räumung des Wasserabzugsgrabens sammt Kanal, welcher vom Mühlbache vis a vis des Salzer`schen Hausthores abzweigt und in den Altbach mündet, für Rechnung der Gemeinde. Ferner um Tieferlegung der Holzschwelle beim Einlaufe.
  - b. Um Räumung des Mühl-Canals durch Hr. Schneidmadl, nachdem selber nur mehr 9' innere Höhe haben soll, mithin Überschwemmungsgefahr vorhanden ist.
18. Josef Schneidmadl bittet um Herstellung der Bachufer neben dem Anton Salzer`schen Hausthore durch Hr. Anton Salzer. Bestimmung für alle Hinkunft, wer die Mühlbachufer zu erhalten hat.
19. ~~Mittheilung des Resultates über die Besichtigung der Weingärten.~~
20. Neuer Fahrweg rückwärts der Zwettlergasse.

Langenlois am 2. August 1865. Fürnkranz Bgstr

21. Ausbesserung des Schindldaches beim Hause N 217.
22. Die Nachtwächter bitten um Zuweisung von je ein Paar Stiefl.

---

Seite 258

Gelesen  
Karl Dum  
Kalbruner  
JDürauer  
FMachovski

Jos Dinstl  
Palmanshofer  
Fries  
Ant: Salzer  
Karl Kehrer  
J. Haimerl  
Georg Dum  
Schneidmadl  
Joseph Hirsch  
Franz Dum verhindert  
Mathias Zaußinger  
Leop. Streitriedl  
Leopold Berndl  
Jakob Kolb  
Johann Pischinger  
Franz Biringer  
Ferd. Schitt  
Carl Meyr

23. Conto des Hr Tham für Armbänder
24. Schmied Privatbeamter um Heimatscheins Ausfertigung.
25. Mayer Kath. Um Erhöhung ihrer Pfründe.
26. Wegen Übergabe von Feuerspritze an die Feuerwehr-
27. Kroneder Barthol. bittet bleiben zu dürfen.

---

Seite 259

Post N 31

Protocoll

der 31. Öffentlichen Ausschußsitzung am 8. August 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr. Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn Gräthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Mair Karl, Dum Georg, Dum Franz, Biringer Frz, Fries, Dürauer, Pischinger Joh, Salzer Ant, Kehrer Karl, Berndl Joh, Voglhuber, Dr. Schitt, Dienstl Joh, Haimerl Johann. Die Herrn Gemeinde-Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißnahme durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 5 ¼ Uhr Nachmittags.

1. Es wird beschlossen nachbenannten Partheien, welche in der Alois Reiterschen Erbschafts-
2. Angelegenheit zur Realisirung ihrer Erbtheilsansprüche bei der Gemeindevorsteherung um Armuthszeugnisse beworben haben, wegen gänzlicher Armuths- und Besitzlosigkeit oder großer Verschuldung ihres Realbesitzes Armuthszeugnisse

---

Seite 260

des Inahlt auszufertigen, daß selbe ~~ist~~ auch starkes Verschuldetsein ihrer Realitäten keine Rente von selben beziehen, auch durch Arbeit und Dienste nicht mehr erwerben können als den im Orte für Tagelöhner üblichen Taglohn. Und zwar:

1. Johann Wimmer Inwoh Nr. 343
2. Johann Lehner Inwohner Nr. 270

3. Juliana Sumer Hausbesitzerin Nr. 338
4. Josef Hager Hausbesitzer Nr. 439
5. Susanna Schalk Hausbesitzer Nr. 351
6. Barb. Nastl Hausbesitzer Nr. 370
7. Jos. Lehner Inwohner Nr. 306
8. Kath Groll Hausbesitzer Nr 350
9. Theresia Baumgartner Hausb. Nr 409
10. Josef Widhalm Inwohnerin Nr. 196
11. Josefa Hochenecker Inwohner Nr 12
12. Frz Wimmer Inwohner Nr. 307
13. Frz. Hager Inwohner Nr. 334
14. Nachbenannten Partheien wurde ihrer günstigeren Vermögensverhältnisse wegen die Ausfertigung von Armuthszeugnissen im obigen

---

Seite 261

Sinne verweigert

1. Leopold Kroneder Hausbes. Nr. 410
2. Josef Edelbauer Hausbes. Nr. 353.

Die bewilligten Zeugnisse wurden ausgefertigt und den Partheien sogleich während der Sitzung übergeben, die früher ausgestellten Zeugnisse über die stattgehabten Elementarunfälle aber selben abgenommen. Womit das Protocoll geschlossen und mit dem Beisatze gefertigt wurde, daß die heutige Sitzung erachtet der nicht vorhanden gewesenen Anzahl von 16 Gemeindevertretern die Dringlichkeit der Sache wegen abgehalten werden mußte, daher dieses Protocoll nachträglich der Genehmigung der nicht erschienenen und nicht entschuldigt gewesenen Gemeindevertretern zu unterzeichnen ist.

FMachovski  
Carl Meyr GR

Fürnkranz Bgst

Herman Kalbruner

---

Seite 262

~~Gelesen~~ Mit vorstehendem Beschlusse einverstanden

Haimerl Joh.

Fries

Ant: Salzer

Johann Pischinger

Franz Biringer

Franz Dum

Joh Dinstl

Leopold Berndl

Ferdinand Schitt

JDürauer

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 24 dM als richtig aufgenommen bestätigt.

Langenlois am 25. August 1865 der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 263

Nachdem nachbenannte Partheyen u. Z.

Leopold Kroneder Hausbesitzer Nr. 410  
Johann Wimmer Inwohner Nr. 343  
Johann Lehner Inwohner Nr. 270  
Juliana Sommerer Hausbesitzerin Nr. 338  
Josefa Edlbauer Hausbesitzerin Nr. 353  
Josef Hager Hausbesitzer Nr. 439  
Susanna Schalk Hausbesitzerin Nr. 351  
Barbara Nastl Inwohnerin Nr. 370  
Josef Lehner Inwohner Nr. 306  
Katharina Groll, Hausbesitzerin Nr. 350  
Theresia Baumgartner Inwohnerin Nr. 409  
Josefa Widhalm Inwohnerin Nr. 196  
Josef Hochenegger Inwohner Nr. 12  
Franz Wimmer Inwohner Nr. 307  
Franz Hager Inwohner Nr. 334

bey von der Gemeindevorsteherung zum Behufe der Erlangung eines Exofficio Vertretters dann der Befreyung von Stempeln und Taxen auf vollständige Verarmung lautende Zeugniße benöthigen, und die ihnen vor 3 Monathen ausgefertigten Mittellosigkeitszeugniße als die vollständige Ver-

---

Seite 264

armung nicht darstellend zurückgebracht haben; die Gemeindevorsteherung ohne Zustimmung des Gemeindeausschusses aber für die benannten Partheyen die verlangten Armuthszeugniße nicht ausstellen will, weil sie sich zur Änderung eines bereits ausgestellten Zeugnißes nicht berufen und ermächtigt fühlt. So werden die Herren GRäthe und Ausschüsse hiemit aufgefordert, sich morgen Dienstag den 8. August abends 5 Uhr im Sitzungssaale zur Beschlußfassung über diese Angelegenheit zu versammeln. Der Termin zur Einberufung der Gemeindevorsteherung ist aus dem Grunde verkürzt worden, weil diese Zeugniße bereits Mittwoch den 9. d.M. früh in den Händen des Vertretters dieser Partheyen sich befinden sollen, somit für diese muthmaßlichen Reitterschen Erben Gefahr am Verzuge wäre.  
Llois am 7. Aug. 1865.

Abwesend  
Carl Meyer

Fürnkranz  
Bgst

---

Seite 265

Gelesen  
FMachovski  
Jo Dinstl  
Karl Dum  
Schneidmadl  
Jakob Kolb  
Kalbruner  
Georg Dum  
abwesend  
Ant: Salzer  
Karl Kehrler verhindert

Joseph Hirsch  
JDürauer  
Haimerl  
Fries  
Palmanshofer  
Ferd. Schitt  
Johann Pischinger  
Math. Zausinger  
Franz Biringer  
Lorenz Streitriedl  
Leopold Berndl  
verhindert  
Franz Dum  
verhindert

---

Seite 266

[leere Seite]

---

Seite 267

Post N 32

Protocoll

der 32. Öffentlichen Ausschußsitzung am 24. August 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herr Gräthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herr: Karl Kehrer u. Franz Dum entschuldigt, ferner die Herr: Karl Dum, Mayr, Biringer Franz, Fries, Dürauer, Salzer Anton. Die Herr Gemeinderepräsentanten wurden laut § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 4 ¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs die Sitzungsprotocolle vom 5. Und 8. August 1865, welche mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurden.

---

Seite 268

2. Der Conto des Herr Tham für Armbinden im Betrage von 5 fl 72 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.
3. Der Herr Bürgermeister bringt das Erträgniß der Samlung für die durch Feuer verunglückten Grunddorfer und deren Verwendung zur Kenntniß.
4. Der Herr Bürgermeister theilt ferner ein Schreiben des Herr Baron v. Hack mit. Es wird beschlossen und der Herr Bürgermeister ersucht dem Herr v. Hack ein Gratulationsschreiben zu seiner neuen Stellung zu übersenden.
5. Bei dem Umstande als der Gemeindestier im obern Markt untauglich geworden ist, wird beschlossen:
  - a. daß ein neuer Stier eingekauft
  - b. der Einkauf dem Herr Franz Lindermair übertragen wird
  - c. daß auch Herr Lindermair den Verkauf des gegenwärtigen Stiers besorge, doch vor den wirklichen Verkauf dem Herr Bürgermeister in Kenntniß setze.

6. Es wird beschlossen, daß die Herrn Franz Lindermaier, Franz Altenberger, Leopold Primer und Franz Durstmüller die Aufsicht über die bereits bestellten Weinhütter führen.
7. Der Herr Bürgermeister ~~macht~~ gibt ~~auf~~ die Richtung der neu anzulegenden Llois=Lengenfeld=Gföhlerstrasse dem Ausschusse bekannt.
8. Hinsichtlich der Verhandlung über die künftige ~~Übername~~ der Konkurrenzstrassen Llois=Gföhl und die Kampthalstrasse, welche bei der Versammlung der Betheiligten unter dem Vorsitze des Landesauschusses Hr. v. Hidick am 11. August d.J. stattfand, berichtet der Herr Bürgermeister, daß Er sich zu einem Umlags-Betrage von 2% zur Gföhlerstrasse und zu 8% aber zur Kampthalstrasse herbeigelassen zu gleich aber um eine Subvention zum Baue der Llois=Gneixendorferstrasse angesucht habe; ferner erklärt der Herr Bürgermeister ~~habe~~ für die Strassenstrecke von Llois = Hadersdorf im Falle selbe Konkurrenzstrasse ~~bleibe~~ werde ebenfalls mit 8% zu ~~apprehendiren~~ ~~entrichten~~. Der Ausschuß ist hiermit vollkommen einverstanden.

9. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß ungeachtet seiner Bemühungen in Angelegenheit der Katharina Rath bis jetzt kein Resultat erzielt werden konnte. Es wird daher beschlossen, sich an das k.k. Bezirksgericht mit dem dringenden Ersuchen zu wenden, daß
  - a. durch den gegenwärtigen Kurator Hr. Karl Haas binnen 14 Tagen Rechnung gelegt und der nach Abzug aller Auslagen verbleibende bar Vermögensrest der Kath Rath depositenämtlich erlegt werde.
  - b. daß diese Bar-Vermögen so wie die derselben gehörigen Weingärten im Holzweg und Neuberg dem Bürgerspitale eigenthümlich überantwortet, dagegen
  - c. das Bürgerspital verpflichtet werde, die Kath. Rath aufzunehmen, ihr die von dem übernommenen Gesamtvermögen entfallenden 5 % Zinsen jährlich auszufolgen und ihr nebst dem noch eine wöchentliche Pfründe zu bestimmen.
10. Theresia Schützenhofer wird mit ihrem Ansuchen um eine Spitalpfründe abgewiesen.

11. Franziska Skalack wird ebenfalls mit ihrer Bitte um Erhöhung der Pfründe abgewiesen.
12. Dem Spitalpfründner Josef Zistler wird eine monatliche Zulage von 2 fl öw von 15. August d.J. aus dem Zwicklfonde in so lange bewilligt als selber leidend ist.
13. Über Ansuchen der Pfründnerin Hechinger über bisher bezogene Pfründe ihren Kindern Katharina, Theresia, Antonia und Barbara zukommen zu lassen, wird beschlossen, daß der Herr Spitalverwalter diese Pfründe nicht auszufolgen sondern zu sammeln und seiner Zeit für benannte Kinder zweckentsprechend verwenden solle.
14. Jos. Wiesbauer wird mit seinem Ansuchen um Zahlung des Wohnungszinses pr 11 fl abgewiesen.
15. Franziska Pischinger wird mit ihrem Ansuchen um Erhöhung der Pfründe abgewiesen.
16. Der Betrag von 3 fl öw für die Barbara Grünsteidl ~~als~~ an Transportkosten wird zur Zahlung an zu weisen und der Betrag der Gemeinde Traisen zu übermitteln.

17. Der Konto des Herrn Sommer ist statt 34 fl 44 kr mit 30 fl 24 zur Zahlung anzuweisen.
18. Für die neue Spritze im obern Markt ist eine neue Zwilchblache anzuschaffen.
19. Herrn Jennichen ist für die neue Spritze Nr. 3 statt 160 fl 56kr der Betrag von 121 fl 56 kr auszufolgen.
20. Hinsichtlich der Elisabeth Hauer von See wird beschlossen selbe hereinführen und vom Hr. Dr. Schitt untersuchen zu lassen. Hierauf ist das Ansuchen an das k.k. Bezirksamt und ~~kreisgerichtliche~~ ärztliche Untersuchung zu stellen und das Weitere zu veranlassen.
21. Das Kommissionsprotocoll in Sachen Salzer Anton contra Schneidmadl ddo. 16. August 1865 wird mit dem Bemerken genehmigt, daß unter dem Halmstock resp. 2 ½' Länge eine Bürste p 3' gelegt werde.
22. Das Kommissionsprotocoll ddo. 22. August 1865 die Streitsache zwischen Schwanzlberger und Paschinger betreffend, wird genehmigt.
23. Es wird beschlossen, daß Hr Karl Loiskandl den vom Gemeindeausschusse ddo. 11. März 1865 gefaßten Beschlusse nachzukommen oder binnen 14 Tagen beim h. n.ö. Landesausschusse zu rekuriren habe, nachdem der bezirksgerichtliche Bescheid durch die k.k. Statthaltereie ange- [= Rest nicht lesbar, da abgeschnitten.]

24. Dem Auftrage des Bezirksamtl. Llois hinsichtlich der Angabe aller bestifteten Wirtschaften und der Mittheilung der Namen der Besitzer ist dadurch zu entsprechen, daß hiebei nur summarische Angaben gemacht werden ohne die Eigenthümer namentlich aufzuführen und die Jochzahl anzugeben.
25. Herr Obmann Georg Dum berichtet, daß die Schilternerstrasse nothdürftig hergerichtet wurde, jedoch noch Nacharbeiten vorgenommen werden müssen.
26. Der Überschlag des Herrn Kittenberger hinsichtlich des Viehhirtenhauses ist dem Herrn Obmann Salzer zu übergeben und wird selben auch die Durchführung mit dem Bemerken übertragen, wo möglich noch Ersparungen zu erzielen.
27. Hinsichtlich der Bwilligung zur Ertheilung eines Ehekonsenzes für Franz Holzer bleibt der frühere Gemeindebeschuß vom 28. Juli 1865 aufrecht.
28. Es wird beschlossen, der ~~Theresia~~ Anna Bauer den Pachtweingarten des Bürger Spitals ~~ung~~ noch ein weiteres Jahr pr 1866 zu belassen.
29. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Josef Berger hinsichtlich der Ehebewilligung auch von Seite des k.k. Bezirksamtes abgewiesen wurde.

30. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Herr Grundböck sich erklärt habe, den Restpachtbetrag für Willineck zu entrichten, da Willineck Willens ist, den Garten zu verlassen. Es wird daher zur Aufhebung des Pachtvertrages gegen dem die Bewilligung ertheilt, daß Hr. Grundböck den bis zur Aufhebung des Vertrages und bis zur Wiederverpachtung rückständigen Pachtschilling Bürgschaft leiste endlich für die vorbenannten Gebäude der Weinhecke 20 fl der Gemeinde ersetze.
31. Wegen Fuhrlohenschädigung gelegentlich des Haderstorferbrandes an Herrn Mantler in Schönberg wird Hr. Georg Dum die nöthige Austragung übernehmen.



32. Das Protocoll ddo. August 1865 die Erbauung einer Kegelbahn des Herrn Josef Brand betreffend, wird genehmigt.
33. Die Auslage für Schulprämien im Betrage von öw 22 fl 5 kr wird genehmigt.
34. Die Anschaffung von Hackenkrampen mit Leibriemen für die Einreißer sowie von 4 Stk zweckmäßige Krallen an Stangen angebracht, wird genehmigt.

Somit geschlossen und gefertigt

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bgstr

Ferdinand Schitt

---

Seite 275

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Donnerstag am 24. August 1865 Nachmittag 4 Uhr statt. Berathungsgegenstände.

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 5. August und 8. August 1865.
2. Conto des Hr Johann Tham für gelieferte Armbänder.
3. Bekanntgabe des Resultates der Sammlung für Grunddorf.
4. Verlesung eines Schreibens des Herrn Baron Hak vom 8. Aug. 1865.
5. Gemeindestier im obern Markt muß verkauft und ein neuer Stier angekauft werden.
6. Betimmung von 4 Bürgern zur Beaufsichtigung der Hüther.
7. Bekanntgabe des Standes den Einnahmen und Ausgaben des Bürgerspitals pr 1865 zur Verminderung der Herbeyführung eines Abganges in Folge zu zahlreicher Pfründenverleihungen.

---

Seite 276

8. Thereis Schützenhofer bittet um Verleihung einer Spitalpfründe.
9. Mittheilung des projektirten Straßenzuges über Lengenfeld nach Gföhl.
10. Beschlußfassung wegen der Katharina Rath. Mittheilung über den Stand ihres Vermögens.
11. Bericht über die Verhandlung mit dem Herrn Landesausschuße v. Czedik hinsichtlich ~~ub~~ der neu zu bildenden Straßenkonkurrenzen.
12. Rechnung des Glockengießers Jenichen. Anschaffung einer Zwichblache für die Feuerspritze Nr. 3
13. Beschluß wegen Aufnahme der Elisabeth Hauer von See in eine Irrenanstalt.
14. Bericht der Strassensection wegen Fahrbarmachung des Schilternerweges.
15. H. Joh. Schneidmadl hat den Zufuhr canal zum Zimmentierungsbrunnen erneuert. Mittheilung des Comißionsprotocolles vom 16. August d.J. über den geschehenen Vergleich.
16. Franziska Stallak bittet um ~~Auf~~ Erhöhung ihrer Bürgerspitalspfründe. Hr Spitalverwalter berätet auf Abweisung.
17. Jos. Wiesbauer Inwohner Nr. 269 bittet, ihm den seinen Hausbesitzer Fabian Nr. 269 schuldigen Zins zu bezalen. 11 fl.

---

Seite 277

18. Franziska Pischinger bittet um Erhöhung ihrer Armenpfründe.

19. Mittheilung der im Hause des Alois Hochmayer nun Jos. Schwanzelberger Nr. 402 hierorts gegen Ferd. Paschinger Nr. 441 hierorts stattgehabten Comißion v. 22. August d.J.
20. Mittheilung der Hohen Entscheidung der n.ö. Statthalterey über die Berufung der Gemeinde Langenlois in Sachen Johann Birochs contra Carl Loiskandl.
21. Beantwortung einer Aufforderung des hiesigen löblichen BAmtes hinsichtlich der Zahl der bestifteten Wirtschaften im Orte. Langenlois 20. Aug. 1865. Fürnkranz Bürgstr.
22. Die nach Wien sich begebende Spitalspfründerin Genofeva Hechinger bittet, die von ihr bisher bezogene Pfründe auf ihre 4 Kinder Nahmens Katharina, Theres, Antonia und Barbara zu übertragen.
23. Der Armenkaße sind 200 fl Vorschuß zu verabfolgen.
24. Pfründner Franz Zistler Einsehung seiner Pfründe.

Karl Dum  
 Kalbruner  
 Carl Meyr  
 Ferd. Schitt  
 Georg Dum  
 Jakob Kolb

---

Seite 279

Gelesen  
 JDürauer  
 Joseph Hirsch  
 Schneidmadl  
 Palmanshofer  
 J. Haimerl  
 Fries  
 Franz Biringer  
 Math Zaußinger  
 Lorenz Streitriedl  
 Joh. Pischinger  
 Johann Dinstl  
 FMachovski  
 Karl Kehrer abwesend  
 Franz Dum verhindert  
 Neudegger Stein.  
 Wiesbauer z. Steinschaden  
 Leopold Berndl  
 Ant: Salzer  
 Johann Voglhuber

25. Überschlag über die Reperatur im Viehhirtenhaus.
26. Holzer Franz um Ehebewilligung mit Josefa Karner mit B vom 28/7 1865 abgewiesen.
27. Beschluß wegen Anna Bauer von Haindorf rücks. des von selber gepacht. Bürgerspitalsweingarten.
28. Beschluß wegen Schulprämien jährlich 22 fl 5 kr.
29. Mittheilung, daß Josef Berger vom nb. BezAmte mit seinem Ansuchen um Verleihung eines Ehekonsenses abgewiesen wurde.

30. Der Gemeinde Traisen sind für Barb. Grünsteidl 3 fl Transportkosten zu vergüten.
31. Mittheilung des Erlasses des hñö Landesausschusses rücksichtl: der aufgenommenen Darlehen im Betrage pr 5400 fl.
32. Deßgleichen wegen Verpfändung des Hauses Nr. 217.
33. Comißions Protokoll rücksichtlich der von Brand Josef zu erbauenden Kegelbahn.
34. Krumpöck Ferd. zeigt an, daß Willenek wegen Zahlungsunfähigkeit Langenlois verlaße. Bittet daher das Nöthige einzuleiten.
35. Antrag des Feuerwehrrkommandos zur Anschaffung von Haken für die Einreißer.
36. Mantler in Schönberg Fuhrlohn 1. Knecht 1 fl 50 kr, zweyter Knecht bekommt etwas?

Dem Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 20. dMs das Sitzungsprotokoll vom 24. August dJ. Dem vollen Inhalte nach bestätigt. Langenlois am 21. Septbr 1865 der Bürgermeister Fürnkranz.

Post N 33

Protocoll

der 33. Öffentlichen Ausschußsitzung am 20. September 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn Gräthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Salzer Ant. /: entschuldigt /: Dum Georg, Fries, Dürauer, Schneidmadl, Voglhuber, Dienstl Johann, Haimerl Johann. Sämtliche Herrn Gemeinde Repräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung um 2¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotocoll vom 24. August 1865 welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde.
2. Herr Joh. Haimerl erscheint zur Sitzung. Deßgleichen Herr Dürauer Johann. Der Herr Bürgermeister bringt ~~zu~~ die ~~gegenwärtigen~~ im J. 1865 gehabten Einnamen und Auslagen des Bürgerspitals zur Kenntniß nachdem das gegenwärtig verlaubliche

Verhältniß ein so ungünstiges ist in so lange keine Bürgerspitalspfründe zu verleihen ist als nicht einer der gegenwärtigen Pfründner mit Tod abgegangen ist oder die finanziellen Verhältnisse des Bürgerspitals ~~sich~~ durch genauere Einhaltungen besser gestalten.

3. Dem Herrn Armenvater ist ein Betrag von 200 fl öw aus der Kameramtskasse auszufolgen.
4. Die Barbara Grünsteidl und Theresia Klug werden mit ihrem Ansuchen um eine Pfründe abgewiesen.
5. Der Witwe Bachman ist ihre Pfründe von 10 auf 5 kr zu reduciren nachdem selbe wieder gesund ist.

6. Die Theresia Schützenhofer wird mit ihrem Ansuchen um eine Bürgerspitalspfründe abgewiesen, ihr aber ein Unterstützungsbetrag von 2 fl aus dem Zwicklfonde bewilliget.
7. Die Anna Ebner wird über Antrag des Hr. Streidriedl mit ihrem Ansuchen um eine Pfründe abgewiesen.
8. Mathias Hinterecker wird mit seinem Ansuchen um Zinszahlung von 15 fl für die Bürgerspitalspfründnerin Rosalia Kroneder abgewiesen.

---

Seite 284

9. Der Inwohner Jos. Lintner in Stein wird mit seinem Ansuchen um Zahlung des rückständigen Zinses pr 18 fl und Verabfolgung einer Armenpfründe abgewiesen.
10. Dem Leopold Hofbauer wird zur Unterstützung für seine krüppelhafte Tochter ein Betrag von 2 fl aus dem Zwicklfonde bewilliget.
11. Der Bürgersgattin Barbara Wiesinger wird eine monatliche Unterstützung von 2 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilligt und hat der Bezug mit 1. September d.J. zu beginnen.
12. Frz. Kallista wird mit seinem Ansuchen um Aufnahme in den Gemeindeverband und Verleihung des Bürgerrechtes abgewiesen-
13. Bartholomäus Kroneder wird mit seinem Ansuchen sein Haus wieder mit Schindeln eindecken zu dürfen abgewiesen, dagegen bewilliget der Gemeindeausschuß, daß demselben die nöthigen Dach- und Mauerzigl zur Herstellung eines ordentlichen Zigldaches borgweise gegen pupilmäßige Sicherheit auf seinen Realitäten verabfolgt werden dürfen.

---

Seite 285

Herr Haimerl verläßt die Sitzung.

14. Der Konto des Hr. Stöckl für zum Ziglofen geliefertes Holz pr 6 Klft im Betrage von 49 fl 50 kr wird zur Auszahlung bewilliget.
15. Der Ankauf von 100 Klft Holz von der Herrschaft Gföhl und zwar 70 Klft 36 zölliges a 10 fl 50 kr, 15 Klft 30 zölliges a 8 fl 25 kr, 15 Klft Ausschuß a 7 fl 25 kr für das Jahr 1866 wird bewilliget. Die Lieferung übernahm Hr. Endl von Diebsbrun die Zahlung erfolgt ratenweise im Somer 1866. Hr. Fries erscheint zur Sitzung.
16. Die im Abzugkanal am Holzplatz erforderlichen und dringend nothwendigen Reparaturen, die sich gelegenheitlich der Räumung desselben herausgestellt haben, sind unverzüglich vorzunehmen.
17. Nachdem von Seite der Bausection bekannt gegen wurde, daß sich der Steg bei Hr. Schönbichler ~~sieh~~ in einen sehr schadhafte Zustande befindet. Es wird beschlossen, daß selber noch im Laufe dieser Woche hergestellt werde.

---

Seite 286

18. Der Beginn der Weinlese in der hiesigen Gemeindefreiheit wird für Montag, den 15. dMts festgesetzt.
19. Die Weinhüter sind streng zu verhalten, daß selbe bis 16. October d.J. ihrer aufhabenden Verpflichtung obzuliegen und bis dorthin in der Hut zu verbleiben haben. Hauptsächlich haben sie Sorge zu tragen, daß in Weingärten Niemand Unbefugter Laub streife.

20. Der Brennstoff und zwar Gas zur Beleuchtung ist im Gewichte von 3 Ltr beim Wageman in Wien zu beziehen. Ruböhl hingegen wie bisher in Lois.
21. Der Herr Bürgermeister bringt den bezirksämtlichen Erlaß 1296/por ddo. 15. Sept. 1865 hinsichtlich der Schneeschaufelung der Kampthalstraße zur Kenntniß, womit sich der Ausschuß vollkommen einverstanden erklärt.
22. Nachstehenden Partheien wird die Bewilligung zur Ertheilung eines Ehekonsenses ertheilt. Johann Risa mit Rosalia Roitner v. Zwettl und

---

Seite 287

Franz Ostertag mit Anna Bauer. Herr Voglhuber erscheint zur Sitzung.

23. Johann Klampferer k.k. Strassenmeister wird mit seinem Ansuchen um Ertheilung eines Heimatscheines aus dem Grunde abgewiesen, als derselbe als Staatsbediensteter in den Verband jener Gemeinde gehört, wohin er nach seinem Anstellungs-Dekrete gewiesen ist.
24. Der Erlaß des h. n.ö. Landesausschusses Z. 6928 die Zahlungstermine zur Kampthalstrasse betreffend wird zur Kenntniß gebracht.
25. An Stelle des zum Militär eingerückten Nastl Franz wird dessen Bruder Leopold zum Weinhüter aufgenommen.
26. Die Protocolle ddo. 6. Sept. 1865 und 1. Sept. 1865 Traubendiebstähle betreffend, werden zur Kenntniß gebracht.
27. Dem Hr. Jos. Leopold von Haindorf ist mit dem rückständigen Pachtvertrag von 74 fl 27 kr zum Bürgerspitaale bis 1. Jänner 1866 gegen dem zuzuwarten, ob die exekutive Einverleibung und

---

Seite 288

Pfändung durchgeführt wird.

28. Es wird über Ansuchen des Hr. Spitalverwalters beschlossen die Mauer zwischen dem Hause Nr. 14 und dem Bürgerspitaale zweckentsprechend herrichten zu lassen.
29. Der Konto des Willinek für Lindenbäume ist statt 41 fl 20 kr mit 38 fl 20 kr zur Zahlung anzuweisen.
30. Der Herr Bürgermeister bringt den geistigen Befund der Theresia Hauer von See zur Kenntniß.
31. Ferner wird der Inhalt des Rekurses in der Angelegenheit der Verheleichung des Franz Holzer mit Josefa Karner zur Kenntniß gebracht.
32. Der Steinhausweg ist zweckentsprechend herzurichten, die bestimmte Ausweiche anzulegen und Hr. Johann Zigler Nr. 425 hat die Sprengung des Steinfelsens gegen Auflassung der Bürgertaxe pr 7 fl 30 kr vorzunehmen.
33. Für das Führen der Feuerspritze gelegentlich des Brunner Brandes ist Hr. Karl Dum der Betrag

---

Seite 290

von 3 fl dem Herrn Josef Ploil für das Führen des Requisitionswagens 2 fl den Kutschern aber das bestimmte Trinkgeld zu verabfolgen. Schluß der Sitzung 4½ Uhr Nachmittag. Gefertiget

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bgst

Franz Biringer

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 7. dMts als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois am 9. Oktober 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 291

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet wegen Dringlichkeit der Erledigung vieler Gegenstände Mittwoch am 20. September dJ Nachmittag 2 Uhr statt. Berathungsgegenstände:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 24. August dJ.
2. Bekanntgabe des Standes der Einnahmen und Ausgaben des Bürgerspitals pr 1865 zur Vermeidung der Herbeiführung eines Abganges in Folge zu zahlreicher Pfründenverleihung.
3. Der Armen Caße sind 200 fl Vorschuß zu verabfolgen.
4. Mittheilung des Erlasses des hnö Landesausschusses rücksichtl der aufgenommenen Darlehen im Betrage pr 5400 fl.
5. Desgleichen wegen Verpfändung des Hauses N 217
6. Wittve Klug u. Barbara Grünsteidl bitten um Verleihung einer Armenpfründe

---

Seite 292

7. Mittheilung daß durch den Bürgermeisters für die 3. Klasse der hiesigen Pfarrschule zwei naturgeschichtliche Wandkarten a 5 fl angeschafft wurden.
8. Theresia Stoff aus Stettenhof bittet um Zahlung des Wohnzinses für das Jahr 1865. Am 21. April 1865 der Wohnzins pr 1864 mit 10 fl öw bewilligt worden.
9. Therese Schitzenhofer am 24. Aug. d.J. abgewiesen, bittet um Verleihung einer Bürgerspitalspfründe.
10. Mittheilung des Recurses der Gemeindevorsteherung gegen die vom k.k. Bante den Bittsteller Franz Holzer und Josefa Karner ertheilte Ehebewilligung.
11. Bekanntgabe der für die Gründung des Feuerwehrfondes angeworbenen beytragenden Mitglieder, Höhe der monatlich vorhinein subscribirten Beträge, Beschlußfassung über die Vertretung der beytragenden Mitglieder im Feuerwehrausschuße. Überreichung des Feuerwehrfondes durch den Bürgermeister.
12. Bericht des Feuerwehrrückführers über die Äußerung des Glockengießers Jenichen hinsichtlich des ihm gemachten Abzuges.

---

Seite 293

13. Anna Ebner Inwohnerin bittet um Verleihung einer Armenpfründe.
14. Spitalverwalter Dürr legt die Rechnung über die infolge der Feuerwehrrückführungen stattgehabte Dachreparatur vor, und bittet um Begleichung aus der Gemeindekaße.
15. Spitalverwalter beantragt die Erhöhung der Mauer zwischen Fischer Glaserer Nr 14 und dem Bürgerspital, weil die Pfründner immer hinüber steigen.
16. Mittheilung über die Untersuchung der Elisabeth Hauer von See durch Herrn Dr. Schitt, wie deren Entlassung mit einem strengen Verweise.
17. Bericht der Strassensection wegen Herrichtung einer Ausweich in Steinhausgraben.
18. Ansuchen des Herrn Josef Leopold um Sistirung der Exekution gegen ihn für das Bürgerspital. Derselbe schuldet Grundpacht mit Ende 1864 174 fl 27 kr und erlegte hierauf 100 fl. Die Gerichtskosten wurden unter Einem berichtet.

19. Dem Hausbesitzer Hr. Hinterecker sind für Rosalia Kroneder 15 fl Zins zu bezalen.
20. Ostertag Franz demselben wurde die Ehebewilligung mit Agatha Baumann aus Wien ertheilt.
21. Klampferer Johann um Ausfertigung eines Heimatscheines.
22. Lintner Johann in Stein um Verleihung einer Armenpfründe und um einen Zinsbeitrag.
23. Hofbauer Leopold um Verleihung eines Erziehungsbeitrages.
24. Mittheilung einer Strafverhandlung gegen Marie Steinschaden von Zöbing.
25. Wiesinger Barbara um Verleihung einer Spitalspfründe; ist 81 und ihr Mann 58 Jahre alt.
26. Nastl Franz Hüther im hl Graben mußte einrücken, dessen Bruder Leopold hat die Huth provisorisch übernommen.

27. Mittheilung einer Strafverhandlung gegen Lorenz Mitterhauser.
28. Mittheilung des Erlasses des hohen Landesausschusses rücksichtl Beytragsleistung zur Kampthalstrasse.
29. Josef Risa Rauchfangkehrer von Gföhl um Bewilligung zur Verehelichung mit Maria Reiterer von Zwettl. Letztere hat 700 fl Vermögen.
30. Conto des Gärtners Willinek.
31. Beschluß wegen Eintheilung bei der Schneeschauflung auf der Kampthalstrasse.
32. Bestimmung wegen Beginn der Weinlöse.
33. Beischaffung des Beleuchtungsmaterials hn 1865 u 1866. Langenlois am 17. September 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz, Carl Meyr, Kalbruner.

FMachovski  
Palmanshofer  
Karl Dum  
Georg Dum  
JDÜrauer  
Haimerl  
Fries  
Ant: Salzer  
Verhindert  
Franz Biringer  
Lorenz Streitriedl  
Joseph Hirsch  
Franz Dum  
Leopold Berndl  
Karl Kehrer  
Joh: Pischinger  
Johann Dinstl  
Ferd. Schitt  
Math Zaußinger

34. Barth. Kroneder bittet s. Haus mit Schindeln eindecken zu dürfen.
35. Bericht der Bausektion über den Zustand des Abzugskanals am Holzplatz.
36. Kallista Franz um Aufnahme in den Gemeindeverband mit Verleihung des Bürgerrechtes.
37. Conto des Fr. Stöckl von Kronsegg.

[leere Seite]

Post N 34

Protocoll

der 34. Öffentlichen Ausschußsitzung am 7. Oktober 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr: Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRth u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Salzer, Palmanshofer, Biringer, Dum Georg, Dum Franz, Fries Jos., Berndl Leopold, Dienst Johann.

Die Herrn Gemeinde-Repräsentanten wurden laut § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt. Nachdem die letzte Sitzung am 5. Oct d.J. in Folge der ~~nicht~~ gehörigen Anzahl ~~von~~ der Hr Ausschüsse nicht stattfinden konnte, so genügen l. § 42 des Gemeindegesetzes 13 Mitglieder der Gemeinderepräsentanten.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich anfangs das Sitzungsprotokoll vom 20. Sept. 1865 welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde.

2. Der Herr Bürgermeister bringt die Genehmigung des h.n.ö. Landesausschusses Z. 6274 hinsichtlich des ~~Betr~~ Darlehensbetrages pr 5400 fl. Der Gemeindeausschuß beschließt das die Verwendung der erwähnten 1600 fl in der Deckung der laufenden Auslagen seinen Grund findet und dahin beantwortet werden möchte. Herr Salzer, Palmanshofer u. Biringer erscheinen zur Sitzung.
3. Der Herr Bürgermeister bringt ferner zur Kenntniß, daß der n.ö. Landesausschuß unter Z. 6635 die Aufnahme eines Darlehensbetrages von 740 fl aus dem Zwicklfonde auf das Haus Nr 217 bewilliget habe.
4. Die Auslagen für einen reparirten Rauchfang im Bürgerspitale pr 4 fl 89 kr hat die Bürgerspitalkassa, die Zimmermannsarbeit und Schindeln pr 2 fl 5 kr und 1 fl 82 kr aber die Kameramtskasse aus dem Grunde auszuzahlen, da dieser Schaden durch Feuerwehübungen entstanden ist.



5. Herr Jenichen ist für die gefertigte Spritze Nr. 3 der geforderte Betrag pr 330 fl 56 kr gegen dem auszuzalen, daß selber die Kupplung und beiden Höllenden unentgeltlich herstelle.

---

Seite 301

6. Der Herr Bürgermeister bringt die Namen der unterstützenden Mitglieder der Feuerwehr und die von selben eingezalten Beträge zur Kenntniß. Die Überwachung des Feuerwehrfondes wird der Herr Bürgermeister übernehmen aus den unterstützenden Mitgliedern aber sind fünf Mitglieder als Feuerwehrausschüsse zu wählen.
7. Das Protocoll ddo. 23. Sept. 1865 die Minuritte Verpachtung des zur Beleuchtung nöthigen Rüböhls wird genehmiget.
8. Über das von Gustav Wageman aus Wien eingelangte Öffert vom 23. Sept. 1865 wird über Antrag des Hr. GRth Karl Dum mit Majorität beschlossen, das Petroleum in der erforderlichen Quantität und zwar die beste Qualität pr Ltr 23 ½ fl öw bei obigen Offerenten zu bestellen ohne weiters auf Einsendung eines Musters zu beharen.
9. Der Betrag von 15 fl zur Abholung der in Wien krank liegenden Josefa Horn wird bewilliget. Selbe ist bei ihrer Ankunft nicht im Bürgerspitale sondern im Armen-Insitute unterzubringen. Hinsichtlich ihres Mobilars macht die Gemeinde keinen Anspruch.

---

Seite 302

10. Der Betrag von 46 fl 20 kr öw für angekaufte 42 Mtz Kalk wird bewilliget.
11. Hinsichtlich der durch Brand verunglückten Bewohner von Brun und Sittendorf wird beschlossen, keine Sammlung zu veranlassen, sondern durch Maueranschlag bekannt zu geben, daß milde Beträge für selbe in der Gemeindekanzlei in Empfang ~~zu~~ genommen werden. 16/18 hievon sind der Gemeinde Brun, 2/18 der Gemeinde Sittendorf zu übermitteln.
12. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß in Folge des überreichten Majestätsgesuches der h.n.ö. Landesausschuß der Gemeinde Llois einen Unterstützungsbetrag von 500 fl öw zum Ankaufe von Korn und Kartoffeln für die Wintermonate 1865 bis 1866 aus dem Landesfonde bewilliget und die Vertheilung dem k.k. Bezirksvorsteher Herr Hofmacher im Einvernehmen mit der löbl. Gemeindevorstehung überlassen habe. Über ein dießfalls mitgetheiltes Schreiben des Herrn Bezirksvorstehers wird

---

Seite 303

beschlossen:

- a. die Gemeindevorstehung wird ermächtigt, bei dem Herrn Bezirksvorsteher dahin zu wirken, daß der Betrag von 500 fl jetzt nicht vertheilt sondern zum Ankauf von Korn verwendet und dieses jetzt anzukaufende Korn in den Wintermonaten Dec 1865, Jänner und Febr. 1866 an die Bedürftigsten zu Vertheilung komme.

- b. das Korn ist durch einen von der Gemeindevertretung heute bestimmten Herrn GRth Karl Dum anzukaufen und zwar binnen 4 Wochen und in eine von ihm, auszusuchende Localität ausschütten zu lassen. Derselbe hat auch die Überwachung des aufgeschütteten Kornes zu besorgen. Die Auszahlung geschieht durch Herrn Kalbruner. Das Geschenk des Hr. Baron Hack pr 100 fl bleibt reservirt.

Der Herr Bürgermeister übernimmt es den Dank der Gemeindevertretung betreffenden Orts auszusprechen.

13. Der dem Oberlehrer aus der Kameramtskasse für Abrechnung der Schulgeldkasse verabfolgte Vorschuß pr 60 fl wird bewilligt.

---

Seite 304

14. Nachdem der Zimmermeister Kittenberger die Einreichung eines Offertes hinsichtlich des Steges bei der Schule verweigert, wird die Ausführung dieses Steges sowohl als des Bartlsteiges dem Zimmermeister Höfinger übertragen und hat das Baukomite die nöthigen Unterhandlungen zu pflegen.

15. Dem Tischler Baier ist statt 27 fl 84 kr der Betrag 25 fl 84 kr für gelieferte Tischlerarbeit anzuweisen.

16. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß der ältere Stier im obern Markte um 61 fl verkauft wurde, beim versuchten Ankauf eines neuen Stieres aber 2 fl 60 kr aufgelaufen sind. Bewilligt.

17. Der Herr Bürgermeister bringt den Bezirksamtl. Erlaß v. 2. Oct 1865 Z. 1667/pol die Übernahme der Schulgebäude betreffend zur Kenntniß. Die Gemeinde erklärt die Schulgebäude ohne Entschädigung zu übernehmen.

18. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Hr. Karl und Franz Loiskandl den Rekursweg beim n.ö. Landesausschusse eingeschlagen haben.

---

Seite 305

19. Dem Hr. Josef Solterer und Josef Kaufman sind je 3 fl und dem Hr. Jos. Dienstl 2 fl für das Beistellen ihrer Pferde zum Sittendorfer Brande anzuweisen.

20. Der Herr Bürgermeister wird ersucht, bei den Assekuranzen dahin zu einschreiten, daß selbe sich Unterstützungsbeträge zur Lloiserfeuer leisten möchten, nachdem die Feuerwehr die Assekuranz durch ihre Dienste in der Umgebung gewiß schon vor größern Schaden bewahrte.

21. Nachdem mehrere Gemeindegefälle neuerdings zur Verpachtung kommen, wird beschlossen i Weiberstandpacht, Körnerabmeß, Wagenstandgeld und Viehstandgeld auf drei nacheinander folgende Jahre zu verpachten. Caution wird nur dort gefordert, wo ~~die~~ ~~hier~~ von der Pächter bedenklich erscheint.

22. Der Conto des Rehut im Betrag von 4 fl für d.m. Pfründner Franz Rausch angeschaffte Kleider wird zur Zahlung bewilligt.

23. In Angelegenheit der Verehlichung des Josef Berger mit Juliana Korb wird kein Rekurs überreicht.

---

Seite 306

24. Der Ankauf der Kleidung des Peter aus dem Bürgerspitalsfonde und die Vertheilung an Bürgerspitalspfründner wird bewilliget.



17. Steg bei der Schule in ober Markt ist neu herzustellen.
18. Conto des Tischlers Bayr. Bereits 10 fl a Conto erhalten.
19. Stier im obern Markt wurde um 61 fl verkauft Auslagen 2 fl 60 kr mit dem Ankauf eines neuen Stiers

---

Seite 310

- zuzuwarten bis 11 Novbr 1865.
20. Mittheilung des bezirksämtl Erlasses wegen Übernahme der Schulgebäude.
  21. Einführung einer Feuerwache und Mittheilung der Beschlüße des Feuerwehrausschusses vom 1. Oktober 1865.
  22. Mittheilung daß Karl und Franz Loiskandl wegen Wasserstubenerrichtung beim Landesausschusse rekurrirt haben.
  23. Entschädigung der Herrn Josef Solterer, Josef Kaufmann u Josef ~~Pley~~ Dienstl für Einspannen ihrer Pferde beim Sittendorfer Brand.
  24. Einschreiten bei den Assekuranzgesellschaften um ein Honorar für die Feuerwehr.
  25. Bestimmung der Pachtdauer für die Verpachtung mehrerer Gemeindegefälle. Langenlois 1. Oktober 1865. Fürnkranz.

---

Seite 311

Gelesen  
Carl Meyr GR entschuldigt  
Ant Salzer  
Abwesend  
Joseph Hirsch  
Ferd. Schitt  
Karl Dum  
Kalbruner  
JDürauer  
Karl Kehrer  
Lorenz Streitriedl  
Franz Biringer  
Fries  
Haimerl  
Palmanshofer  
Joh: Pischinger  
FMachovski GRth  
Schneidmadl  
Franz Dum  
verhindert  
Leopold Berndl  
verhindert  
Johann Voglhuber  
verhindert  
Georg Dum  
Jakob Kolb verhindert  
Math. Zaußinger verhindert

Joh Dinstl

26. Conto des Trödlers Kohut für die dem Leop Rausch gelieferten Kleidungsstücke.
27. Hr Spitalverwalter Dürr bittet die Kleidungsstücke des verstorbenen Petter für Pfründner ankaufen u. den Erlös der Wittve Petter ratenweise ausfolgen zu dürfen.
28. Mittheilung daß dem Josef Berger von der Statthalterei die Ehebewilligung ertheilt wurde.
29. Hinterecker Mathias bittet nocheinmal um Zalung des Zinses 15 fl für Ros. Kroneder.

---

Seite 312

30. Lorenz Völker Schuhmachermeister Wien um Ehebewilligung.  
Nachdem sich zur heutigen Sitzung nur 11 Herrn Repräsentanten eingefunden haben, daher beschlußfähig waren, so wurde die nächste Sitzung für Samstag den 7. dMts 4 Uhr  
Nachmittag anberaumt. Fürnkranz Bgst

Carl Meyr GR  
Kalbruner  
Ferd. Schitt  
JDürauer  
Karl Dum  
Joh. Haimerl  
Palmanshofer  
Fries  
Schneidmadl  
Joseph Hirsch  
Franz Dum verhindert  
Lorenz Streitriedl  
Leopold Berndl verhindert  
Math. Zaußinger  
Joh Pischinger  
Joh Dinstl verhindert  
Georg Dum  
verhindert  
Karl Kehrer  
Ant Salzer  
Franz Biringner  
Johann Voglhuber

---

Seite 313

[leere Seite]

---

Seite 314

[leere Seite]

---

Seite 315

Post N 35

## Protocoll

der 35. Öffentlichen Ausschußsitzung am 21. Oct. 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr: Fürnkranz. Gegenwärtig die Hr. GRäthe und Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Karl Mair, Kolb, Dum Georg und Dum Frz /: entschuldigt /: Dum Karl, Fries, Dürauer, Salzer Ant, Kehrer, Dienstl Johann.

Die Herrn Gemeinderepräsentanten wurden laut § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung um 3 ½ Uhr Nachmittag.

1. Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs der Sitzung das Sitzungsprotocoll vom 7. October 1865 welches mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkommen gleichlautend befunden wurde. Herr Karl Dum erscheint zur Sitzung.
2. Der Ankauf des Kalkes für d.J. 1866 ist derart einzuleiten, daß die Gemeindevorstellung sich mit den hisherigen Lieferanten Benedeter von St.Georgen bei Beginn des kommenden Jahres ins Einvernehmen zu setzen und mit ihm den möglichst billigen Preiß festzustellen.

---

Seite 316

3. Mathias Hinterecker Hausbesitzer wird mit seinem Ansuchen um Zahlung des Wohnzinses pr 15 fl aus dem Zwicklfonde für die Pfründnerin Rosalia Kroneder abgewiesen.
4. Der Herr Bürgermeister bringt die Strafprotocolle ddo. 6. Sept. 1865, 4. Sept. d.J. vom 11. Sept und 18. Septemb. d.J. hinsichtlich des Josef Lehner wieder Thomas Toilin, Ferd. Piringer wieder Johann Arglist und des Weinhüters Sebastian Ramsl wieder Mathias Gschwandner und Elisabeth Gunst zur Kenntniß.
5. Es wird beschlossen, daß nach dem die eingelangten Beträge für die durch Brand Verunglückten Brunner u. Sittendorfer so geringe sind mit der Auflage der Liste noch kurze Zeit zuzufristen und den Gesamtbetrag den bedürftigen Brunnern zuzuwenden. Herr Fries erscheint zur Sitzung.
6. Dem Hieronimus Schett wird zur Verehlichung mit Barb. Kleininger die Bewilligung eines Ehekonsenzes ertheilt. Herr Ant. Salzer erscheint zur Sitzung.
7. Der Herr Bürgermeister bringt die Entscheidung der h.n.ö.k.k. Statthalterei hinsichtlich der Ertheilung eines Ehekonsenzes für Franz Holzer zur Kenntniß.

---

Seite 317

8. Der Herr Bürgermeister bringt ein Schreiben des Herrn Baron v. Hack ddo Wien 12. October 1865 zur Kenntniß und theilt mit, daß er zum Behufe der redlichen Erledigung des angesuchten Steuernachlasses in der nächsten Woche sich nach Wien begeben und dort beim h. Finanzministerium, Statthalter und Finanzlandesdirektion Audienz nehmen endlich hiebei die Lengenfelder Gföhlerstrasse in Anregung bringen wird.
9. Der Pfründnerin Witwe Rausch wird für ihre Kinder ein Unterstützungsbetrag von 2 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilliget.
10. Der Herr Bürgermeister wird über sein Ansuchen ermächtigt bei dem Umstande als sämtliche Einnamsquellen versiegt sind ein Darlehen von 2000 fl zu 6% verzinlich aufzunehmen.
11. Es wird beschlossen, daß von nun angefangen Mauerzigl, Pflaster- und Gewölbzigl pr 1000 Stck zu 13 fl Dachzigl aber zu den früheren Preise von 14 fl zu verkaufen.
12. Über Antrag des Herrn GRth Machovski wird beschlossen, die Angelegenheit des Verkaufes der Verpachtung der Gemeindekaserne an den h. Landesausschuß

noch heute in Berathung zu ziehen, um hierüber einen Beschluß zu faßen. Hr. GRth Karl Dum stellt den Antrag, für diese Angelegenheit insbesondere den ganzen Ausschuß nochmals vorzuladen und es jedem einzelnen Gemeindevertreter zur Pflicht zu machen, bei dieser Sitzung unausbleiblich zu erscheinen. Dieser Antrag bleibt in der Minorität und es wird somit die Debatte über den Verkauf der Verpachtung der Gemeindegaserne eröffnet. Der Antrag des Hr. Ausschusses Salzer die Kaserne dem Landesauschusse bloß zu verkaufen bleibt in der Minorität, dagegen wird der Antrag des Hr. Dr. Schitt die Kaserne je nachdem die Umstände für das eine oder für das andere günstiger sich gestalten entweder zu verkaufen oder zu verpachten mit Majorität angenommen. Nachdem nun der Verkauf oder die Verpachtung dieses Gemeindeeigenthumes an den Landesauschusse zum Beschlusse

erhoben worden ist, so werden nachstehende Theile des Kasernkomplekes zum Verkauf der zur Verpachtung bestimmt.

- a. die sogenannte alte Kaserne
- b. die Gensdarmeriekaserne
- c. die Gärtnerwohnung
- d. der Kaserngarten mit Ausnahme eines zum Hofraume für die Kirche entsprechend großen Stückes.

Für die Gemeinde haben zu verbleiben

- a. Die Kirche sammt Zubau
- b. das erwähnte als Hofraum bestimmte Gartenstück.

Hinsichtlich des Preises behält sich der Gemeindeausschuß nach der Rückkehr des Herrn Bürgermeisters von Wien die weitere Entschließung vor. GRth Machovski hat Herrn Bürgermeister mit gleicher Vollmacht versehen nach Wien zu begleiten. Hr. Dr. Schitt verläßt die Sitzung.

13. Das Licitationsprotocoll vom 19. October 1865 die Verpachtung des Viehstandgeldes und der Schweinbeschauelder betreffend wird vollinhaltlich genehmiget.

14. Das Licitationsprotocoll v. 19. October 1865 die Verpachtung des Weiberstandgeldes an Lehner Johann N 275 wird aus dem Grunde nicht genehmigt, als Lehner seinen früheren Verbindlichkeiten noch nicht nachgekommen ist. Der Hr. Bürgermeister wird ersucht, mit Johann Lehner Nr 295 hierüber in Unterhandlung zu treten.
15. Das Licitationsprotocoll vom 19. October d.J. die Verpachtung des Körnerabmeßgefälles wird gegen dem genehmigt, daß der Pächter Anton Hirsch bis 1. December d.J. den Rückstand pr 263 fl zale.
16. Die Auszahlung des Betrages von 19 fl und 17 fl 50 kr und 1 fl fürs Anstreichen der 2 Stege im obern Markte an Hr. Höfinger kann erfolgen, wenn das Baucomite sich die Überzeugung verschafft hat, daß sie zweckentsprechend sind erbaut sind.
17. Die Auszahlung von 35 Stück Feuerwehreile a 2 fl 70 kr und 50 Stück Feuereimer a 1 fl 50 kr word bewilliget.

18. Hr. Kittenberger konnte mit seinem Überschlage nicht berücksichtigt werden als die von Höfinger bestellten Stege billiger kommen.

---

Seite 321

19. Der Kaserngarten vorderhand nicht zu verpachten als die Unterhandlung mit dem h. Landesausschusse im Zuge sind.
20. Die Witwe Zigler wird mit ihrem Ansuchen um einen Zinsbeitrag abgewiesen.
21. Die Aufnahme des Josef Zumbé samt Ehefrau ins Armeninstitut wird bewilligt.
22. Es wird beschlossen, daß die Mauer des Kuhstalles vom Schulgebäude derart ausgebessert werde, daß selbe nicht polizeiwidrig erscheint.
23. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Josefa Horn nicht im Armenhause sondern bei Josefa Kohlhuber untergebracht wurde.
24. Die Auslagen für den neuangekauften Stier im obern Markte pr 78 fl u 6 fl 80 kr Kosten werden genehmigt.
25. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß in Hinkunft die Kanzleistunden von 8 bis 12 Uhr Vormittag und von 1 bis 4 Uhr Nachmittag festgestellt sind.

---

Seite 322

26. Der Hr. Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Hr. Bezirksvorsteher mit dem letzten Gemeindebeschluß die Vertheilung von 500 fl vollkommen einverstanden ist.
27. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß 2 Öfen im Armenhause ausgebessert und 1 Ofen neu hergestellt wurde; bewilliget.
28. Die Feuerwehrzeitung ist von der Feuerwehrekassa zu pränumerieren.
29. Der Ankauf von zwei Wandkarten für die Schule im Betrag von 10 fl wird bewilliget.
30. Jene der Gemeinde gehörigen Weingärten nächst dem Ziglöfen deren Pachtdauer mit 24. März 1866 abläuft, sind von dort an auf drei nacheinanderfolgende Jahre an die Meistbieter zu veräußern, jedoch ist in den Bedingungen vorzusorgen, daß bei etwaigen Bedarf von die Erdrück von diesen Weingärten zum Zigschlagen der Üächter zu dieser Verabfolgung gegen entsprechenden Pachtachlaß verpflichtet werden könne. Schluß 6  $\frac{3}{4}$  Uhr Abends. Gefertiget

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bgst

Kalbruner  
G Ausschuß

---

Seite 323

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Samstag am 21. Oktober dJ. Nachmittag 3 Uhr statt. Berathungsgegenstände sind:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 7. Oktober 1865.
2. Mittheilung daß für die 3. Klasse der hiesigen Pfarrhauptschule zwei naturgeschichtliche Wandkarten a 5 fl angeschafft wurden.
3. Beschluß wegen Pränumeration der Feuerwehrzeitung.
4. Bekanntgabe der Strafverhandlungen gegen Gschwandtner, Gunst, Arglist und Trilin.
5. Ansuchen des Mathias Hinterecker um Zalung des Zinses pr 15 fl für Rosalia Kroneder.
6. Mittheilung des Ergebnisses der Sammlung für die Gemeinde Brunn und Sittendorf.



7. Mittheilung daß dem Franz Holzer von der Statthalterei die Ehebewilligung ertheilt wurde.
8. Gesuch des Hieronimus Schett um Ertheilung des polit. Ehekonsenes.
9. Mittheilung daß vom kk Steueramte Langenlois in Vereinbarung mit 2 Mitgliedern der Gemeindevertretung die Anzahl der Weingärten in hiesiger Gemeindefreiheit zum behufe der Erwirkung des Steuernachlasses pr 1864 u 1865 im Laufe dieser Woche festgestellt worden ist.
10. Mittheilung eines Schreibens des Freiherrn v Hack in Folge dessen der Bürgermeister im Laufe der kommenden Woche in Gemeindeangelegenheiten für eigene Rechnung nach Wien sich begeben wird.
11. Pfründnerin Wittwe Rausch bittet um Winterkleider für ihre beiden 7 u 11 Jahre

- alten kränklichen Kinder.
12. Genehmigung eines Ankaufes von 5 Klfr Holz u 8 fl für den Zieglofen.
  13. Der Bürgermeister ersucht bei dem Umstande daß sämtliche Kassen leer sind, ihm die zur Bestreitung der laufenden Auslagen nöthigen Geldmittel anweisen zu wollen, weil unter anderen die dem Armenvater Wunderer durch Gemeindebeschluß vom 20/9 1865 zugewiesenen 200 fl bis zur Stunde nicht verabfolgt werden konnten, auch derselbe noch weitere 400 fl Guthaben hat.
  14. Mittheilung der Aufforderung des hohen Landesausschusses an sämtliche Gemeinden und Privatleute eine Lokalität zur Errichtung eines Zwangsarbeitshauses nahmhaft zu machen.

15. Mittheilung des Lizitationsergebnisses vom 19. dMts hinsichtlich der Verpachtung verschiedener Gemeindegefälle.
16. Zalungsanweisung von 50 Stück Feuereimern a 1 fl 50 kr.
17. Mittheilung des Kostenüberschlages der beiden durch den Zimmermeister Höfinger zu verfertigenden Gemeindestege. Fernere Mittheilung eines in dieser Beziehung beim Gemeindevorstandes vom Zimmermeister Kittenberger überreichten Offertes.
18. Mittheilung, daß 35 Stk Feuerwehreile durch den Hammerschmied Lehr von Hohenstein im Betrage von 2 fl 80 kr pr Stück angelangt sind. Denselben wurden 2 fl 70 kr angeboten. Bekanntgabe des Anschaffungspreises der Ledergurten für die Einreisser.

19. Mittheilung, daß nach geschehener zweiten exek. Feilbiethung gegen Willinek schon am 25. Oktbr dJ. der bezügl. Pachtvertrag aufgelöst und Kaserngarten weiterverpachtet werden wird.
20. Ziegler Theres Bürgers Wittve bittet um eine Unterstützung von 8 fl aus dem Zwicklfonde zur Zalung des Wohnzinses.
21. Die Inwohner Gruber u Familie dann Josef Zumpe samt Weib sind wegen Unterstandlosigkeit im Armenhause aufzunehmen.

22. Die Mauer vom Kuhstall des Oberlehrers Wallner ist aus zu bessern. Antrag des Baucomitees.
23. Der Armenvater Hr. Wunderer beantragt die Josefa Horn bei der Bürgerspitalspfündnerin Josefa Kohlhuber und nicht im Armenhause unterzubringen.
24. Über Antrag des Armenvaters sind 3 Öfen im Armenhause

---

Seite 328

auszubessern und ein Ofen neu herzustellen.

25. Für den ob Markt um 78 fl von Weniger in O. Bergern ein Stier gekauft. Anzale 10 fl Auslagen hiebei 6 fl 80 kr.
26. Mittheilung daß zur Ersparung von Holz zur Kanzleibeheizung dann zur Ersparung der Beleuchtung die Amtsstunden von 20. dMts angefangen von 8 bis 12 Uhr und von 1 bis 4 Uhr täglich festgesetzt worden sind.
27. Bestimmung hinsichtlich der Verpachtung der Weingärten beim Zieglofen deren Pachtzeit mit 24. März 1866 zu Ende geht.
28. Leop Pasching Gemeindegesekretär bittet um Bewilligung zur Verehlichung mit Barbara Fieglhuber.
29. Der Herr Bezirksvorsteher Hofmacher ist mit dem letzt gefaßten Gemeindegesekchluss hinsichtlich der Verordnung der 500 fl vollkommen einverstanden

---

Seite 329

und wird nur vor deren Behebung der hohe Landesausschuß von den Intentionen der Gemeinde verständigen. Langenlois am 17. Oktober 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz.

Gelesen

Carl Mayr auf 3 Tage verreist, daher nicht anwesend Cmayr

Karl Dum

Kalbruner

Fries

Joh Haimerl

Leopold Berndl

Karl Kehrer

Franz Biringer

Lorenz Streitriedl

Joh. Pischinger

Joh Dinstl

FMachovski

Joseph Hirsch

Jakob Kolb entschuldigt

Palmanshofer

JDürauer

Georg Dum verhindert

Ferd. Schitt

Ant: Salzer

Franz Dum verhindert

Mathias Zaußinger

Schneidmadl

Joh. Voglhuber

- NB 1 BAmt Anzeige gemacht ob die Gemeinde die Schulgebäude übernimmt ? ?  
NB 2 Anschlag daß das Grasen eingestellt wird, Dolleschall

Post N 36

Protocoll

der 36. Öffentlichen Ausschußsitzung am 28. October 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinr: Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn Gräthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn Mair Karl, Kehler. Die Herrn Gemeindevertreter wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständigt und haben die Kenntnißnahme durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 4 ¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs der Sitzung das Sitzungsprotocoll vom 21. October 1865, welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde.
2. Hinsichtlich der Verpachtung oder des Verkaufs der Gemeindekaserne an den h. Landesausschuß zum Behufe der Errichtung eines Zwangsarbeitshauses wird über Antrag des Hr. Bürgermeisters Nachstehendes beschlossen:

Was die Verpachtung anbelangt so wird

- a. Eine Pachtdauer von zwölf nacheinander folgenden Jahren
- b. Ein jährlich an die Gemeinde zu zahlender Pachtschilling von 700 fl öw mit Majorität festgesetzt und ferner stimmeneinhellig beschlossen daß
- c. der Landesfond für die Pachtdauer alle landesfürstlichen Steuern samt Zuschlägen und die Feuerassekuranz von der verpachteten Realität zu bezahlen
- d. alle Adapptirungskosten und die im Laufe der Pachtzeit vorkommenden Reparaturen aus dem Landesfonde zu bestreiten habe wogegen die Gemeinde Lois am Schlusse der Pachtzeit zu keinem was immer für Namen habenden Ersatz verantwortlich gemacht oder verpflichtet werden könne
- e. der Landesfond in der der Gemeinde Llois verbleibenden und durch sie nicht verpachteten Kirche die Herstellung der nöthigen Komunikationen als eines Eingangsthores von der Strasse, einer Stiege durch alle Stockwerke, einer Halle, einer Küche, eines Abortes ferner die Vermauerung aller Verbindungen zwischen Kirche und Kaserne aus Eigenem zu

- bestreiten oder im Falle der Nichtbestreitung der Gemeinde Llois einen Betrag von 1200 fl öw im Baren zu erlegen habe.
- f. Die Herstellung dieser Baulichkeiten in der Kirche oder die Zahlung der 1200 fl öw erst dann zu erfolgen habe, wenn die Gemeinde die Kirche zu irgend welchem Zwecke benöthigt. Jedenfalls erfolgt die Durchführung des sub Punct e bedungen im Laufe der

zwölfjährigen Pachtzeit. Die Verbindungen zwischen Kirche und Kaserne jedoch sind sogleich zu vermauern.

- g. Der hohe Landesausschuß für die künftige Unterbringung der k.k. Gensdarmrie für die Dauer der Pachtzeit in einer anderen geeigneten Localität zu sorgen habe.
- h. Das für das h. Militärärar haftende Servitutsrecht aufgehoben resp. dessen Beseitigung durch den h. Landesausschuß bewerkstelligt werde ohne daß die Gemeinde Llois dem h. Militärärar gegenüber zu irgend einer was immer für Namen habenden Ersatzleistung verpflichtet werden kann. Die Beseitigung dieses Servitutes hat sich auch auf die der Gemeinde verbleibenden Kirche auszudehnen. Ebenso leistet die Gemeinde hinsichtlich der Über-

---

Seite 334

siedlung der beiden hier garnisonirenden Jägerdepots dem h. Militärärar keinerlei Entschädigung.

- i. Endlich der h. Landesausschuß das in der Kaserne befindliche ärarische Eigenthum ~~dem~~ als eiserne Öfen und eiserne Rechen dem besagten Eigenthümer abzulösen habe. Hinsichtlich des Verkaufes entspinnt sich eine lebhafte Debatte nach deren Beendigung nachstehende Anträge gestellt worden sind. Hr. Ausschuß Fries beansprucht einen Kaufschilling von 15000 fl öw. Hr. GRth Karl Dum beansprucht einen Kaufschilling von 25000 fl öw. Hr. Bürgermeister beantragt einen Kaufschilling von 20000 fl öw im Vermittlungswege. Bei der Abstimmung ergeben sich für den Antrag des Hr. Fries pr 15000 fl 6 Stimmen, für den Antrag des Herrn GRth Karl Dum pr 25000 9 Stimmen, für den Antrag des Herrn Bürgermeister pr 20000 7 Stimmen. Nachdem für keinen dieser 3 Anträge eine absolute Majorität erzielt wurde, da von 22 anwesenden Stimmberechtigten die absolute Mehrzahl 11 beträgt, so wurde zur engern Abstimmung geschritten, der Antrag mit 15000 fl als mit der kleinsten Stimmenanzahl

---

Seite 335

versehen wurde beiseigt und es kam somit zwischen den Anträgen pr 25000 fl und 20000 fl zur Abstimmung. Als Resultat ergab sich daß 8 Stimmen für den Antrag pr 25000 fl und 14 Stimmen für den Antrag pr 20000 fl öw entfielen, daher

- a. mit Majorität für die zu verkaufende Kaserne samt Zugehör ein Kaufschilling von 20000 fl öw festgesetzt wird. Ferner wurde stimmeneinhellig beschlossen, daß
- b. die Zahlung dieser Sume durch den h. Landesausschuß binnen 3 Monaten vom Tage des Verkaufsabschlusses an gerechnet zu Handen der Gemeinde Llois erlegt werden solle und für daß für diese 3 Monate keine Interessen beansprucht werden.
- c. die Auflösung des Servitutsrechtes von Seite des h. Militärärars durch den h. Landesausschuß für die gesamte belastete Realität d.i. sowohl für den verkauften als auch für den der Gemeinde verbleibenden Theil bewerkstelligt werde ohne daß die Gemeinde Llois zur Durchführung dieser Bedingung zu einer wie immer Namen habenden Beitragsleistung verpflichtet werden könne. Hierunter ist Beispielsweise auch die von der Gemeinde Llois etwa verlangt werdende bestreitende Transvirirungskosten

---

Seite 336

der bei den hier garnisonirenden Jägerdepots in eine andere Station verstanden, zu welcher Auslage die Gemeinde sich für keinen Fall herbei lassen kann. Die Auflösung des fraglichen Servitutsrechtes hat für immer währende Zeiten zu gelten.

- d. der h. Landesausschuß die Ablösung des ärarischen Eigenthums in der zu erkaufenden Realität als der eisernen Öfen und Rechen aus dem Landesfonde zu bestreiten habe.
- e. der h. Landesausschuß der Gemeinde Llois zum Behufe der Herstellung der nöthigen Komunikationen und Bauten in der ihr verbleibenden Kirche sogleich nach Abschluß des Geschäftes einen Betrag von 1200 fl öw zu bezahlen und die Beseitigung der Durchgänge zwischen Kirche und Kaserne auf eigene Rechnung vorzunehmen habe. Diese 1200 fl sind in dem Kaufschilling pr 20000 nicht inbegriffen.
- f. der h. Landesausschuß im Falle des Ankaufes der fraglichen Realität auf immerwährenden Zeiten für die Unterbringung der k.k. Gensdarmerie zu sorgen habe.
- g. die Gemeinde Llois sich von der zu verkaufenden Realtität resp. dem Garten einen Flächenraum von beiläufig 100 Quadratklafter in der Richtung gegen die gegenwärtige Gensdarmeriekaserne zum Behufe der Herstellung eines Hofraumes für die Gemeinde verbleibende

---

Seite 337

Kirche vorbehält. Dieser letzte Punct hat auch im Falle der Verpachtung Gültigkeit und ist in den bezüglichlichen Pachtkontrakte aufzunehmen. Der h. Landesausschuß übernimmt, sei es im Falle der Verpachtung oder des Verkaufes unter den vorerwähnten Bedingungen pachtweise oder kaufweise nachbeante Realitäten von der Gemeinde Llois in ihrem gegenwärtigen Zustande als

1. die alte Kaserne
2. den Zwinger samt Gärtnerwohnung u. Garten mit Inbegriff des vom Hr. Bezirksvorsteher gegenwärtig benützten Gartenantheiles und mit Vorbehalt der erwähnten 100 QKlft. Garten welche für die Gemeinde auszuscheiden sind
3. die Gensdarmeriekaserne samt Hofraum der neben der Gensdarmeriekaserne befindliche Feuerschuppen hat in jene 100 QKlft eingeschlossen zu werden, welche Eigenthum der Gemeinde verbleiben.

Der neben angeführte Pachtschilling gilt für die Gesamtheit der zu verpachtenden oder zu verkaufenden Objekte. Schluß der Sitzung 6 ½ Uhr Abends. Gefertigt

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bürgerst.

Georg Dum  
Ausschuß

---

Seite 338

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 14. dMtsd als richtig aufgenommen bestätigt. Langenlois am 16. Novbr 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 339

Nachdem bis 30. Oktober 1865 des zur Verpachtung oder zum Verkaufe der Caserene erforderliche Offert dem hohen nö. Landesausschuße überreicht werden muß, so wird zur Feststellung der erforderlichen Bedingniße zur Verpachtung oder zum Verkaufe für Morgen Samstag, dem 28. Oktober 1865 Vier Uhr Nachmittags der Gemeindeausschuß zur Sitzung einberufen und es werden die Herren Gemeindevertreter hiemit verpflichtet

aufgefordert, ihre Pflicht eingedenk dieser Sitzung beywohnen und sich durch kein was immer für Nahmen habendes Hinderniß hievon abhalten laßen zu wollen.

Gegenstand:

1. Die Feststellung der Bedingniße zur Verpachtung
2. Die Feststellung der Bedingniße zum Verkaufe der Caserne an den hohen Landesausschuß zum Behufe der Errichtung eines Zwangsarbeitshauses. Llois 27. Okt. 1865. Fürnkranz Bürgst.

---

Seite 340

Carl Meyr ist in Geschäften abwesend

Karl Dum

Kalbruner

Georg Dum

Palmanshofer

Fries

Ant: Salzer

Jo Dinstl

Johann Pischinger

Lorenz Streitriedl

Math Zaußinger

Franz Biringer

Leopold Berndl

Franz Dum

Gatte abwesend

Betty Kehler

Kaolb Jakob

Schneidmadl

Schitt

JDÜrauer

Joseph Hirsch

Frz Machovski

Joh. Haimerl

Johann Voglhuber

3. Gemeindesekretär Pasching um Bewilligung zur Verehlichung mit Barbara Fieglhuber
4. Mittheilung daß Elisabeth Hauer von See in die Landesirrenanstalt in Wien aufgenommen wurde.
5. Mittheilung daß 2/3 der Hausbesitzer in der Zwettlergasse gegen Errichtung eines Nothweges hinter ihren Häusern sind.
6. Lizitationsprotokoll rücks. Verpachtung des Weiberstandgefälles.
7. Protokoll über die bei Hr. Streitriedl abgehaltene Comißion.

---

Seite 341

[leere Seite]

---

Seite 342

Post N 37

Protocoll

der 37. Öffentlichen Ausschußsitzung am 14. November 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Hr. GRth. Und Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Anton Salzer, Franz Dum ~~Karl Dum~~ /: entschuldigt :/ Mair Karl, Fries, Dürauer, Pischinger Johann, Kehrer, Berndl, Palmanshofer.

Die Herrn Gemeinderepräsentanten wurden laut § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben die Kenntnißname durch

ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 1 ½ Uhr Nachmittags.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs der Sitzung das Sitzungsprotocoll vom 28. October 1865, welches mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkommen gleichlautend befunden wurde.
2. Der Inwohner Wiesbauer wird mit seinem Ansuchen um eine Armenpfründe abgewiesen.
3. Über Antrag des Hr. Obmannes der Armensection wird der Maria Dick auf ihr Ansuchen eine tägliche Armenpfründe von 4 kr öw bewilligt und hat der Bezug dieser Woche zu beginnen. Hr. Karl Maier erscheint zur Sitzung.
4. Die Armenpfründner Resner werden mit ihrem Ansuchen um Auszahlung des rückständigen Wohnzinses pr 11 fl abgewiesen.

5. Der Inwohner Leopold Hahn wird im hiesigen Armenhause aufgenommen und ihm eine tägliche Pfründe von 7 kr östw. bewilliget. Ebenso ist für selben zur Anschaffung von Kleidungsstücken ein Betrag von 10 fl öw bewilligt, welcher dem Armenvater zuzuweisen sind.
6. Dem Christof Eibl wird ein Betrag von 2 fl öw zum Ankaufe eines Ofens bewilligt und wird Hr. Karl Dum ersucht, die Anschaffung zu besorgen.
7. Der Anna Schabl in Wien Domc. Inwohnerin Schabl wid die sistirte Pfründe vom 1. April 1865 vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 mit 4 kr täglich bewilliget.
8. Die Inwohnersöhne, Militärurlauber Franz und Johann Höllerer sind wegen Unterstandslosigkeit im Armenhause aufzunehmen. Herr Fries erscheint zur Sitzung.
9. Der Inwohner Franz Lindermaier ist wegen Unterstandslosigkeit im Armenhause aufzunehmen.
10. Der ~~Theresia~~ Franziska Pfanhauser wird für die Bedienung der Josefa Horn monatlich 1 fl öw aus dem Armenfonde zugewiesen.
11. Über Antrag des Herrn Spitalverwalters wird dem Spitalspfründner Alois Öhlzelt seine zurückgezogene Pfründe von 30 kr östw. auf 50 kr östw. erhöht.

12. Dem Hausbesitzer Mth. Hinterecker ist für die Spitalspfründnerin Rosalia Kroneder der Betrag von 6 fl öw aus dem Spitalsfonde als Zinsentschädigung auszuzahlen.

13. Die für die geisteskranke Elisabeth Hauer von See verausgabten 11 fl 65 kr östw. zur Transportirung ins Irenhaus nach Wien werden bewilliget.
14. Über Antrag des Hr. Obmannes der Armensection wird der Theresia Schützenhofer ein Unterstützungsbetrag von 2 fl öw aus dem Zwicklfonde bewilligt.
15. Dem kranken Armenpfründner Bachofner wird seine Pfründe von 5 kr auf 7 kr täglich erhöht.
16. Dem hieher zuständigen Georg Weinzierl wird 1 fl öw zur weiter Reise nach Steiermark bewilliget und zwar aus dem Zwicklfonde.
17. Die Gemeindevorsteherung wird ermächtigt mit Zuziehung der Bausection den im Dienstbotenzimer des Hr. Spitalbenefiziaten nothwendigen Ofen setzen zu lassen.
18. Es wird beschlossen, die zur Herrichtung der Magazine auf den Kasernböden verwendeten Laden samt übrigen Holzsorten wie sie sich gegenwärtig angenagelt befinden, an Ort und Stelle zu belassen und im Falle des Verkaufes oder der Verpachtung der Kaserne mit dem h. Landesausschusse hinsichtlich der Ablösung derselben zu unterhandeln. Die zu Stelagen verwendeten Läden sind hievon ausgenommen und aufzubewahren.

---

Seite 346

19. Dem Herrn Gemeindegesekretär Pasching wird zur ~~Ertheilung des Ehekonsenzes~~ Verehlichung mit Frl Figlhuber die Bewilligung zur Anweisung eines Ehekonsenzes ertheilt und der Gemeindebeschuß vom 1. April 1865 hinsichtlich seiner definierten Anstellung dahin ergänzt, daß demselben in der Gemeinde Llois das Heimatrecht verliehen wird.
20. Das unterm 26. October 1865 fortgesetzte Licitationsprotocoll hinsichtlich des Weiberstandgeldes, nach welchem Franz Nimpf mit einem Pachtschilling von 169 fl Ersteher geblieben ist, wird mit dem Bemerkten genehmigt, daß Franz Nimpf von obigen Pachtschilling in 6 Monatraten zu 10 fl für die Wintermonate, 5 Monatraten zu 18 fl und 1 Rate zu 19 fl für die Sommermonate nachhinein abzuführen ist. Wenn jedoch 2 Monatsraten nacheinander nicht abgeführt werden sollten, so ist der Pachtvertrag aufzulösen und zur neuen Licitacion zu schreiten.
21. Das Protocoll ddo. 27. October 1865 das Ansuchen des Hr. GRth Streidriedl um Überlassung eines kleinen Stückchens Hutweide gegen Abtretung seines eigenen Grundes wird genehmigt.
22. Das Protocoll ddo. 11. November 1865 hinsichtlich der Nichtherichtung eines Nothwendigen hinter den Häusern der Zwettlergasse wird vollinhaltlich genehmigt.

---

Seite 347

23. Das protocoll ddo. 6. November 1865 hinsichtlich der Errichtung eines Gassenladens bei Hr. Leopold Josef Nr. 295 wird genehmigt.
24. Es wird beschlossen, daß Hr. Josef Hirsch einen solchen Baum für Hr. Georg Salzer besorge wie der von Letzten irigerweise verwendete Baum war.
25. Die Abstrafung der Grasdiebinnen durch Protokoll ddo. 27. October 1865 aufgenommen wird genehmigt.
26. Das Protokoll vom 10. Nov. 1865 die Abstrafung der Tochter Skalack wird vollinhaltlich genehmigt.



27. Die dem verwaisten Armenpfründnerssohn Georg Zaußinger gehörigen und im Armenhause aufbewahrten Efecten sind gelegenheitlich einer Licitation zu veräußern und für den Erlös Winterkleider für obigen anzuschaffen.
28. Der Herr Bürgermeister bringt ein Schreiben des h. n. ö. Landesausschusses hinsichtlich der Verlegung der Llois Gföhlerstrasse über Lengengfeld zur Kenntniß.
29. Dem Herrn Armenvater Wunder sind vorschußweise 400 fl öw aus der Kameramtskasse auszufolgen.
30. Hinsichtlich der vom Hr. Gemeindegretärs bisher innegehabten Wohnung wird beschlossen, daß die Möbeln einstweilen dort aufbewahrt

---

Seite 348

bleiben, die Wohnung selbst aber im Falle der Verpachtung oder des Verkaufes der Kaserne und Gartens dem Herrn Bezirksvorsteher überlassen werde.

31. Der Herr Bürgermeister bringt die Auszahlung des Kontos vom Hr. Ekhart für geliefertes Holz zur Kenntniß und wird die Zahlung von 919 fl 50 kr bewilligt.
32. Die Gemeindevorsteherung wird ersucht, dem Herrn Schönbichler zu beauftragen, daß selber binnen 8 Tagen den über den Mühlbach führenden Steg, welcher sich in einen polizeiwürdigen Zustande befindet, ordnungsmässig herrichten lasse, als selber sonst von Seite der Gemeinde auf Kosten des Herrn Schönbichler hergerichtet würde.
33. Die Kontos des Herrn Kittenberger im Betrage von 14 fl 84 kr und 137 fl 39 kr werden ~~zur Auszahlung bewilliget~~ der Bausection zur Prüfung zugewiesen.
34. Zu Rechnungscensoren werden die Herrn Lorenz Streidriedl, Franz Dum, Mth Zaußinger, Kehrer Karl, Jakob Kolb, Josef Hirsch, Leopold Berndl gewählt und haben selbe zugleich das Präliminare für 1866 zu prüfen.
35. Für ein Lehrerzimmer ist ein gußeiserner Ofen und zwar bei Hr. Karl Dum auszusuchen und seiner Bestimmung zu übergeben.

---

Seite 349

36. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß für die Gemeinde Llois bei Herrn Josef Biringer hier ein Darlehen von 2000 fl östw. zu 6% verzinslich und am 1. Jänner 1867 zahlbar aufgenommen wurden. Wird genehmiget.
37. Der Herr Bürgermeister bringt die Auszahlung des kontos vom Hr. Jennichen für gelieferte Spritze Nr. 3 zur Kenntniß.
38. Die Auszahlung für 6 Klft Kupplungsschläuche im Betrage von 12 fl öw wird bewilliget.
39. Der Konto des Tischlers Baier für 880 Stck Kopftafeln in den Friedhof a 7 kr Betrag 61 fl 60 kr wird zur Auszahlung bewilliget.
40. Der Herr Bürgermeister theilt dem Gemeindeausschusse [= mit], daß das Michl Zwickl'sche Verlassenschaftsvermögen zur einen Hälfte für das Armeninstitut durch den Ortspfarrer Hr. Pichlmaier zur andern Hälfte für das Bürgerspital durch den Herrn Bürgermeister behoben werden kann.
41. Hinsichtlich der Feuerwehr durch die Hausbesitzer wird bestimmt, daß selbe von nun an durch 8 Hausbesitzer wovon 4 vor und 4 nach Mitternacht die Runde zu machen haben beizustellen ist. Hinsichtlich des Ausbleibens oder der Stellung eines Ersatzmannes haben die früheren Bestimmungen zu gelten.

42. Es wird über Antrag des Feuerwehrkomandanten die Bewilligung erteilt, daß die theoretischen Winterübungen in einem vom Feuerwehrkomando auszusuchenden Locale der Kaserne vorzunehmen seien. Schluß der Sitzung 4 Uhr. Gefertiget

Ferd. Schitt  
Ausschuß

Fürnkranz  
Bürgermstr

FMachovski  
Schriftführer

Vom Gemeindeausschusse der Sitzung vom 23. dMts als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois am 24. Novbr 1865. Der Bürgermeister-Stellvertreter Carl Meyr.

Nachdem ich durch dringende häusliche Geschäfte die heutige Ausschußsitzung nicht abzuhalten im Stande bin, so wird selbe auf Dienstag den 14. November 1865 Ein Uhr Nachmittag verlegt. Langenlois 11. November 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz.

Gelesen

Carl Meyr

FMachovski

Joh: Pischinger

Lorenz Streitriedl

Franz Biringer

Leopold Berndl

JDürauer

Kalbruner

Schitt

Josef Hirsch

Karl Kehrer

Georg Dum

Joh. Haimerl

Ant: Salzer

Verhindert

Palmanshofer

math. Zaußinger

Fries

Johann Dinstl

Jakob Kolb

Karl Dum

kans nicht bestimmen

Franz Dum verhindert

Schneidmadl

[leere Seite]



20. Ansuchen des Hr. JohGeorg Salzer bittet um Ersatz eines für die Gemeinde verwendeten ihm gehörigen Baumes.
21. Conto des Tischler Bayr.
22. Mittheilung daß der Glockengiesser Jenichen bereits bezahlt wurde.
23. Pfannhauser bittet um täglich 6 kr für Bedienung der Josefa Horn.
24. Spitalverwalter Herr Dürr beantragt dem Pfründner Alois Ölzelt statt 30 kr wieder wöchentlich 50 kr auszubezalen.
25. Derselbe beantragt, dem Hausbesitzer Mathias Hinterecker für die Rosalia Kroneder, Pfründnerin, statt 15 fl 6 fl als Zinßvergütung auszufolgen.
26. Franz Lindermayer Inwohner wegen Erwerbs und Unterstandslosigkeit im Armenhause aufnehmen. Bereits mit 48 Std. Arrest abgestraft.
27. Mittheilung eines Erlaßes des hohen Landesausschusses über die Lengfelder Straße.
28. Dem Armenvater 400 fl öw Vorschuß auszufolgen.

---

Seite 357

29. Mittheilung geg einer Strafverhandlung gegen Agnes Stallak und Ferdinand Hauschütz vom 10. November d.J. Langenlois 9. November 1865. Fürnkranz Bürgstr.

Gelesen  
Karl dum  
Carl Meyr  
FMachovski  
Voglhuber verhindert  
JDürauer  
Fries verhindert  
Joh. Haimerl  
Josef Palmanshofer  
Gatte abwesend Theresia Salzer  
Karl Kehrer  
Joh: Pischinger  
Joh Dinstl  
Joseph Hirsch  
Jakob Kolb verhindert  
Schneidmadl  
Kalbruner  
Georg Dum  
Franz Dum verhindert  
Leop Berndl  
Math. Zaußinger  
Franz Biringer  
Ferd. Schitt  
Lorenz Streitriedl

---

Seite 358

30. Hahn Leopold wurde ins Armenhaus aufgenommen und demselben prov. Täglich 7 kr zugewiesen.

31. Conto des Eckharter für Holz
32. Gesuch der Anna Schober um eine Unterstützung.
33. Johann Hollerer Bruder des hier bereits befindlichen Franz Hollerer, Urlauber von Wien rückgekehrt ins Armenhaus aufgenommen.
34. Inwohner Rößler bey Pröglhöf wohnhaft, bittet um Zahlung des Wohnzinses pr 11 fl Rückstand pro 1865 täglich 5 kr.
35. Mittheilung daß der Gemeinde in das Bürgerspital u dem Armeninstitute das Zwicklsche Vermögen eingewortet wurde.
36. Inwohner Leopold Wiesbauer bittet um eine Armenpfründe.
37. Magdalena Dik Inwohnerstochter bittet um einen Zinsbeytrag.
38. Von Georg Zaußinger Inwohnerssohn Sachen annkaufen, zum Anschaffen von Kleidern.

---

Seite 359

39. Wohnung des GSekretärs, als mit Möbeln zu versehen.

---

Seite 360

[leere Seite]

---

Seite 361

Post N 38

Protocoll

der 38. Öffentlichen Ausschußsitzung am 23. Nov. 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRth u. Ausschusses. Abwesend die Herrn: Karl Dum, /: entschuldigt, Fries Josef, Voglhuber, Dienstl Johann.

Sämtliche Herrn Gemeinderepräsentanten wurden gemäß § 41 von 31. März 1864 des Gemeindegesetzes von der abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschriften bestätigt. Beginn der Sitzung 3 ¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs das Sitzungsprotocoll vom Nov. d.J., welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkomen gleichlautend befunden wurde.
2. Der Konto des Herrn Karl Kittenberger im Betrage von 137 fl 39 kr ist zur Zahlung anzuweisen über den Konto pr 14 fl 84 kr für das Krankenhaus wolle der Herr Verwalter Bericht erstatt. Hr. Josef Fries erscheint zur Sitzung.

---

Seite 362

3. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Johann Lehner hier wegen gröblichen Exceß mit 12stündigen Arrest bestraft wurde. Genehmiget.
4. Die Abstrafung des Thomas Trilling wird zur Kenntniß gebracht und genehmiget.
5. Franz Berger hier wird mit seinem Ansuchen um 1 Mtz Korn abgewiesen.
6. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß dem Bartholomäus Kroneder die Bewilligung ertheilt sein Dach mit Schindln auszubessern nachdem das Mauerwerk kein

Zigdach erträgt. Damit einverstanden und ist es findet daher von dem früheren Gemeindebeschlusse ddo. 1865 sein Abkommen.

7. Der Hr. GRth stellt den Antrag es wolle hier ein Viehmarkt errichtet werden. Hr. Ausschuß Kalbruner stellt den Antrag es wolle das Schriftstück hinsichtlich des Viehmarkt-Privilegiums aufgesucht und der Antrag des Herrn Maier vertagt werden. Mit letzterem Antrag einverstanden.
8. Die Arbeitsrequisiten des Marktes Llois wollen in einem Magazine der Kaserne untergebracht und daher kein eigenes

---

Seite 363

Requisitenmagazin errichtet werden dieß der Antrag des Herrn Ant. Salzer womit der gesamte Ausschuß einverstanden ist und wird der Gbeschl. V. 13. Mai 1865 aufgehoben.

9. Der Auftrag des löbl. Bezirksamtes Llois vom 4. Nov. 1865 Z 1786/pol wird vom Gemeindeausschusse dahin erledigt, daß die Gemeinde Llois gegen die fragliche von den Eheleuten Franz und Magdalena Bartl zu Llois angesuchte Grundtrennung und Zustiftung zum Hause Nr. 331 in Llois nichts einzuwenden hat.
10. Der Inwohner Joh. Lindner Inwohner von Stein wird mit seinem Ansuchen um eine Geldunterstützung abgewiesen.
11. Das Eheweib des Inwohners Krob wird mit ihrem Ansuchen um eine Geldunterstützung abgewiesen.
12. Über die vom hohen Landesausschusse untern 14. Nov, d.J. Z 11537 erflossene und am 18. dMt. Angelangte Entscheidung hinsichtlich der Vorlage sämtlicher Offerte über Verkauf oder Verpachtung von zu einem Zwangsarbeitshause angetragenen Realitäten an den h. Landtag und die dem Offerenten eingeräumte Berechtigung ihrer fraglichen Anbote binnen 14 Tagen im kurzen Wege zurückzuziehen

---

Seite 364

wird vom Gemeindeausschusse mit Majorität beschlossen, daß der Gemeindebeschluß vom 28. October d.J. hinsichtlich des Verkaufes oder der Verpachtung der Gemeindegaserne an den h. Landesfond vollkommen aufrechterhalten und daher das von der Gemeindevorsteherung dem hohen Landesausschusse überreichte Offert nicht zurückzuziehen, sondern dem hohen Landtage zur Entscheidung vorzulegen ist. Schluß der Sitzung 4 Uhr Nachmittag. Gefertiget

FMachovski	Fürnkranz	Ferdinand Schitt
Schriftführer	Bürgstr	Ausschuß

In der Sitzung vom 14. dMts als richtig aufgenommen bestätigt. Langenlois am 18. Dezbr 1865 Fürnkranz Bürgstr.

---

Seite 365

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Donnerstag am 23. November dJ. Nachmittag 3 Uhr statt. Berathungsgegenstände:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 14. November 1865
2. Bericht der Bausection über die Conten des Herrn Zimmermeisters Kittenberger.
3. Mittheilung der Strafverhandlungen gegen Tomas Trilie und Johann Lehner.

4. Mittheilung des Erlasses des nö Landesausschusses rücksichtlich Verkauf oder Verpachtung der Kaserne.
5. Armensache:
  - a. Franz Berger Bürger u. Inwohner bittet um einen Metzen Korn.
  - b. Josef Korb Inwohnerseheweib bittet um eine Geldunterstützung.

---

Seite 366

- e. Lindner Johann Inwohner in Stein bittet um eine Geldunterstützung.

Nachdem das Circulare des hohen Landesausschusses vom 14. Nvbr dJ. Z 11537 hinsichtlich des Verkaufes oder der Verpachtung der Kaserne binnen 14 Tagen derart beantwortet sein muß, daß die Gemeinde Langenlois sich entscheide, ob sie ihr dem Landesausschusse gemachtes Anerbiethen zurückziehen wolle oder ob sie verlange, daß dieses Anerbiethen gleich den übrigen Verkaufsanträgen dem hohen Landtage vorgelegt werde, so werden die Herren Gemeindevertreter dringendst aufgefordert, sich Morgen 3 Uhr Nachmittags zuverlässlich und unausbleiblich im Rathssaale zur nöthigen Beschlußfassung einfinden zu wollen. Langenlois am 22. Nvbr 1865. Fürnkranz.

---

Seite 367

6. Bartl Franz um Grundtrennung und Zustiftung.

Gelesen  
Carl Meyr GR  
Ant: Salzer  
JDürauer  
Georg Dum  
Herman Kalbruner  
Karl Dum  
bin nich zuhause  
Palmanshofer  
Joseph Hirsch  
Jakob Kolb  
Schneidmadl  
Joh. Haimerl  
Fries  
FMachovski  
johann Dinstl  
Johann Pischinger  
Karl kehre  
Math. Zaußinger  
Lorenz Streitriedl  
Franz Biringer  
Leopold Berndl  
Franz Dum  
Johann Voglhuber  
unbestimt

7. Barth. Kroneder bittet bey der Baufälligkeit seines Hauses um Schindleindachungsbewilligung.

Post N 39

Protocoll

der 39. Öffentlichen Ausschußsitzung am 14. December 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Hr. GRth und Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Mayr Karl /: entschuldigt :/ Dum Georg, Biringer Frz, Fries Jos. Dürauer, Salzer Anton, Kehrer, Voglhuber Johann, Palmanshofer. Sämtliche Herrn Gemeinderepräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt.

Beginn der Sitzung 2 ¼ Uhr Nachmittag.

1. Der Herr Bürgermeister verliest gleich Anfangs der Sitzung das Sitzungsprotocoll vom 23. Nov. 1865 welches mit den gestellten Anträgen und gefaßten Beschlüssen vollkomen gleichlautend befunden wurde.
2. Das Konto des Herrn Karl Kittenberger für zum Krankenhause geleistete Arbeit im Betrage von 14 fl 84 kr wird zur Auszahlung bewilligt.
3. Die Transportkosten für geliefertes Petroleum pr 4 fl 49 kr werden zur Auszahlung bewilligt.

4. Die dem vom Militär verabschiedeten Gotthard Haimgartner verabfolgten 2 fl aus dem Zwicklfonde werden genehmigt.
5. Das Inwohnersweib des Ferd. Berger wird mit ihrem Ansuchen um eine Unterstützung zur Anschaffung von Winterkleidern für ihre Kinder abgewiesen.
6. Der Inwohner u Bürger Franz Berger wird mit seinem Ansuchen um eine Unterstützung abgewiesen und auf die nächste Kornvertheilung gewiesen.
7. Der Herr Bürgermeister bringt die über Ansuchen der Gemeindevorsteherung von nachstehenden Assekuranzen zur Gemeindefeuerwehrkasse übersandten Beträge zur Kenntniß, als:

Allgemeine Assekuranz zu Triest 20 fl

Leipziger Feuerassekuranz 30 fl

Wechselseitige Assekuranz 50 fl

Asienia Assicuratrice 50 fl

Nuova Societa in Triest 10 fl

Assekuranz Pfönix 25 fl

Die Hr. Voglhuber u. Biringer erscheinen zur Sitzung.



8. Das Kommissionsprotocoll ddo 28. Nov. 1865 die Grenzscheidung von Llois und Schiltern betreffend wird vollinhaltlich genehmigt.

---

Seite 371

9. Der Konto des Seilermeisters Mann im Betrage von 4 fl 30 kr ist zur Auszahlung anzuweisen.
10. Den Eheleuten Lindermair Ignaz wird auf ihr Ansuchen eine wöchentliche Unterstützung von 50 kr aus dem B.Sp. Zwicklfonde und zwar für die Monate Decemb 1865, Jänner u. Febr 1866 bewilligt.
11. Dem Inw Mathias Ramsl wird eine tägliche Armenpfründe von 5 kr bewilliget. Hr. Palmanshofer erscheint zur Sitzung
12. Der Bürgerspitalspfründnerin Theresia Kramer wird ihre Pfründe von wöchentlich 30 kr auf 50 kr erhöht und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.
13. Der Bürgerswitwe Maier Ana wird eine wöchentliche Pfründe von 50 kr bewilligt und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.
14. Der Herr Bürgermeister bringt die Abstraffung des Josef Maurer von Schiltern wegen unbefugten Weidens auf andern Gründen zur Kenntniß.
15. Das Protocoll ddo. 29. Nov. 1865 das unbefugten Grasens durch die Inwohnerin Gföhler betreffend und deren abstraffung wird zur Kenntniß genommen.

---

Seite 372

16. Das Kommissionsprotocoll ddo. 5. Dec. 1865 hinsichtlich der Streitsache zwischen Karl Schönbichler und Jos. Dum wird vollinhaltlich genehmigt und hat Hr. Josef Dum die Kommissionsgebühr pr 3 fl öw in die kameramtskasse binnen 8 Tagen zu erlegen.
17. Der Hr. Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß die Strafverhandlung gegen Hr. Jos. Kaufman senior wegen unbefugten Weidens des Viehes ver~~schoben~~ tagt wurde.
18. Dem Herrn Karl Schönbichler kann über die von der Gemeinde seinerzeit erkaufte Hutweide Par 3077/6 erst dann eine Aufsandung ausgefertigt werden, wenn von der Gemeindevorsteherung das fragliche Flächenmaß nochmals kommissionelle von der Gemeindegutweideparzelle 3677 im Kukukberg ausgeschieden sein wird, Hr. GRth Streidridl hat die Kommission zu leiten.
19. Herrn Daniel Fichtenmair wird die Schmiedearbeit für 1866 zugewiesen.
20. Die Bewohner [= von] See werden hinsichtlich ihres Ansuchens wegen der Beschotterung bei ihren Häusern abgewiesen.

---

Seite 373

21. Über das Ansuchen mehrerer Bewohner von Zöbing, Heindorf und Llois den Weg vom Fahnbach ins Hasl unentgeltlich herrichten zu dürfen, ist früher an Ort und Stelle Kommission abzuhalten, bei welcher die anstossenden Grundholden zu erscheinen haben.
22. Die den Musickern gelegentlich des Zäcilienfestes übergebenen 5 fl öw werden bewilliget.
23. Über das vom löbl. Bezirksamte Llois mitgetheilte Einverständnis des h. Landesausschusses, daß der G.Beschluß vom 7. October d.J. hinsichtlich der Vertheilung des Geschenkes von 500 fl öw vollkommen durchgeführt werden könne, wird beschlossen:

- a. die Vertheilung des Kornes wie die Ursache dieser Vertheilung ist durch Maueranschlag zu verlaublichen und haben alle auf Betheilung Anspruch machende nach Llois zuständige Personen sich bis längstens 26. Dec. d.J. in der G.Kanzlei zu melden.
- b. die Auswahl der zu betheilenden Personen wird vom Gemeindeausschusse in einer hiezu anzuordnenden Gemeindeausschuß-Sitzung mittelst Majoritätsbeschluß vorgenommen.
- c. In dieser Sitzung wird zugleich beschlossen ob bloß für den Monat December oder gleich auch für die Mt. Jänner u. Februar 1866 die Auswahl der zu betheilenden Personen zu treffen sei.

---

Seite 374

24. Gegen Franz und Susana Schalk Nr. 351 in Llois ist für dem Falle, daß selbe noch Weingärten besitzen, die executive Sequistation der Maischfechtung pro 1866 anzustreben und ferner hinsichtlich der Maischfechtung des Pachtgrundes das gerichtliche Verbot zu erwirken.
25. Es wird beschlossen, daß künftighin bei Leichenbegängnissen vom Seite des Leidtragenden für das jedesmalige Mitgehen der Bürgerspitalspfründner 5 fl öw und jenes der Armenpfründner 5 fl öw zu Handen der Institutsvorsteher zum Behufe der sogleichen Vertheilung unter die Armen erlegt werde. Dieser Betrag wird als Minimum angenommen. Ferner hat Hr. Franz Brustmann, welcher bei dem Leichenbegängniße seiner Gattin für das Bürgerspital nur 3 fl und für das Armeninstitut nur 2 fl erlegte, binnen 8 Tagen den Restbetrag von 5 fl und zwar 2 fl zum Bürgerspitale und 3 fl zum Armeninstitute bei Vermeidung der gerichtlichen Klage zu erlegen.

---

Seite 375

26. Der Antrag des Herrn Schulaufsehers Kalbruner zum Behufe der Errichtung einer Obstbaumschule im Schulgarten des obern Markte wird heut nicht in Berathung gezogen und zur nächsten Sitzung vertagt.
27. Dem ehemaligen Nachtwächter Großauer wird eine tägliche Armenpfründe von 5 kr öw bewilligt und hat der Bezug mit dieser Woche zu beginnen.
28. Die durch den Rücktritt des Nachtwächters Großauer vagante Stelle ist auszuschreiben und in der nächsten Sitzung zu entscheiden. Hr. Zaußinger verläßt die Sitzung.
29. Der hierortige Aufenthalt der beiden Hebamen Johanna Weber u. Katharina Fridrich wird zur Kenntniß genommen.
30. Das Gesuch des Karl Kramer um Bwilligung zur Verehlichung word aus dem Grunde abgewiesen, als selbes nicht gehörig belegt wurde.
31. Das Protocoll ddo. 7. December 1865 die Verpachtung eines Kameramtgrundes beim Ziglofen an Hr. Stredridl wird vollinhaltlich genehmigt.

---

Seite 376

32. Dem Hr. Seidimer Mth. ist wegen renitenten Betragens gegen die Feuerbeschaukomission ein Verweis zu ertheilen.
33. Hinsichtlich der Verpachtung des Faßziehergefälles wird beschlossen den fraglichen Gegenstand auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

34. ~~Hins~~ Nachdem Herr Josef Dürr schon seit mehreren Jahren zur Ablagerung von Dünger und Lagerbrand eine Gemeindehutweide unentgeltlich benützt, so hat eine Kommission an Ort und Stelle stattzufinden und zu erheben, ob Hr. Josef Dum diesen Platz künftighin zu belassen sei und wie viel selber ~~zu zahl~~ an Pacht zu zahlen sei. Dieselbe Kommission hat auch hinsichtlich des Thürstocksetzens bei dem neuanzulegenden Keller des Hr. Jos. Dum die nöthigen Erhebungen zu pflegen.
35. Die Witwe Lehner Nr. 398 soll sich in Folge geschehener Anzeige einer Gemeindehutweide in der Froschlacke bemächtigt und auch den Fahrweg theilweise eingezogen haben. Zur Sicherung des Gemeindeeigenthumes und Verantwortlichmachung der Witwe Lehner ist eine Kommission an

---

Seite 377

Ort und Stelle zu entsenden.

36. Hinsichtlich der Anzeige des Franz Lindermaier Nr. 436 den von Leopold Wunderer Nr. 333 benützten Gemeindegrund zum Abladen vom Lehm vor dem Garten des Leopold Weingartner betreffend wird beschlossen, zur Tagesordnung überzugehen.
37. Dem Herr Johann Dienstl sind für Beistellung seiner Pferde bei dem Gneixendorferbrande 3 fl auszufolgen.
38. Über eine von Franz Lindermaier Nr. 436 gemachte Anzeige, daß durch die Hr. Josef Öhlzelt Nr. 405 und Leopold Kroneder Nr. 410 der Bach im obern Markte durch vom Kellergraben gewonnenen Schotter verengt u. verschüttet werde, wird beschlossen eine Commission an Ort und Stelle zur Erhebung des Sachverhaltes zu entsenden. Schluß der Sitzung 4 ½ Uhr Nachmittags. ~~Gefertigt~~
- Nachtrag:
40. Über Antrag des Herrn Gemeindeausschusses Haimerl und Berichterstattung von Seite des Vorsitzenden

---

Seite 378

wird beschlossen, daß das Kommissionsprotocoll von [= fehlt] Z. [= fehlt] die Besitzstörung des Hr. Josef Dienstl auf Gemeindegrund im Baunzar betreffend unter der durch die Erben des Hr. Jos. Dienstl in Ausführung gebracht oder in deren Weigerungsfalle vom Gemeindegewege ehestens auf deren Kosten durchgeführt werde. Gefertigt

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bürgermstr

Joh. Haimerl

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 28. Dezbr 1865 als richtig aufgenommen bestätigt. Langenlois 3. Jänner 1866. Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 379

[leere Seite]

---

Seite 380

[leere Seite]

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Donnerstag am 14. Dezember 1865  
Nachmittag 2 Uhr statt. Berathungsgegenstände:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 23. November 1865
2. Conto des Hr. Kittenberger über die zum Krankeninstitute gelieferte Zimmermannsarbeit.
3. Heimgartner Gotthard Militärabschieder wurde mit 2 fl aus dem Zwicklfonde theilt.
4. 2 Conten des Herrn Dürbauer
5. Berger Ferdinand um eine Unterstützung.
6. Berger Franz um eine Unterstützung.
7. Mittheilung der von den Assekuranzgesellschaften für die Feuerwehr gespendeten Summen.

8. Bericht des Hr GRth Streitriedl über die an der Schilternerstraße vorgenommenen Comißion.
9. Conto des Sailers Mann für gelieferte Saile.
10. Ansuchen des Bürgers Ignaz Lindermayer um Verleihung einer Unterstützung für die Wintermonathe hat 1 fl öw a Conto erhalten.
11. Ramsl Mathias um Verleihung einer Armenpfründe.
12. Mittheilung zwegen am 3. d.M. stattgehabter Strafverhandlungen wegen Grasdiefstahls.
13. Mittheilung einer am 5. d.M. stattgehabten Lokalaugenscheinskomißion über Ansuchen des Carl Schönbichler gegen Josef Dum.
14. Mittheilung einer Strafverhandlung gegen Herrn Josef Kaufmann.
15. Herr Josef Schönbichler sen. soll von dem Kukuberg PN 3677

einen Theil pr 420 QK gekauft haben. Hr Karl Schönbichler bittet daher um Ausfertigung einer Aufsandung.

16. Gemeindegnoßen von See bitten es möge der dortige Fahrweg zwischen den Häusern beschottert werden.
17. Hr Daniel Fichtenmayer bittet um Zuweisung der Schmiedarbeit pro 1866.
18. Für die Musiker am Cäzilienfeste wurden 5 fl angewiesen.
19. Mehrere Hausbesitzer von Zöbing und Haindorf bitten um Herrichtung des Fahrweges in der Fahn; wollen unentgeltliche Handarbeit leisten.
20. Mittheilung des bezirksämtl: Erlasses vom 8/12 1865 rücksichtlich Vertheilung der bewilligten 500 fl.
21. Mittheilung des Vermögenstandes des Schalk. Beschluß rücksichtlich Exekutionsführung.

22. Bestimmung daß für das Mitgehen der Bürgerspitals und Armeninstitutspründner bei Leichenbegängnissen von jenen Partheien eine bestimmte Gebühr zur Vertheilung erlegt werde, welche selbe begehren.

23. Anfrage des Bürgermeisters an den Hr. Komandanten der Feuerwehr wegen der im Hause des Hr. Seithimer nicht stattgehabten Feuerbeschau.
24. ~~Anlage~~ Antrag wegen Anlage eines Schulgartens im obern Markte.
25. Gruber Johann Inwohner, demselben wurden 2 fl Unterstützung ausgefolgt.
26. Großauer Nachtwächter um Verleihung einer Armenpfürnde; derselbe legt die Nachtwächterstelle zurück.
27. Laternenanzünder Arglist bittet um Verleihung der erledigten Nachtwächterstelle.
28. Johanna Weber, derzeit in Gobelsburg und Katharina Friedrich wollen in Langenlois die Hebammenkunst ausüben.

---

Seite 385

29. Krammer Karl derzeit in Wien um Ertheilung des Ehekonsenses.
30. Mittheilung der Lizitationsresultates über die Verpachtung des Söllner`schen Zieglofengrundes. vertatus Llois 10. Xbr 1865. Fürnkranz Bürgst

Gelesen

Carl Meyr entschuldigt

FMachovski

Karl Dum

Johann Dürauer

Georg Dum

Fries

Joseph Hirsch

Schneidmadl

Palmanshofer

Kalbruner

Franz Dum

Leopold Berndl

Lorenz Streitriedl

Franz Biringer

Karl Kehrer

Johann Pischinger

Jakob Kolb

Ferd. Schitt

Joh. Haimerl

Ant: Salzer

Johann Dinstl

Math Zaußinger

Johann Voglhuber

---

Seite 386

31. Mittheilung. Daß am 6. Jänner 1866 die Pachtdauer des ~~abmeß~~ Faßziehergefälles aufhört.
32. Spenglerswittwe Mayr um Ertheilung einer Spitalspfürnde.

---

Seite 387

[leere Seite]

---

Seite 388

[leere Seite]

---

Seite 389

Post N 40

Protocoll

der 40. öffentlichen Ausschußsitzung am 27. Dec. 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn GRäthe u. Ausschüsse. Abwesend die Herrn: Maier Karl, Fries Jos. Dürauer, Salzer Ant, ~~Kolb Jakob~~, Dienstl Johann, Kehrler Karl. Die Herrn Gemeinderepräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben die Kenntnißname durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 2 ¼ Uhr Nachmittags.

1. Der Herr Bürgermeister beantragt, daß von der bevorstehenden Kornvertheilung alle jene Individien ausgeschlossen werden sollen, die von der Gemeinde oder einem ihrer Institute bereits eine Unterstützung oder Pfründe beziehen. Wird stimmeneinhellig angenommen. Derselbe beantragt ferner, daß in Anbetracht des Umstandes als die Gemeindevorsteherung im Sinne des Gemeindebeschlusses vom [= fehlt] unterm 26. Juni 1865

---

Seite 390

bei Sr. Majestät dem Kaiser bloß um eine Geldunterstützung für die verarmten Weinhauer der Gemeinde Llois zum Ankaufe von Korn und Kartoffeln in den Wintermonaten 1865 und 1866 petitionirte, bloß verarmte Weinhauer betheilt werden sollen, weil auch von Seite des h.n.ö. Landesausschusses als Resultat des überreichten Majestätsgesuches die Spende von 500 fl öw zur Vertheilung im oberwähnten Sinne erflossen ist. Dieser wohlmotivirte Antrag wird stimmeneinhellig angenommen.

Der Herr Bürgermeister beantragt, daß nunmehr festgesetzt werde ob gleich heute die Zahl und Namen der zu betheiligenden Individien für alle in den Monaten 1865 Jänner und Februar 1866 statthabenden 3 Betheilungen bestimmt werde oder ob aus der vorliegenden Liste der sich gemeldet habenden Personen bloß jene zu bestimmen seien, welche für den Monat December betheilt werden sollen. Hirüber entspinnt sich eine lebhaftete Debatte, worauf über Antrag des Vorsitzenden und nach Zurückziehung anderweitiger Anträge

---

Seite 391

von Seite der Antragsteller beschlossen wird:

- a. die Zahl und Namen der in allen 3 Monaten zu betheiligenden Personen gleich heute festzusetzen.
- b. Ende December 120 Mtz Ende Jänner 50 Mtz und Ende Februar wieder 50 Mtz Korn in der Weise zu vertheilen, daß auf je eine Person 1 Mtz Korn bei jeder der 3 Betheilungen zu entfallen habe. Die Anzahl von 220 Mtz als zum Vertheilen bestimmt wurde aus dem

Grunde in dieser Höhe angenommen, weil Hr. GRth Karl Dum erklärte von dem Betrage pr 500 fl 220 Mtz schönes Korn ankaufen zu können.

Der Herr Bürgermeister liest nunmehr das aus zwei Bogen bestehende Verzeichniß jener Personen vor, die um Betheilung von Korn eingeschritten sind, wornach constatirt wird, daß nach Ausscheidung jener Leute, welche fremden Gemeinden angehören und jener Individien, die sich zweimale aufschreiben ließen, noch 188 Köpfe erübrigen. Deßgleichen werden die von den Gemeindeankündigungstafeln herabgenommenen schriftlichen Verlautbarungen vorgewiesen.

---

Seite 392

Bei der Prüfung der Ansprüche der um eine Betheilung einschreitenden Personen werden im Sinne des früher gefaßten Beschlusses alle Spital- und Armenpfründner so wie die Nichteigenthümer von Weingärten ausgeschieden und hirauf die Zahl der Ende Dec. mit je 1 Mtz Korn zu betheilenden Personen auf 121 Köpfe festgesetzt.

Bei der abermaligen Prüfung des Vermögensverhältnisse dieser 121 mit je 1 Mtz zu betheilenden Personen, wurden 57 Köpfe von diesen 121 Köpfen zur weiteren Betheilung mit je 1 Mtz Ende Jänner und von diesen 57 Köpfen 7 Personen zur Betheilung mit je 1 Mtz Ende Februar bestimmt. Es werden daher Ende December 121 Mtz, Ende Jänner 1866 57 Mtz, Ende Februar 1866 7 Mtz in Summe 185 Mtz vertheilt. Nachdem nun 220 Mtz zur Verfügung stehen, daher noch 35 Mtz vertheilt werden können, so werden über Antrag des Hr. Ausschusses Kalbruner aus dem Verzeichnisse der Bittsteller noch 16 Köpfe die Weingartenbesitzer sind entnommen und beschloßen selbe Ende December mit je 1 Mtz zu betheilen. Es werden daher vertheilt: Ende December an 137 Personen 137 Mtz, Ende Jänner an 57 Personen 57 Mtz, Ende Februar an 7 Personen 7 Mtz, Personen Summe 201 Mtzen wie folgt:

---

Seite 393

Josef Holzer Nr. 144 mit Einen Metzen  
Franz Edlbauer Nr. 101 mit zwei Metzen  
Ferd. Berger Nr. 245 mit Einen Metzen  
Leopold Ebner Nr. 125 mit drei Metzen  
Barb. Afferbauer Nr. 254 mit Einen Metzen  
Sus: Meißl Nr. 11 mit Einen Metzen  
Jos. Öhlzelt Nr. 117 mit Einen Metzen  
Frz Hinterlehner Nr. 162 mit Einen Metzen  
Theresia Zigler Nr. 101 mit Einen Metzen  
Alois Weichslbaum Nr. 290 mit Einen Metzen  
Ant. Bachofner Nr. 117 mit Einen Metzen  
Jos. Gruber Nr. 47 mit zwei Metzen  
Ant. Wagensomer Nr. 168 mit zwei Metzen  
Thomas Lehner Nr. 177 mit Einen Metzen  
Michl Strasser Nr. 125 mit zwei Metzen  
Ignaz Deibl Nr. 125 mit Einen Metzen  
Rosalia Ramsl Nr. 85 mit zwei Metzen  
Frz. Hehenecker Nr. 125 mit zwei Metzen  
Frz. Berger Nr. 278 mit zwei Metzen

AM. Bachofner Nr. 254 mit Einen Metzen  
Ant. Zehethofer Nr. 250 mit Einen Metzen  
Leop. Berger Nr. 86 mit Einen Metzen  
Frz. Pohlhamer Nr. 59 mit Einen Metzen  
Joh Stelzer Nr. 251 mit zwei Metz

Latus 34 Mtz:

---

Seite 394

Übertrag 34 Mtz

Josef Gruber Nr. 138 mit Einen Mtz  
Franz Lehr Nr. 132 mit zwei Mtz  
Franz Ramschl Nr. 135 mit Einen Mtz  
Josef Köberl Nr. 142 mit Einen Mtz  
Ignaz Öhlzelt Nr. 125 mit zwei Mtz  
Joh. Traunfellner Nr. 296 mit zwei Mtz  
Frz. Behacker Nr. 296 mit Einen Mtz  
Leopold Treidl senior Nr. 235 mit Einen Mtz  
Jos. Krenner Nr. 245 mit Einen Mtz  
Joh. Pohlhamer Nr. 290 mit Einen Mtz  
Jos. Kühnöl Nr. 94 mit Einen Mtz  
Michael Ertl Nr. 270 mit zwei Mtz  
Frz. Klinghuber Nr. 125 mit drei Mtz  
Jos. Pischinger Nr. 254 mit zwei Mtz  
Michl Schrimpf Nr. 254 mit Einen Mtz  
Franz Wagensomer Nr. 254 mit Einen Mtz  
Theresia Grillmair Nr. 315 mit zwei Mtz  
Frzka Schabl Nr. 369 mit Einen Mtz  
Michael Pohlhamer Nr. 185 mit Einen Mtz  
Michael Amböck Nr. 147 mit zwei Mtz  
Ferd. Tonleitner Nr. 177 mit Einen Mtz  
Ferd. Arglist Nr. 196 mit Einen Mtz  
Frz. Wimmer Nr. 351 mit Einen Mtz  
Georg Strasser Nr. 130 mit Einen Mtz  
Michael Widhalm Nr. 179 mit zwei Mtz  
Franz Raidinger Nr. 6 mit zwei Mtz

Latus 71 Mtz

---

Seite 395

Übertrag 71 Mtz

Rosalia Klug Nr. 6 mit zwei Mtz  
Jos. Lehner Nr. 136 mit zwei Mtz  
Magd. Rosenmair Nr. 163 mit Einen Mtz  
Jos. Lintner Nr. 283 mit Einen Mtz  
Joh. Fragner Nr. 128 mit zwei Mtz  
Leop. Bachofner Nr. 117 mit Einen Mtz  
Ignaz Gausterer Nr. 106 mit zwei Mtz



Susanna Maierhofer Nr. 168 mit Einen Mtz  
Sebast. Waldschütz Nr. 274 mit zwei Mtz  
Georg Kühnöhl Nr. 64 mit Einen Mtz  
Theresia Hirsl Nr. 300 mit zwei Mtz  
Josef Hirsl Nr. 300 mit Einen Mtz  
Kath. Kroneder Nr.178 mit Einen Mtz  
Kroneder Josef Nr. 58 mit zwei Mtz  
Franziska Baschinger Nr. 349 mit zwei Mtz  
Michael Baschinger Nr. 229 mit zwei Mtz  
Katharina Frei Nr. 283 mit zwei Mtz  
Martin Rapensperger Nr. 217 mit drei Mtz  
Anna Schuster Nr. 228 mit Einen Mtz  
Jos. Steininger Nr. 323 mit zwei Mtz  
Anna Kramer Nr. 117 mit Einen Mtz  
Ant. Pohlhamer Nr. 300 mit zwei Mtz  
Ana Klampferer Nr. 355 mit zwei Mtz  
Franz Ertl Nr. 40 mit zwei Mtz  
Katharina Fuhrman Nr. 60 mit zwei Mtz  
Josef Haindl Nr. 177 mit zwei Mtz  
Ant. Gartner Nr. 254 mit Einen Mtz

Latus 116 Mtz

---

Seite 396

Übertrag 116 Mtz

Josef Ramschl Nr. 179 mit zwei Mtz  
Theresia Moser Nr. 130 mit Einen Mtz  
Franz Ramschl Nr. 41 mit zwei Mtz  
Frz. Mitterfellner Nr. 34 mit zwei Mtz  
Maria Frd. Rohringer Nr. 66 mit Einen Mtz  
Frz. Schrimpf Nr. 336 mit drei Mtz  
Jos. Steinschaden Nr. 180 mit drei Mtz  
Jos. Zigler Nr. 369 mit Einen Mtz  
Leopold Arglist Nr. 170 mit Einen Mtz  
Franz Schalk Nr. 351 mit zwei Mtz  
Lorenz Hack Nr. 441 mit Einen Mtz  
Ant. Krenner Nr. 228 mit Einen Mtz  
Johan Wimmer Nr. 343 mit zwei Mtz  
Josef Rath Nr. 403 mit zwei Mtz  
Leopold Lehner Nr. 94 mit Einen Mtz  
Mth. Spraidner Nr. 290 mit Einen Mtz  
Anton Traxler Nr. 371 mit zwei Mtz  
Lorenz Lehr Nr. 355 mit Einen Mtz  
Josef Kuchlbacher Nr. 229 mit Einen Mtz  
Barb. Seidimer Nr. 188 mit Einen Mtz  
Joachim Weingartner Nr. 355 mit zwei Mtz  
Sebast. Ramschl Nr. 33 mit zwei Mtz  
Josef Kling Nr. 104 mit Einen Mtz  
Ferd. Schwanzlberger Nr. 217 mit drei Mtz

Michael Leitner Nr. 97 mit zwei Mtz  
Lorenz Schäfer Nr. 199 mit Einen Mtz

Latus 158 Mtz

---

Seite 397

Übertrag 158 Mtz

Johan Eckenmüller Nr. 129 mit Einen Mtz  
Magd. Lebhart Nr. 307 mit Einen Mtz  
Franz Haindl Nr. 179 mit Einen Mtz  
Johann Berger Nr. 83 mit Einen Mtz  
Andreas Holzmaier Nr. 30 mit Einen Mtz  
Anton Hofbauer Nr. 49 mit drei Mtz  
Josef Klausner Nr. 38 mit zwei Mtz  
Leop. Unterberger Nr. 424 mit Einen Mtz  
Mathäus Fischer Nr. 97 mit zwei Mtz  
Leopold Wiesbauer Nr. 180 mit Einen Mtz  
Zäzilia Fragner Nr. 340 mit Einen Mtz  
Josef Lehner Nr. 306 mit zwei Mtz  
Theresia Hirsch Nr. 366 mit zwei Mtz  
Florian Groll Nr. 350 mit Einen Mtz  
Frz. Berger Nr. 113 mit Einen Mtz  
Leopold Treidl Nr. 235 mit Einen Mtz  
Jos. Zehetmaier Nr. 284 mit zwei Mtz  
Theresia Kuntner Nr. 398 mit zwei Mtz  
Florian Blaschke Nr. 18 mit Einen Mtz  
Ambros Brauneis Nr. 218 mit Einen Mtz  
Georg Grillmair Nr. 128 mit Einen Mtz  
Michael Berwein Nr. 217 mit Einen Mtz  
Franz Maierhofer Nr. 168 mit Einen Mtz  
Franz Rosenstingl Nr. 12 mit Einen Mtz  
Josef Zigler Nr. 310 mit Einen Mtz  
Georg Fragner Nr. 130 mit Einen Mtz  
Leopold Schiller Nr. 125 mit Einen Mtz

---

Seite 398

Übertrag 193 Mtz

AM Behacker Nr. 117 mit Einen Mtz  
Johann Vogl senior mit Einen Mtz  
Josefa Kuntner Nr. 128 mit Einen Mtz  
Franz Dorner Nr. 185 mit Einen Mtz  
Ignaz Hartl Nr. 132 mit Einen Mtz  
Jos. Lederman Nr. 117 mit Einen Mtz  
Richard Loibner Nr. 295 mit zwei Mtz

Suma 201 Mtzen

Hinsichtlich des noch verbleibenden Restes von 19 Mtz wird vom Gemeindeausschusse das Weitere nachträglich verfügt werden. Die Vertheilung der 1. Partie pr 137 Mtz hat Freitag den 29. Dec. 1865 in der Weise stattzufinden, daß

- a. sämtliche betheilt werdende Personen sich an diesem Tage 9 Uhr Vormittag im hiesigen Rathssale inzufinden und dort die Anweisungen auf das zu erhaltende Korn vom Herrn Bürgermeister in Empfang zu nehmen haben, wornach
- b. am selben Tage Nachmittag durch Hr. GRth Karl Dum und den GAusschuß Hr. Georg Dum im Hause des Letzteren Nr. 80 gegen Übergabe der Anwei-

---

Seite 399

sungen das Korn verabfolgt werden wird. Zum Schlusse erklärt sich der Gemeinde-Ausschuß mit der Mittheilung des Hr. GRth Karl Dum vollkommen einverstanden, daß derselbe nur schönes, schweres Korn keineswegs aber leichte Ware angekauft habe und spricht diesem Letzeren für seine Mühewaltung den wohlverdienten Dank aus. Schluß der Sitzung 5 ¼ Uhr Abends. Gefertiget

FMachovski

Fürnkranz

Johann Pischinger

Bürgermst

Ausschuß

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 13. dMts als richtig aufgenommen bestätigt. Langenlois am 15. Jänner 1866. Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 400

[leere Seite]

---

Seite 401

Josef Holzer Inwohner N 144  
Franz Edlbauer N 101  
Ferd Berger Pfarrerstift  
Leopold Ebner N 125  
Marie Rausch Armenpfrd N 254  
Barbara Affenbruner N 253  
Susanna Meisl  
Johann Dam N 144  
Specht Mathias (nach Walkersdorf zuständig) N 400  
Öhlzelt Johann N 117  
Franz Hinterlehner N 162  
Leop: Grossauer Armenpfr N 183  
Theres Ziegler N 101  
Alois Weixlbaum N 290  
Anton Bachofner N 117  
Lorenz Klug Armenpfr N 198  
Lorenz Drey N 246  
Johann Gruber N 47  
Anton Wagensomerer N 168  
Thomas Lehner N 177  
Alois Steininger N 125  
Michl Strasser N 125

Ignaz Deibl N 125  
Rosalia Ramsl  
Josef Gruber Pfründner N 306  
Pfründner

---

Seite 402

Frz Hehenecker N 125  
Frz Berger N 278  
Magd Kilian N 87  
Katharina Glockner N 5  
Amarie Bachofner N 254 Pfdn  
Franz Fragner N 162  
Kath. Ledermann N 138  
Anton Zehethofer N 250  
Theres Nagy N 86  
(Leopd Berger) Franziska N 86  
Pohlhamer Franz N 59  
Johann Stelzer sen: N 257  
Philipp Ebner N 253  
Mathias Ramsl Pfd N 351 gestort  
Josef Gruber N 138  
Lehr Franz N 132  
Ramsl Franz N 135 Spieler  
Köberl Josef N 142  
Lehner Johann N 41  
Berger Georg N 14 Pfrindner  
Florian Blaschke N 18  
Ignaz Öhlzelt N 125  
Joh: Traunfellner N 296  
Pöchhacker Frz N 296

---

Seite 403

Dick Magdalena N 86 Pfrind  
Schütz Franz N 218  
Brauneis Ambros N 218 Pfrind  
Georg Grillmayr N 128  
Michl Berwein N 215  
Treutl Leopold N 235  
Anton Weichslbaum N 244 Pfrind  
Josef Greiner N 245  
Johann Pohlhamer N 290  
Ignaz Steininger N 94  
Josef Günell N 94  
Rosalia Heinzlmeyer Spitalpfrind  
Michl Ertl N 270  
Franz Klinghuber N 125

Josef Pischinger N 254  
Michl Schrimpf N 254  
Franz Wagensoner N 254  
Thres Grillmeyer N 315  
Frnzka Schabl N 369 Bürgerswittwe  
Michl Pohlhamer N 185  
Michl Amböck N 147  
AMaria Windberger N 93 Pfrund  
Franz Meyerhofer N 168  
Ferd. Donleitner N 177  
Bernhart Arglis N 296

---

Seite 404

Franz Wimmer 351  
Georg Strasser 130  
Michl Withelm 179  
Fridrich Zunppe in Armenhause  
Josef Köstler Pfd 135  
Franz Reidinger 6  
Rosalia Klug 6  
Josef Lehner 136  
Josef Haslinger Heimatschein 138  
Magda Rosenmeyer Pfrd 163  
Josef Lindner 283 m  
Thres Schützenhofer 12  
Franz Rosenstingl 12  
Johann Fagner 128  
Anna Eschebruker 43  
Leopold Bachofner 117  
Frazska Hobauer Heimatsch 82  
Ignaz Gausterer 106  
Susana Meyerhofer 168  
Josef Ziegler 310  
Sebst Waldschütz 274  
Georg Kühnell  
Hiesl Theres 300  
Hiesl Josef 300  
Hofbauer Marie Pfd  
Barth: Kroneder  
Kath: Kroneder 178

---

Seite 405

Krammer Theres N 132 Pfd Spd  
Kroneder Josef N 58  
Franziska Paschinger N 349  
Michl Paschinger N 229

Georg Fragner N 130  
Josef Korb 218  
Rath Franz N 283  
Martin Rappensberger N 217  
Anna Schuster N 128  
Josef Steininger N 323  
Anna Krammer N 117  
Leopold Spüller N 125  
Anton Pohlhamer N 300  
Matheus Grill N 178  
Anna Klampferer  
Franz Ertl N 40  
Johann Kuntner N 19 Pfd  
Kath. Föhrmann N 60  
Josef Heindl N 177  
Anton Gartner N 254  
AMaria Pöchhacker N 117  
Josef Ramsl  
Moser Theres N 130

---

Seite 406

Ramsl Franz N 41  
Mitterfehlner Franz N 34  
Kurmann Frz N 277  
Eckart Marie N 66  
Nimfür Ferd N 66  
Schrimpf Franz N 336  
Steinschaden Josef N 180  
Ziegler Josef N 369  
Arglist Leop: N 170  
Josef Wegenstein N 125  
Leop Holler N 283 Pfd  
Schaden Kath N 431 dto  
Schalk Franz N 351  
Hack Lorenz N 441  
Johann Vogl sen: N 289  
Krenner Ant N 228  
Josefa Kuntner N 128  
Georg Paradeiser  
Johann Wimmer N 340  
Josef Rath N 403  
Theres Kroneder N 97  
Frzska Donleithner Pfd  
Lehner Leopold N 94

---

Seite 407

Mathias Spraidner N 290  
Anton Traxler N 371  
Lorenz Lehr N 355  
Josef Kuchlbacher N 229  
Franz Dorner N 185  
Seithomer Barbara N 188  
Weingartner Joachim N 355  
Ramsl Sebastian N 33  
Josef Kling N 104  
Ferd Schwanzlberger N 217  
Michl Leitner N 97  
Lorenz Schüzer N 199  
Eckmüller Johann N 129  
Fischer Josef N 144  
Lebhart Magd  
Hartl Ignaz N 132  
Heindl Franz N 179  
Ledermann Josef N 117 Lat Kigende [?]  
Johann Berger N 83  
Christof Eibl N 49  
Holmeyer Andreas N 30  
Klausner Josef N 38  
Hofbauer Anton N 49

---

Seite 408

Unterberger Leopold 424  
~~Bohlhammer Anton 300~~  
Fischer Mathaus 97  
Lehr Leopold 169  
~~Pischinger Josef 254~~  
Wiesbauer Leopold 180  
Fragner Cezilia 340  
Josefa Bachmann Pfd 296  
Josef Lehner 306  
Franz Wiesinger 191  
Anna Lang Pfd  
Theres Hirsch 366  
Florian Groll 350  
Richard Loimer 295  
Frz Berger 113  
Leop Treudl junior 235  
Josef Zehetmayer 284  
Theres Kuntner 398  
~~Wiesbauer Leop 180~~  
Theres Fresl Pfd 180  
Llois am 27. Dzbr 1865 Nachmittag 2 Uhr Fürnkranz

Franz Schalk N 351 2 Metzen  
Johan Wimmer N 343 2  
Josef Rath N 403 2  
~~Math Spreider~~  
Anton Traxler N 371 2  
Joachim Weingartner N 355 2  
Sebastian Ramsel N 33 2  
Ferdina Schwanzelberger N 217 3  
Michl Leitner 2  
Anton Hofbauer N 49 3  
Josef Klausner N 38 2  
Math Fischer N 97 2  
Josef Lehner N 306 2  
Thresia Hirsch N 366 2  
Josef Zehetmaier N 284 2  
Theresia Kuntner N 398 2  
~~Ignaz~~ Rich. Loibner

Franz Edlbauer N 101 2 Metzen  
Leopold Ebner N 125 3  
Johan Gruber N 47 2  
Anton Wagsomer 2  
Michl Straser N 125 2  
Rosalia Ramsel N 1 2  
Franz Hencker N 125 2  
Franz Berger N 278 2  
Johan Stelzer Senior N 251 2  
~~Josef Gruber~~  
Franz Lehr N 132 2  
Ignaz Öhlzelt N 125 2  
Johan Traunfällner N 296 2  
Michl Erdl N 270 2  
Franz Glingelhuber N 125 3  
Josef Pischinger N 254 2  
Theresia Grilmeyer N 315 2  
Michl Anböck N 147 2  
Michl Wilhelm 2  
Franz Reidinger N 6 2  
Glug N 6 2  
Josef Lehner N 136 2



1. Spital und Armenfründner ausgeschlossen
2. Bloß Weinbauer betheilen
3. Für alle 3 Betheilungen heute die zu Betheilenden festsetzen
4. Ende Dzbr 120 Mtz
  - . Jänner 50 Mtz vertheilen
  - Feber 50 Mtz
 in der Weise, daß 120 P. 120 Mtz bekommen und von den 120 P für die 50 Mz pro Feb und 50 M. pro Feb welche bestimmt werden.
5. Bestimmung von 137 Mtz 1. Bethel
 

57	2.
7	3.
6. Vertheilung 201 Mtz  
hemter

---

Seite 412

Johann Fagner Nr 128 2 Metz  
 Ignaz Gausterer 2  
 Sebastian Waldschitz Nr 274 2  
 Theresia Hirsl Nr 300 2  
 Josef Groneder Nr 58 2  
 Franziska Paschinger Nr 349 2  
 Michl Paschinger Nr 229 2  
 Rath Frnz 2  
 Math Rafensberger Nr 217 3  
 Josef Steininger Nr 323 2  
 Anton Bolhamer Nr 300 2  
 Anner Klampfer 2  
 Franz Erdl Nr 40 2  
 Kath Fuhrman Nr 60 2  
 Josef Heindl Nr 177 2  
 Josef Ramsel 2  
 Franz Rasel 2  
 Franz Mitterfelner Nr 34 2  
 Franz Schrimpf Nr 336 2  
 Josef Steinschaden Nr 180 3

---

Seite 413

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Mittwoch am 27. Dezember dJ. Nachmittag 2 Uhr statt. Alleiniger Verhandlungsgegenstand ist die Prüfung der Gesuche um Zuweisung von Korn, Bestimmung jener Personen, welche betheilt werden sollen, Vertheilungsmodus und Vertheilungstag. Langenlois am 22. Dzbr 1865. Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 414

1. Prüfung der Ansprüche sämmtlicher Bittsteller.

2. Zustimmung, ob bloß pro Dezember oder ob auch zugleich Zeit pro Jänner und Februar sowohl die Zahl als auch das zu ertheilende Quantum zu so gleich heut festgesetzt werden soll.
3. Bestimmung ob BSpitals und Armenpfündner gleichfalls zu betheilen kommen.
4. Auswahl der zu betheilenden Individuen entweder pro Dezember, oder auch pro Jänner und Februar 1866.
5. Feststellung der Quantitäten.
6. Art und Weise der Vertheilung.

---

Seite 415

#### Aufforderung

Nachdem in Folge des von der Gemeindevorsteherung Sr. Majestät dem Kaiser überreichten ehrfurchtsvollen Gesuches um eine Geldunterstützung zum Ankaufe von Korn für die Bedürftigen der Gemeinde der hohe nö Landesausschuß den Betrag von 500 fl öw aus dem Landesfonde zu obigen Zwecke zugewiesen hat, so werden in Folge Gemeindebeschlusses vom

7. Oktober und 14. Dezember 1865 alle diejenigen, die dem Verbande der Gemeinde Langenlois angehören und durch Dürftigkeit wie Moralität auf eine Betheilung mit Korn in den

Monaten Dezember 1865 Jänner und Febrzar 1866 Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich bis Dienstag den 26. Dezember dJ. um so gewisser bei der Gemeindevorsteherung zu melden, als sonst auf spätere Ansuchen keine Rücksicht genommen werden könnte.

Anmeldungsstunden in der Gemeindekanzlei von 8 bis 11 Uhr Vormittag.  
Langenlois 16. Dezember 1865. Fürnkranz.

---

Seite 416

[leere Seite]

---

Seite 417

Gelesen

Carl Meyr GR

Ant Salzer

Karl Dum

Kalbruner

Georg Dum

FMachovski

Johann Dinstl

Josef Fries

Palmanshofer

Franz Biringner

Mathias Zaubinger

Leopold Berndl

Franz Dum

Johann Dürauer

Joseph Hirsch  
Lorenz Streitriedl  
Joh Voglhuber  
Schneidmadl  
Jakob Kolb  
Ferd. Schitt  
Joh: Pischinger  
Karl Kehrer  
Haimerl

---

Seite 418

[leere Seite]

---

Seite 419

Pst N 41

Protocoll

der 41. Öffentlichen Ausschußsitzung am 28. Dec. 1865 unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Heinrich Fürnkranz. Gegenwärtig die Herrn Grthe und Ausschüsse.

Abwesend

die Herrn: Mayr Karl, Dürauer, Fries, Palmanshofer, Dienstl Johan, Schneidmadl, Voglhuber, Haimerl Johann.

Sämtliche Herrn Gemeinderepräsentanten wurden gemäß § 41 des Gemeindegesetzes vom 31. März 1864 von der Abhaltung der heutigen Sitzung verständiget und haben die

Kenntnißname

durch ihre Unterschrift bestätigt. Beginn der Sitzung 2 ¼ Uhr Nachmittags.

1. Der Herr Bürgermeister verliest das sitzungsprotocoll ddo. 14. Dec d.J. welches mit den gefaßten Beschlüssen und gestellten Anträgen vollkommen gleichlautend befunden wurde.
2. Der Hr. Bürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Hr. Josef Dum die Kommissionsgebühr pr 3 fl bereits erlegt habe.
3. Herr Bürgermeister bemerkt ferner, daß Hr. Franz Brustman in Folge Gemeindebeschlusses ddo. 14. Dec. d.J. 3 fl für die Armenpfründner

---

Seite 420

und 2 fl für die Spitalspfründner bereits erlegt habe.

4. Die Kontos des Herrn Palmanshofer werden der Bausection und von dieser der Rechnungsrevixionssection zur Prüfung überwiesen.
5. Die vom verst. Hr. Josef Dienstl pachtweise übernommen gehabte Spitalwiese, Kamenerfreiheit, ist in drei gleiche Theile abzuthelen und im Licitationswege entweder einzeln oder zsuamen auf weitere 6 Jahre zu verpachten. Herr Haimerl, Voglhuber u. Mayr Karl erscheinen zur Sitzung.
6. Der Pachtvertrag ddo. 2. August 1860 des Hr. Josef Dienstl ist unter den bisherigen Bedingungen für Herrn Franz Toskana auf Ein weiteres Jahr zu verlängern und darum h. Orts anzusuchen. Hr. Palmanshofer erscheint zur Sitzung.
7. Die Gemeindeumlage für das Jahr 1866 wird mit 10% vom 1 fl direkter Steuer mit 1/3 Zuschlag festgesetzt.

8. Das Präliminare für das Jahr 1866 wird mit Ausnahme der 15% Gemeindeumlage welche wie oben bemerkt auf 10 % herabgesetzt ist und mit Radicirung der Auslagen für Bauten u Reparaturen von 1000 fl auf 600 fl für den Armen-

---

Seite 421

- fond von 1400 fl auf 1200 fl genehmigt; ferner wird die Beheizung der Sonntagsschulen von 20 fl auf 10 fl für das Jahr 1866 reducirt. Herr Pischinger Joh. verläßt die Sitzung.
9. Zur Erhaltung der Wege und Strassen ist für das Jahr 1866 eine 5% Umlage von 1 fl directer Steuer mit 1/3 Zuschlag einzuheben.
10. Die Schulgeldrechnung pro 1865 wird vollständig richtig befunden von Seite des Ausschusses genehmigt und dem Herrn Bürgermeister das Absolutorium ertheilt.
11. Die Verhandlung mit Herrn Josef Kaufmann hinsichtlich des unbefugten Weidens von Ochsen auf fremden Gründen wird von Seite des Hr. Bürgermeisters zur Kenntniß gebracht und zugleich mitgetheilt, daß Herr Kaufmann mit einem Verweis entlassen wurde.
12. Der Bericht vom 22. Dec. 1865 hinsichtlich der Herrichtung eines Fahrweges im Fahnbach wird vollinhaltlich genehmigt.
13. Es wird beschlossen, eine Comißion in den Schulgarten des obern Marktes zu entsenden, welche das Stück Garten auszumessen und zu bestimmen hat,

---

Seite 422

- das Herr Unterlehrer Ehrlich zum Unterrichte der Jugend und Anlage eines Gartens verwenden will und wobei die Gemeinde keine weitere Auslage als die Anschaffung von Werkzeugen hat.
14. Von den für die Nachtwächterstelle sich Meldenden wurde Anton Bachofner einstimmig zum Nachtwächter für den obern Markte ernannt.
15. Dem Leopold Arglist ist eine strenge Verweis wegen nachlässigem Laternaufzünden zu geben und ihm zu bedeuten, daß im Falle er sich nur der geringsten Nachlässigkeit schuldig mache, er seines Dienstes verlustig gemacht werde.
16. Das Faßziehergefälle wird nach vorangegangener lebhafter Debate und nachdem der Antrag des Ausschusses Hr. Jos. Hirsch dasselbe unter den bisherigen Bestimmungen beizubehalten nur 3 Stimen für sich hatte, ferner der Antrag des Ausschusses Hr. Kalbruner die Maschinenbesitzer von jeder Gebühr zu befreien, die übrigen Bedingungen mit dem Gefälle selbst beizubehalten nur 9 Stimen gewinnen konnte über Antrag des Hr.

---

Seite 423

- Ausschusses Georg Dum mit 10 Stimen gegen 9 Stimen für immer abgeschafft erklärt. Hr. Kehrer verläßt die Sitzung.
17. Herr Josef Dum Brandweinbrenner hier hat für den bei seiner Brennerei benützten Gemeindeplatz über Antrag des Hr. GRth Karl Dum an jährl. Pacht 10 fl öw für die Dauer von 3 Jahren d.i. vom 1. Jänner 1866 bis 31. Dec. 1868 zu bezahlen. Das Flächenmaß des benützten Grundes hat [= fehlt] QKft betragen. Der bisherige Fahrweg ist aufrecht zu erhalten.

18. Das Protocoll resp. Relation von 21. Dec. 1865 wird mit dem Beisatze genehmigt, daß die Verpachtung des von Josef Dum benützten Grundes bereits erledigt wurde und daß Hr. Jakob Mitterbauer der Gemeinde für jeden Schaden verantwortlich ist, welcher derselben durch die Aufwerfung eines Wassergrabens erwachsen konnte.
19. Das Protocoll ddo. 21. Dec. 1865 hinsichtlich einer von Hr. Franz Lindermair Nr. 436 gemachten Anzeige, daß sich die Witwe Lehner eine Gemeindehutweide angeeignet habe, wird vollinhaltlich genehmiget. Den Protocollsstempl bestreitet die Gemeinde, Hr. Lindermair ist über sein Vorgehen ein Verweis zu ertheilen.

---

Seite 424

20. Für gelieferte 8 Fuhren Sand ist Herrn Dürrauer der Betrag von 4 fl 80 kr auszufolgen.
21. Der vom verstorbenen Michael Baschinger bisher pachtweise benützte Weingarten im Schönkenbichl ist neuerdings auf Lebensdauer ~~zu verpachten~~ licitando an den Meistbietenden zu verpachten.
22. Das im Bürgerspitale befindliche Körnermagazin wird dem Franz Lindermaier auf weitere 3 Jahre d.i. vom 1. Jänner 1866 bis 31. Dec. 1868 mit dem jährlichen Pacht von 10 fl öw pachtweise überlassen.
23. Dem Wenzl Natwornick wird auf sein Ansuchen die Tischlerarbeit für die Gemeinde für 1866 zugesichert.
24. Die Kommission zur Bestimmung jener Kinder, welche vom Schulgelde befreit sind, hat aus den Herrn Karl Dum, Kalbruner, Dr. Schitt, Berndl, Mth. Zaußinger zu bestehen.
25. Ferd. Adl wird mit seinem Ansuchen um Heirathbewilligung mit Antonia Kleb seiner großen körperlichen Gebrechen und seiner baldigen Arbeitsunfähigkeit wegen abgewiesen.
26. Dem hieher zuständigen Karl Kramer wird zur Verehlichung mit Antonia Nedbal die Bewilligung der Ertheilung eines Ehekonsenzes ertheilt.

---

Seite 425

27. Der bisherigen Mauthpächterin Hofinger im obern Markt ist die Pflastermauth auf weitere drei Jahre d.i. vom 1. Jänner 1866 bis 31. Dec. 1868 um den jährlichen Pachtschilling von 40 fl zu überlassen.
28. Bei der Freitag den 29. Dec. 1865 statthabenden Kornvertheilung sind nachträglich Franz Fragner Nr. 162 mit Einen Mtz, Josef Kroneder Nr. 61 mit Einen Mtz. Keller Nr. 6 mit Einen Mtz zu betheilen.
29. Das Protocoll ddo. 24. Dec. d.J. hinsichtlich der Schubfuhren wird zur Kenntniß genommen und beschlossen.
- a. Daß die Gemeindevorsteherung sich beim n.ö. Landtage im Petitionswege zu verwenden habe, daß die Gebühren für Schubfuhren in der im Protocolle angedeutenden Weise erhöht werde.
  - b. Daß der dem Hr. Sekretär Paschinger gemachte Abzug pr 34 fl 85 kr in Berücksichtigung der unrichtigen Instruction des Bezirksamtes Llois hinsichtlich der Meilendistanzen und der bereits i.J. 1864 von Seite der löbl. Landesbuchhaltung genehmigten Rechnung pr 1863, welcher dieselbe Distanzberechnung und die Instruction vom 30/11 1862 Z. 50683 zu Grunde lag angewiesen werden.

---

Seite 426

30. Dem Gärtner Willineck wird der Aufenthalt in der bisherigen Wohnung bis Ende Jänner 1866 bewilligt.
31. Hr. Sickinger wird mit seinem Ansuchen hinsichtlich der Eisenlieferung für die Gemeinde abgewiesen und wurde einstimmig beschlossen, daß Hr. Bürgermeister auch in Hinkunft die Eisenlieferung für die Gemeinde besorge.
32. Der Konto des Herrn Heinrich Fürnkranz wird der Rechnungsrevisionssection zur Prüfung überwiesen. Schluß der Sitzung 5 Uhr Abends. Gefertiget

FMachovski  
Schriftführer

Fürnkranz  
Bürgmstr

Ferdinand Schitt  
Ausschuß

Vom Gemeindeausschusse in der Sitzung vom 13. dMts als richtig aufgenommen bestätigt.  
Langenlois am 15. Jänner 1866. Der Bürgermeister Fürnkranz.

---

Seite 427

Die nächste öffentliche Ausschußsitzung findet Donnerstag den 28. Dezember 1865  
Nachmittag zwey Uhr statt. Gegenstand der Berathung sind:

1. Verlesung und Verificirung des Sitzungsprotokolles vom 14. Dezember 1865.
2. Conten des Baumeisters Palmanshofer pr 232 fl 59 ½ kr für Gemeindearbeiten, worunter auch 53 fl 52 kr für Kirchenhandlangerarbeit.
3. Mittheilung des stattgehabten Erlöschens zweyer Bürgerspitalspachtkontrakte in Folge Ablebens des Herrn Josef Dinstl. Beschlußfassung über die Weiterverpachtung.
4. Mittheilung des Praeliminant pro 1866. Bericht der Comißion.
5. Beschluß über die pro 1866 einzuhebende Gemeindeumlage.
6. Beschluß über die pro 1866 einzuhebende Straßenumlage. Mittheilung des Resultates der Einnahmen, Ausgaben und der Rückstände mit 1. Dezember 1865.

---

Seite 428

7. Mittheilung über die geprüfte Schulgeldrechnung pro 1865 durch die Rechnungsrevisionscomißion.
8. Auslagen für die Beerdigung des 72jährigen Feuerwehrmannes Josef Aufenbauer:
  - a. Sarg und Überthan 4 fl
  - b. Pfarrer und Schullehrer, Hr. Dechant, 4 Schullehrer 3 fl
  - c. Fakeln von der Kirche; (b u c: Feuerwehrfond)
  - d. Inläute unentgeltlich
  - f. Totengraber 1 fl 20 kr
  - e. der Witwe noch zu Lebzeiten  
des Verstorbenen während deßen schweren letzter Erkrankung den Betrag von 2 fl öw  
gegeben.
9. Conto des Eisenhandlers Fürnkranz für das Jahr 1864 für im Jahre 1864 gelieferte Eisenwaren.
10. Carl Sikinger Eisenhändler hier bittet um Zuweisung der Eisenwarenlieferung für die Gemeinde pr 1866.
11. Mittheilung des Resultates der Strafverhandlung gegen Herrn Josef Kaufman seinor wegen Feldfrevel.

12. Mittheilung des ComiBionsresultates über den dem Herrn Carl Schönbichler gehörige Gemeindehutweide im Gugeberg Parz. 3677/6, die Aufsandung betreffend. Referent GRath Streitriedl.

---

Seite 429

13. Mittheilung des Resultates der in den Rieden Fahn und Hasel stattgehabten ComiBion eines zur Herstellung eines Fahrweges von der Fahn in das Hasel. Referent GRth Machovski.
14. Beschlußfaßung wegen Errichtung eines Schulgartens im obern Markte. Komt zur 2. Lesung.
15. Mittheilung der Nachtwächterkandidaten. Wahl des Nachtwächters für den obern Markt.
16. Verhandlung wegen Verpachtung oder Abschaffung des Faßziehergefälls. Zweite Lesung.
17. Bericht des GRathes ~~Carl Dum~~ Streitriedl über nachbenannte ComiBionen:
- a. Bey H. Jos. Dum Brandweinbrenner wegen langjähriger unentgeltlicher Benutzung eines der Gemeinde gehörigen Platzes zum Ablagern seiner Brantweinabfälle;
  - b. Über die Erbauung einer Kellerröhre im Kuhsteingraben durch Herrn Jos. Dum.
  - c. Über die eigenmächtige Inbeschlagnahme eines Gemeindegrundes durch die Wittwe Lehner Nr. 398 in der Ried Froschlake.
  - d. Über die ungebührliche Verschüttung

---

Seite 430

- des Altbaches im obern Markte mit Schotter und Erdreich durch Jos. Ölzelt Nr 405 und Franz resp. Leopold Kroneder Nr 410.
18. Conto des Herrn Dürbauer für gelieferten Sand.
19. 19. Beschotterung der Fahrstraßen neben dem Rasenplatz und beym Röhrbrunnen. Anlegung eines Canals beym Hause des Jakob Mitterbauer. Antrag des Herrn Machovsky.
20. Ignaz Willinek Caserngartenpächter bittet ihn noch bis 1. Februar 1866 in seiner bisherigen Wohnung gegen Zahlung des laufenden Pachtes zu belassen. Pacht seit 24/4 1865 rückständig. Fürnkranz Bürgmstr.
21. Verpachtung von  $\frac{1}{4}$  Weingarten im Köttmannsberg, erledigt durch den Tod des Bürgers Michael Paschinger.
22. Die Straßensektion berichtet und beantragt die neue Eintheilung zur Schneeschaukelung für künftighin.

---

Seite 431

Gelesen  
Carl Meyr GR  
Ant Salzer  
Karl Dum  
Kalbruner  
Georg Dum  
FMachovski  
Johann Dinstl  
Josef Fries

Palmanshofer  
Franz Biringner  
Mathias Zaußinger  
Leopold Berndl  
Franz Dum  
JDürauer  
Joseph Hirsch  
Lorenz Streitriedl  
Joh. Voglhuber  
Schneidmadl  
Jakob Kolb  
Ferd. Schitt  
Joh: Pischinger  
Karl Kehrer  
Haimerl

---

Seite 432

23. Die Pachtzeit für das Magazin im Spital ist zu Ende. Herr Franz Lindermayer will das Spitalmagazin um den Jahrespacht von 10 fl auf weitere 3 Jahre behalten.
24. Erledigung des Heurathsgesuches des Carl Krammer aus Wien.
25. Wenzl Nedworik um Zuweisung der Tischlerarbeit.
26. Mittheilung des Beschwerdeprotokolles sämmtlicher Pferdepartheien über zu geringe Vorspannsgebühren bei Schubfuhren.
27. Bestimmung der Comißion der vom Schulgelde zu befreiende Kinder.
28. Adl Ferd. Inwohner hier mit Gemeindebeschluß vom [= fehlt] um Verhlichung abgewiesen, bittet wiederholt um Ertheilung eines Ehekonsenses mit Antonia Klepp.
29. Der Weingarten des im Armenhause aufgenommenen Frz Lindermayr

---

Seite 433

- wurde um 445 fl verkauft; Bestimmung, daß der ihm verbleibende Rest nach Abzalung der Schulden dem Armenfonde einverleibt werde.
30. Beschluß wegen Errichtung einer Baumschule in obern Markt.
  31. Mittheilung jener Personen, welche mit Korn zu betheilen würdig sind.
  32. Verpachtung des Mauthgefälles im obern Markt.

---

Seite 434

[leere Seite]



